

# Freie und Hansestadt Hamburg

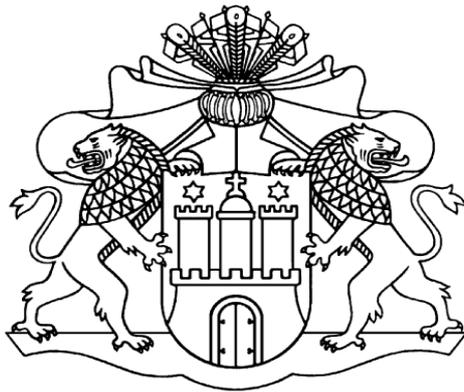


## Haushaltsplan 2019/2020

**Einzelplan 3.3** Behörde für Kultur und Medien



# Freie und Hansestadt Hamburg



## Haushaltsplan 2019/2020

---

**Einzelplan 3.3**

Behörde für Kultur und Medien



# Inhaltsverzeichnis

## Einzelplan 3.3

	Seite
<b>1 Vorwort zum Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>1</b>
<b>2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>11</b>
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien	11
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien	12
<b>3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>13</b>
<b>4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>15</b>
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	15
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 250 Steuerung und Service	15
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	15
4.1.2.1 Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service	15
4.1.2.2 Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz	18
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	20
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	20
4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	20
4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	20
4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	21
4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	21
4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service	22
4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	23
4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 251 Kultur und Staatsarchiv	23
4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	23
4.2.2.1 Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken	23
4.2.2.2 Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft	39
4.2.2.3 Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt	50
4.2.2.4 Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv	53
4.2.2.5 Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle	57
4.2.2.6 Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme	60
4.2.2.7 Produktgruppe 251.07 Amt Medien	63
4.2.2.8 Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM	66
4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	68
4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	69
4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	69
4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	69
4.2.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	71
4.2.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	71
4.2.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv	72
<b>Anlage 1 Stellenplan (blaues Papier, Querformat)</b>	<b>73</b>
<b>Anlage 2 Wirtschaftspläne (rosa Papier, Querformat)</b>	
2.1 Landesbetrieb Planetarium Hamburg	91
2.2 Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester	101

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Einzelplan 3.3**

	<b>Seite</b>
<b>Anlage 3</b>	
<b>Übersicht über institutionelle Förderung</b> (Querformat)	
3.1 Übersicht über institutionelle Förderung über 100.000 Euro	<b>109</b>
3.2 Übersicht über institutionelle Förderung bis zu 100.000 Euro	<b>169</b>

### 1 Vorwort zum Einzelplan

#### Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Die Kulturstadt Hamburg zeichnet sich durch eine besonders vielfältige und kreative Szene aus. Mit der Eröffnung der Elbphilharmonie wird Hamburg auch international noch stärker als Kulturmetropole wahrgenommen. Zudem ist Hamburg Medienstadt mit langer und lebendiger Tradition und ein wichtiger Standort der Kreativwirtschaft mit hoher Innovationskraft.

Die Behörde für Kultur und Medien fördert Kunst, Kultur und Medien in Hamburg und verwirklicht die kultur- und medienpolitischen Ziele von Senat und Bürgerschaft. Sie ist sich dabei der Rolle Hamburgs als Stadtstaat und weltoffener Metropole mit internationalen Verbindungen und einer vielschichtigen Bevölkerungsstruktur und der langen kulturellen Traditionen der Stadt bewusst.

#### Kultur:

Die Förderung von Kunst und Kultur ist Grundlage für die kulturelle Vielfalt und hohe Lebensqualität einer Stadt. Kunst und Kultur stiften Identität und Bürgerbewusstsein, sie geben Anstöße zu Kreativität, Innovation und Emanzipation und sind ein entscheidender Bildungsfaktor. Als Wirtschafts-, Tourismus- und Standortfaktor erhöhen sie die Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit Hamburgs. Ausgaben für Kultur sind somit auch Investitionen in die Zukunft einer Stadt.

Die Behörde vergibt die zur Verfügung stehenden staatlichen Mittel in den Jahren 2019/20 zu ca. 84 % im Rahmen von Zuwendungen. Im Zuwendungsbereich nehmen die drei Staatstheater, die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen, die fünf Museumsstiftungen sowie die Elbphilharmonie eine herausragende Stellung ein. Weiterhin gibt es in nahezu allen Kunstsparten eine große Zahl weiterer institutionell geförderter Kulturbetriebe, wie z.B. die Deichtorhallen, Kunst- und Ausstellungshäuser, Orchester, Privattheater, Bibliotheken, Kultur- und Stadtteilkulturzentren und anderes mehr. Zum Aufgabenbereich der Behörde gehört auch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Als Landesbetriebe nach § 26 LHO sind der Behörde zudem das Philharmonische Staatsorchester und das Planetarium unterstellt.

Einen besonderen Schwerpunkt legt der Haushalt in den Jahren 2019/20 auf die

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

---

Modernisierung der Museen. Die Behörde für Kultur und Medien fördert hier nicht nur den Betrieb und die Entwicklung der fünf großen Museumsstiftungen, sondern unterstützt diese auch bei der Realisierung von Dauer- und Sonderausstellungen sowie bei der Digitalisierung ihrer Sammlungen. Damit ermöglicht sie den Museen als Orten der Kunst- und Wissensvermittlung einerseits, sich am öffentlichen Diskurs über wichtige Fragen der Stadtgesellschaft zu beteiligen, und andererseits, die ihnen überlassenen städtischen Sammlungen zu erhalten und zu pflegen, sie zu bewerten und digital verfügbar zu machen.

Neben den städtischen oder stadtnahen Kultureinrichtungen prägen vielfältige Kulturprogramme, Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft sowie zahlreiche Angebote zivilgesellschaftlicher Akteure das kulturelle Leben unserer Stadt. Förderprogramme und Fonds der Behörde für Kultur und Medien ermöglichen vielfältige Angebote im Bereich der darstellenden Künste, der Kunst im öffentlichen Raum, der Künstler- und Atelierförderung, in den Sparten Literatur, Film und Fotografie, der Stadtteilkultur sowie in der interkulturellen und inklusiven Projektarbeit und dem internationalen Kulturaustausch.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der kulturellen Bildung und der kulturellen Öffnung, um der nachwachsenden Generation, Migrantinnen und Migranten, älteren Menschen sowie auch Menschen mit Beeinträchtigungen den Zugang zu Kunst und Kultur auf allen Ebenen zu ermöglichen.

Als neues Wahrzeichen der Stadt präsentiert die Elbphilharmonie mit großem Erfolg künstlerische Exzellenz und ist dabei zudem ein Spiegel für die Qualität und Vielfalt des Musiklebens der Stadt Hamburg. Der Betrieb der Elbphilharmonie ist weiterhin von den drei programmatischen Leitlinien geprägt: 1. eines der besten Konzerthäuser der Welt zu sein, 2. die Verbindung eines breit aufgestellten Qualitätsversprechens mit dem Anspruch ein „Haus für Alle“ zu sein, 3. die Durchführung eines umfangreichen Musikvermittlungsprogramms unter der Berücksichtigung zeitgemäßer Ansätze.

Im Bereich der Musikförderung unterstützt die Behörde für Kultur und Medien zudem unter anderem renommierte Klangkörper wie das Philharmonische Staatsorchester der Oper, die Hamburger Symphoniker oder das Ensemble Resonanz. Zudem fördert sie Projekte im Bereich klassischer und aktueller Musik und im Jazz sowie Live-Musik-Clubs und kleine Musiklabels.

Kreativwirtschaft:

Hamburg ist der umsatzstärkste Kreativstandort in Deutschland und in allen elf Teilmärkten der

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

---

Kreativwirtschaft (Architektur, Bildende Kunst, Theater/Tanz, Literatur, Design, Musik, Film, Presse, Rundfunk, Werbung, Software/Games) gut vertreten. Diese Position wird zielgerichtet gestärkt und ausgebaut, so z.B. durch die Förderung der 2010 gegründeten Hamburg Kreativ GmbH, die mit ihren vielfältigen Angeboten für Kultur- und Kreativschaffende, z.B. die Vermittlung von Räumlichkeiten und Entwicklung von Arealen für eine kreative Nutzung, Coaching und Beratung aktiv ist. Für den Filmbereich leistet die gemeinsame Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein einen wesentlichen Beitrag für den Film- und Medienstandort Hamburg.

Medien:

Hamburg ist – auch im internationalen Maßstab – eines der führenden Zentren der Medien-, IT- und Digitalwirtschaft. Über 100.000 Menschen in mehr als 23.000 Unternehmen sind in diesem Bereich in der Stadt beschäftigt. Die Behörde für Kultur und Medien ist zentraler Anlaufpunkt für die Medien- und Digitalwirtschaft. Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandorts Hamburg umfassen u.a. die Förderungen der unterschiedlichen Teilbranchen sowie medienzweigübergreifende und vernetzende Aktivitäten (wie z. B. den Mediendialog Hamburg). Im Rahmen der Initiative nextMedia.Hamburg werden Unternehmen der Medien- und Digital-Branche durch ein aufeinander abgestimmtes Maßnahmenbündel nachhaltig unterstützt.

Die Behörde für Kultur und Medien setzt sich zudem für ein modernes, vielfältiges Mediensystem als Grundlage demokratischer Öffentlichkeit ein. Dazu gestaltet Hamburg im Länderverbund die duale Medienordnung von morgen als passenden Rahmen.

Das Rückgrat der Digitalisierung ist eine gute digitale Infrastruktur. Beim Breitbandausbau belegt Hamburg bundesweit bereits einen Spitzenplatz. Mit einem Förderprogramm unterstützt die Behörde für Kultur und Medien die Telekommunikationsunternehmen, die weißen Flecken in der Versorgung mit einem schnellen Internetzugang zu schließen. Bis Mitte des kommenden Jahrzehnts soll erreicht werden, dass die Versorgung mit einem Glasfasernetz so selbstverständlich ist, wie heute der Anschluss an das Strom- und Wassernetz. Zudem unterstützt die BKM den Ausbau von Gigabitinfrastruktur und öffentlich zugänglichen, kostenfreien W-Lan und damit den offenen Zugang zu Inhalten.

Denkmalschutz:

Denkmäler sind als manifest gewordene historische Baukultur ein lebendiger Teil des

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

---

kulturellen Lebens unserer Stadt und werden besonders geschützt. Sie werden durch das Denkmalschutzamt der Behörde für Kultur und Medien erfasst, erforscht und bewertet. Als Teil der aktiven Denkmalpflege werden Eigentümer bei Instandsetzungs- und Umnutzungsvorhaben beraten, gemeinsam mit ihnen Konzepte entwickelt und denkmalbedingter Mehraufwand gegebenenfalls bezuschusst. Das Denkmalschutzamt verfügt über eigene Restaurierungswerkstätten. Das Amt nimmt zugleich die Aufgaben der Obersten Denkmalschutzbehörde des Landes Hamburg und die des Landesamtes für Denkmalschutz wahr.

#### Staatsarchiv:

Als staatliches und kommunales Archiv wählt das Staatsarchiv aus den Aufzeichnungen der öffentlichen sowie privater Stellen die bleibend wertvollen als Archivgut aus. Das Archivgut wird auf Dauer erhalten. Es wird erschlossen, um es den Bürgerinnen und Bürgern, der wissenschaftlichen Forschung, den Bildungseinrichtungen und den Unternehmen sowie Bürgerschaft und Senat, Verwaltung und Justiz bereitstellen zu können.

Das Staatsarchiv sichert zudem auf Grundlage des Transparenzgesetzes vom 19. Juni 2012 den fachlichen Betrieb und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Transparenzportals, mit dem die Freie und Hansestadt Hamburg die Möglichkeit der Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Meinungs- und Willensbildung erweitert hat. Darüber hinaus berät das Staatsarchiv die öffentlichen Stellen der FHH bei der Anlage, Führung und Verwaltung des analogen und digitalen Registrarguts und bereitet die Entscheidungen der Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen vor.

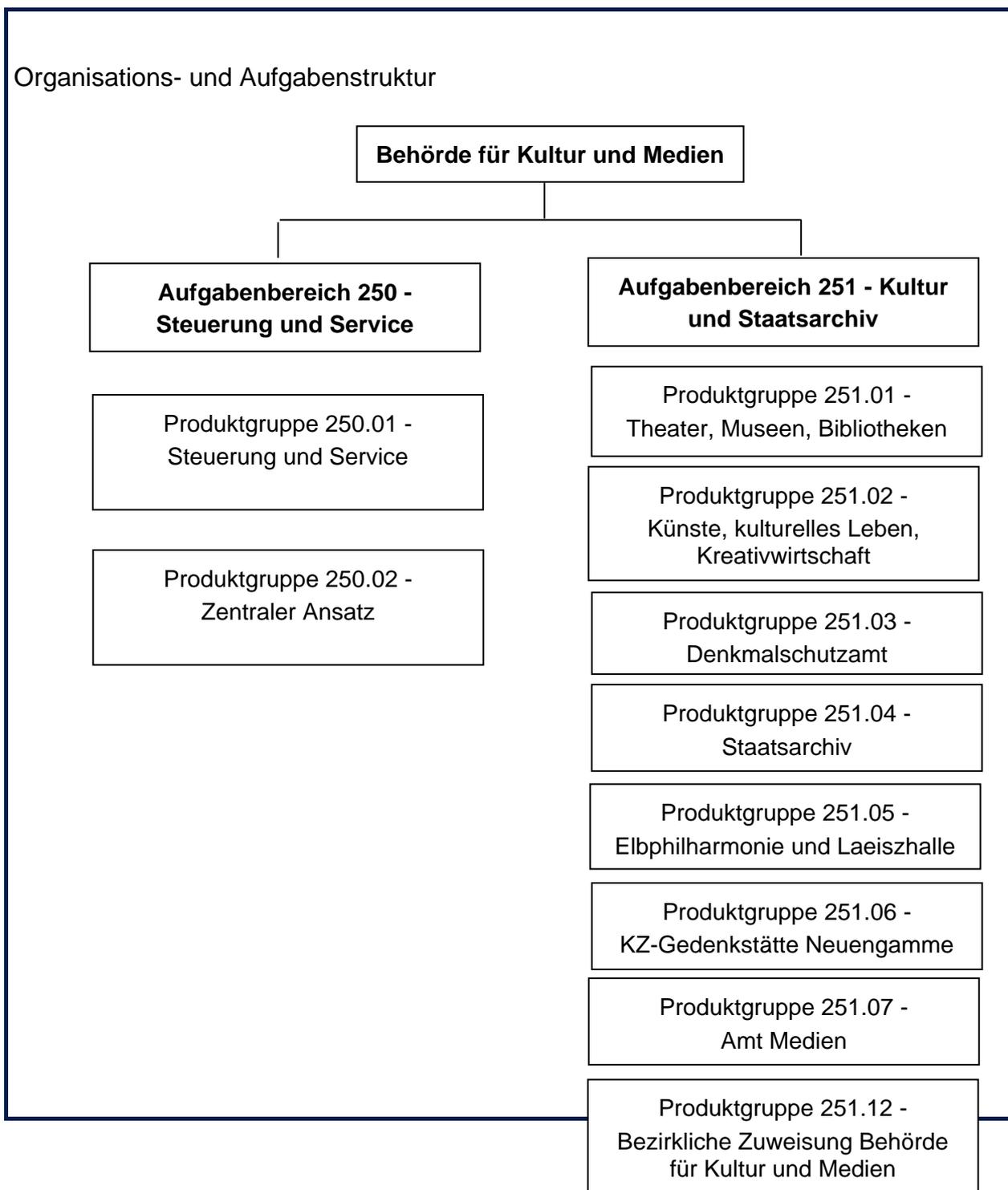
Als Amt einer Fachbehörde nimmt es außerdem die Aufgaben der obersten Archivbehörde und der obersten Kulturgutschutzbehörde wahr.

#### Steuerung und Service:

Der Intendanzbereich der Behörde für Kultur und Medien unterstützt die Erfüllung des kulturellen und archivischen Auftrages durch Ressourcensteuerung, fachliche und organisatorische Steuerung und Beratung. Daneben werden im Rechtsreferat zentral die juristischen Angelegenheiten betreut und im IT-Referat die Projekte der IT-Strategie der Behörde für Kultur und Medien (eCulture-Agenda 2020) gesteuert.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

### Organisations- und Aufgabenstruktur



## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

### Übersicht über die ausgegliederten Bereiche

Zur Behörde für Kultur und Medien gehören die folgenden Landesbetriebe nach § 26 LHO; die voraussichtlichen Jahresergebnisse sind wie folgt veranschlagt:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem Haushalt Ablieferung (+) an den Haushalt	
	2019	2020	2019	2020
Philharmonisches Staatsorchester	18.550	18.300	-4.354	-4.058
Planetarium Hamburg	5.875	5.923	-2.433	-2.433

Wirtschaftspläne, Erläuterungen und Lageberichte vgl. Anlagen 2.1 und 2.2 (rosa Seiten).

### Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2017/2018,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2019,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewand. Auf Basis der Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma Heubeck AG erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagsätze mit dem

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

---

Haushaltsplan 2019/2020.

Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Desweiteren ist der bisherige Wert für den Heilfürsorgezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.

Der Wert für den Beihilfezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) konnte aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung konstant gehalten werden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2019ff.

### Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

1. Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
2. Landesbetriebe mit L 06 (Planetarium) und L 07 (Philharmonisches Staatsorchester).

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2018) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/2020, wirksam gewordenen Buchungen.

Die von der Bürgerschaft beschlossenen Planstellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten.

Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

### Überblick über Stellenbestand und -veränderungen

Stellenplan 2019/2020 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereiche Landesbetriebe	Stellen- zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen**)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
250 Steuerung & Service	66,91	-	-	-	-	-	-
251 Kultur	177,66	2,0	-	-	-	-	-
L06 Planetarium	12,25	-	-	-	-	-	-
L07 Philharmonisches Staatsorchester	155,00	-	-	-	-	-	-

\*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020

\*\*\*) wie von der Bürgerschaft beschlossen

### Zuwendungen

Die Behörde vergibt einen Großteil ihres zur Verfügung stehenden Budgets als Zuwendung an Dritte, siehe auch die Bemerkungen unter Nr. 1 „Inhaltliche Schwerpunkte“. Das Zuwendungsverfahren wird seit 2005 über das Softwareprogramm INEZ abgewickelt, das einen einheitlichen Standard in allen Hamburger Behörden gewährleistet. Hinsichtlich des Umfangs der Zuwendungen und des Empfängerkreises wird auf die Erläuterungen der Ergebnispläne der Produktgruppen verwiesen.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien

---

### Hinweis:

Zur Verbesserung der Darstellung und Lesbarkeit gemäß Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11. Juli 2017 werden bereits mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2019/20 folgende Anlagen in den Einzelplan-Bänden im Querformat dargestellt:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)
- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden, und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Förderungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 2 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.



## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

#### 2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	936	1.271	8.972	20.342	27.664	29.550	30.580
2. Erlöse aus Transferleistungen	2.932	4.268	1.119	1.381	1.331	1.281	1.081
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	2.718	1.767	1.399	712	703	789	789
6. Erlöse aus Verrechnungen	574	707	5	5	5		
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.409	11.770	21.909	31.496	38.937	40.900	41.642
8. Personalkosten	14.054	16.487	16.937	18.097	18.690	19.243	19.402
a) Kosten aus Entgelten	7.819	8.748	7.704	8.007	8.257	8.470	8.393
b) Kosten aus Bezügen	3.301	3.806	4.367	4.448	4.606	4.787	4.947
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	14	12	12	13	13	13	13
d) Kosten aus Sozialleistungen	1.625	1.709	2.133	1.873	1.933	1.978	1.977
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	1.295	2.213	2.720	3.755	3.881	3.995	4.071
9. Kosten aus Transferleistungen	243.358	253.204	255.477	281.475	292.444	298.240	301.343
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	17.861	23.154	71.215	20.008	16.959	14.950	14.553
12. Sonstige Kosten	2.785	4.454	1.339	1.328	1.259	1.279	1.259
13. Kosten aus Verrechnungen	11.528	1.085	0	2	2	2	2
<b>14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.836</b>	<b>-302.142</b>	<b>-355.383</b>	<b>-329.966</b>	<b>-338.588</b>	<b>-342.994</b>	<b>-345.750</b>
15. Erlöse aus Beteiligungen			1.662				
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	3	0					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	975	13					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.048	762	0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0	0	0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
<b>22. Finanzergebnis</b>	<b>-70</b>	<b>-749</b>	<b>1.662</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23. Jahresergebnis (14 + 22)</b>	<b>-292.906</b>	<b>-302.891</b>	<b>-353.721</b>	<b>-329.966</b>	<b>-338.588</b>	<b>-342.994</b>	<b>-345.750</b>
24. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
25. Globale Minderkosten			-6.028	-6.598	-6.766	-10.321	-10.267
<b>26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)</b>	<b>-292.906</b>	<b>-302.891</b>	<b>-347.693</b>	<b>-323.368</b>	<b>-331.823</b>	<b>-332.673</b>	<b>-335.483</b>

#### Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Reduzierung der Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus einer geänderten Zuordnung von Kosten unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse.

#### Kosten aus Transferleistungen

In der Erhöhung der Kosten aus Transferleistungen bilden sich neben der Anpassung fachlicher Bedarfe für die Theater und Museen auch Auswirkungen aus der Umsetzung des Mieter-Vermietermodells ab. Die Transferleistungen wurden entsprechend den sich daraus ergebenden erhöhten Mietbedarfen angepasst.

#### Kosten aus Abschreibungen

Die Reduzierung der Kosten aus Abschreibungen steht ebenfalls im Zusammenhang mit der Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells bei Kulturimmobilien. Analog zur Reduzierung der Kosten aus Abschreibungen erfolgte eine Erhöhung der Kosten aus Transferleistungen zur anteiligen Finanzierung erhöhter Mietbedarfe bei den betroffenen Kultureinrichtungen.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu den jeweiligen Produktgruppen verwiesen.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.670	5.638	11.803	21.807	29.079	30.915	31.745
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	263.517	269.333	277.563	310.341	329.329	332.642	336.593
<b>3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-259.847</b>	<b>-263.696</b>	<b>-265.760</b>	<b>-288.534</b>	<b>-300.250</b>	<b>-301.727</b>	<b>-304.848</b>
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	8.778	716		75	338	450	
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			1.972				
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen	32	17.424					
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	155.336	6.826	2.569	1.183	2.520	2.464	914
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	67	31					
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	486	15	10	10			
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		5.006					
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	49	59		1.028	38	38	38
14. Globale Minderauszahlungen							
<b>15. Saldo aus Investitionen</b>	<b>-147.127</b>	<b>6.202</b>	<b>-607</b>	<b>-2.146</b>	<b>-2.220</b>	<b>-2.052</b>	<b>-952</b>
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
<b>18. Saldo gegebene Darlehen</b>							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	61	-2					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	48	3					
<b>24. Saldo aus durchlaufenden Posten</b>	<b>12</b>	<b>-5</b>					
<b>25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln</b>	<b>-406.962</b>	<b>-257.498</b>	<b>-266.367</b>	<b>-290.680</b>	<b>-302.470</b>	<b>-303.779</b>	<b>-305.800</b>

Erläuterungen zu den Investitionen siehe Nr. 4.1.3 und 4.2.3

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

#### Aufgabenbereich 250 Steuerung und Service (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Steuerung und Service</b>							
Erlöse	455	420	321	321	321	321	321
Kosten	11.703	12.959	11.668	12.050	12.107	12.419	12.442
<b>Zentraler Ansatz</b>							
Erlöse			0				
Kosten			2.040	5.023	4.579	667	-264
<b>Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-13.387</b>	<b>-16.752</b>	<b>-16.366</b>	<b>-12.765</b>	<b>-11.857</b>

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	28						
Auszahlungen aus Investitionen	21	41		15	15	15	15
<b>Saldo aus Investitionen</b>	<b>7</b>	<b>-41</b>		<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
<b>Saldo gegebene Darlehen</b>							

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### Aufgabenbereich 251 Kultur und Staatsarchiv

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Theater, Museen und Bibliotheken</b>							
Erlöse	4.669	3.913	11.480	20.377	27.831	29.712	30.742
Kosten	216.892	231.196	277.110	257.828	271.656	277.370	282.468
<b>Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft</b>							
Erlöse	635	864	134	134	2	2	2
Kosten	27.700	28.830	24.824	25.848	26.289	26.117	26.050
<b>Denkmalschutzamt</b>							
Erlöse	452	492	95	220	220	220	220
Kosten	4.514	4.421	3.857	4.084	4.196	4.176	4.215
<b>Staatsarchiv</b>							
Erlöse	420	863	23	21	21	21	21
Kosten	7.297	7.201	7.795	8.347	8.437	8.498	8.551
<b>Elbphilharmonie und Laeiszhalle</b>							
Erlöse	371	176	35	35	35	35	35
Kosten	28.821	21.908	20.701	18.965	20.509	20.765	20.479
<b>KZ-Gedenkstätte Neuengamme</b>							
Erlöse	1.135	1.300	1.069	1.332	1.272	1.309	1.109
Kosten	4.117	4.403	4.041	4.379	4.344	4.750	4.334
<b>Amt Medien</b>							
Erlöse							
Kosten			2.194	2.563	2.588	2.612	2.634
<b>Bezirkliche Zuweisung BKM</b>							
Erlöse							
Kosten			6.620	6.720	6.820	6.920	7.024
<b>Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten</b>	<b>-281.657</b>	<b>-290.351</b>	<b>-334.305</b>	<b>-306.616</b>	<b>-315.457</b>	<b>-319.908</b>	<b>-323.626</b>

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	8.782	18.140	1.972	75	338	450	
Auszahlungen aus Investitionen	155.916	11.896	2.579	2.206	2.543	2.487	937
<b>Saldo aus Investitionen</b>	<b>-147.134</b>	<b>6.243</b>	<b>-607</b>	<b>-2.131</b>	<b>-2.205</b>	<b>-2.037</b>	<b>-937</b>

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
<b>Saldo gegebene Darlehen</b>							

Erläuterungen siehe Ausführungen zu den jeweiligen Produktgruppen.

## **4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)**

### **4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)**

#### **4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 250 Steuerung und Service (BKM)**

Siehe Vorwort des Einzelplans.

### **4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)**

#### **4.1.2.1 Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service**

##### **4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service**

###### **Produkt – Behördenmanagement**

Dem Produkt Behördenmanagement sind folgende Leistungen und Funktionen zugeordnet:

- Regierungs- und Parlamentsangelegenheiten
- Finanzen und Controlling
- Bau
- Beteiligungsverwaltung und Zuwendungscontrolling
- Rechtsaufgaben
- Informationstechnologie und digitale Projekte
- Personal
- Organisation und Infrastrukturmanagement
- Innenrevision und Anti-Korruptionsaufgaben
- Datenschutz
- Personalrat

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	455	420	321	321	321	321	321
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.268	4.328	3.147	3.320	3.304	3.322	3.307
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	893	1.211	1.305	1.373	1.374	1.375	1.376
b) davon IT-Kosten	1.606	2.472	1.312	1.244	1.237	1.244	1.237
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	6	29	12	12	12	12	12
3. Personalkosten	4.122	4.516	4.842	5.203	5.298	5.411	5.493
a) Kosten aus Entgelten	1.879	1.870	1.536	1.781	1.818	1.853	1.880
b) Kosten aus Bezügen	1.344	1.483	1.621	1.613	1.639	1.679	1.706
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			0				
d) Kosten aus Sozialleistungen	414	403	766	468	477	487	494
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	486	760	919	1.340	1.363	1.393	1.413
4. Kosten aus Transferleistungen	133	181	0				
5. Kosten aus Abschreibungen	3.767	3.711	3.577	3.408	3.406	3.567	3.544
6. Sonstige Kosten	413	224	102	119	99	119	99
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-11.347</b>	<b>-11.729</b>	<b>-11.786</b>	<b>-12.098</b>	<b>-12.121</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-11.347</b>	<b>-11.729</b>	<b>-11.786</b>	<b>-12.098</b>	<b>-12.121</b>
12. Globale Mehrkosten					0	0	0
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-11.347</b>	<b>-11.729</b>	<b>-11.786</b>	<b>-12.098</b>	<b>-12.121</b>

Kontenbereich 2. „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ - enthält u.a.:

a) Mieten, Pachten und Erbbauzinsen:

Anpassung der Veranschlagung unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2017.

Kontenbereich 6. „Sonstige Kosten“ - enthält u.a.:

Im Ergebnisplan der Produktgruppe 250.01 sind Aufwandsentschädigungen für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw. in Höhe von 10 Tsd. Euro enthalten.

### 4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service

**Produkt - Behördenmanagement**

**(Kennzahlen B\_250\_01\_004)**

Ziel 1: Verbesserte Steuerung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (siehe Kennzahlen B\_250\_01\_004).

### 4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_250_01_004 Anteil Intendanz an den Personalkosten der Behörde	%	21,9	19,4	21,9	20,4	20,5	20,4	20,5

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Behördenmanagement</b>	<b>INT</b>							
Erlöse		455	420	321	321	321	321	321
Kosten		11.703	12.959	11.668	12.050	12.107	12.419	12.442
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Behördenmanagement</b>		<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-11.347</b>	<b>-11.729</b>	<b>-11.786</b>	<b>-12.098</b>	<b>-12.121</b>
Erlöse		-455	-420	-/-	-321	-321	-321	-321
Kosten		-11.703	-12.959	-/-	-12.050	-12.107	-12.419	-12.442
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Behördenmanagement</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-/-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Erhöhung der Kosten ist im Wesentlichen auf Kostensteigerungen für Miet- und Betriebskosten sowie Anpassungen im Bereich der Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen zurückzuführen.

### 4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 250.01 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	59,40	55,59	63,20	65,56	65,59	65,95	65,95

-

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.1.2.2 Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

#### 4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

Für die Produktgruppe „Zentraler Ansatz“ werden keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht. Die veranschlagten Mittel werden unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden dort ebenfalls ausgewiesen.

#### 4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse			0				
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			295	295	295	295	295
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten			112	179	362	549	738
a) Kosten aus Entgelten			87	79	160	243	325
b) Kosten aus Bezügen				44	89	136	184
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen			18	19	38	57	76
e) Kosten aus Versorgungsleistungen			7	37	75	114	153
4. Kosten aus Transferleistungen			7.641	11.147	10.688	10.144	8.970
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten			20	0	0	0	0
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-8.068</b>	<b>-11.621</b>	<b>-11.345</b>	<b>-10.988</b>	<b>-10.003</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
<b>10. Finanzergebnis</b>							
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>			<b>-8.068</b>	<b>-11.621</b>	<b>-11.345</b>	<b>-10.988</b>	<b>-10.003</b>
12. Globale Mehrkosten			0				
13. Globale Minderkosten			-6.028	-6.598	-6.766	-10.321	-10.267
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>			<b>-2.040</b>	<b>-5.023</b>	<b>-4.579</b>	<b>-667</b>	<b>264</b>

#### Kontenbereich 3. "Personalkosten" enthält:

Mittel als Vorsorge für unterjährige Veränderungen im Personalhaushalt.

#### Kontenbereich 4. „Kosten aus Transferleistungen“ enthält u.a.:

Mittel in Höhe von 705 TEUR p.a. für Leistungen im Zusammenhang mit der Bauunterhaltung an kulturellen Einrichtungen.

Mittel zur besonderen Kulturförderung in Höhe von 1.384 TEUR (2019) und 1.156 TEUR (2020).

Der Ansatz ist vorgesehen für kurzfristig zu realisierende, dringliche Projekte und Bedarfe, deren Dringlichkeit bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist bzw. die nicht mit hinreichender Genauigkeit quantifizierbar sind.

Mit geplanten Kosten von insgesamt 7.172 TEUR. Euro in 2019 und 6.932 TEUR in 2020 (inkl. Mittel für die Finanzierung der HipHop Akademie, welche in der Produktgruppe 251.02 im Produkt Kinder- und Jugendkultur veranschlagt sind) sowie zusätzlicher im Einzelplan 9.2 zentral veranschlagter Ermächtigungen beträgt der Anteil der für Kultur und Medien eingesetzten Mittel aus der Kultur- und Tourismustaxe unter Berücksichtigung der Mittel für andere Behörden mehr als 50 %.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			500	500	500
VE für Kosten aus Transferleistungen			1.500	1.500	1.500
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen zur Absicherung von baulichen Maßnahmen und kulturellen Projekten mit längerem zeitlichem Vorlauf.

### 4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

Siehe 4.1.2.2.1

### 4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

Siehe 4.1.2.2.1

### 4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Zentraler Ansatz</b>	<b>992</b>							
Erlöse				0				
Kosten				2.040	5.023	4.579	667	-264
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz</b>				<b>-2.040</b>	<b>-5.023</b>	<b>-4.579</b>	<b>-667</b>	<b>264</b>
Erlöse				-/-	17	33	50	66
Kosten				-/-	93	189	288	388
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz</b>				<b>-/-</b>	<b>-5.100</b>	<b>-4.735</b>	<b>-905</b>	<b>-58</b>

Siehe 4.1.2.2.1

### 4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 250.02 Zentraler Ansatz

Siehe 4.1.2.2.1

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Sonstige Investitionen</b>							
Einzahlungen sonstige Investitionen	28						
Auszahlungen sonstige Investitionen	21	41		15	15	15	15
<b>Summe sonstige Investitionen</b>	<b>7</b>	<b>-41</b>		<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen</b>						-/-	-/-
<b>Summe Investitionsmittel</b>	<b>7</b>	<b>-41</b>		<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>

Erstmalige Veranschlagung von Auszahlungen für sonstige Investitionen für kleinere Beschaffungen, welche aufgrund geänderter Aktivierungsgrenzen ab 2019 investiv zu buchen sind.  
Die Ist-Ergebnisse der Vorjahre basieren auf unterjährigen Mittelübertragungen für investive IT-Maßnahmen.

### 4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

Darlehen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

### 4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

Gesetzliche Leistungen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

### 4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

In Höhe von bis zu 10.000 Euro im Einzelfall dürfen Kosten für Leistungen aus Gründen der Billigkeit als Kosten aus Verwaltungstätigkeit verursacht werden.  
Die Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen sowie sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

#### 4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	43	26	14	14	14	14	14
2. Erlöse aus Transferleistungen		0					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	360	394	307	307	307	307	307
6. Erlöse aus Verrechnungen	52	0					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.268	4.328	3.442	3.615	3.599	3.617	3.602
8. Personalkosten	4.122	4.516	4.954	5.382	5.660	5.960	6.231
a) Kosten aus Entgelten	1.879	1.870	1.623	1.860	1.978	2.095	2.205
b) Kosten aus Bezügen	1.344	1.483	1.621	1.658	1.728	1.815	1.890
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			0				
d) Kosten aus Sozialleistungen	414	403	784	487	515	543	570
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	486	760	926	1.378	1.438	1.507	1.566
9. Kosten aus Transferleistungen	133	181	7.641	11.147	10.688	10.144	8.970
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	3.767	3.711	3.577	3.408	3.406	3.567	3.544
12. Sonstige Kosten	191	81	122	117	97	117	97
13. Kosten aus Verrechnungen	222	143	0	2	2	2	2
<b>14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-19.415</b>	<b>-23.350</b>	<b>-23.131</b>	<b>-23.086</b>	<b>-22.124</b>
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
<b>22. Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23. Jahresergebnis (14 + 22)</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-19.415</b>	<b>-23.350</b>	<b>-23.131</b>	<b>-23.086</b>	<b>-22.124</b>
24. Globale Mehrkosten			0		0	0	0
25. Globale Minderkosten			-6.028	-6.598	-6.766	-10.321	-10.267
<b>26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)</b>	<b>-11.248</b>	<b>-12.540</b>	<b>-13.387</b>	<b>-16.752</b>	<b>-16.366</b>	<b>-12.765</b>	<b>-11.857</b>

Siehe Ausführungen zu den Produktgruppen des Aufgabenbereichs.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 250 Steuerung und Service (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	162	125	28	28	28	28	28
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.318	7.521	8.439	12.158	11.707	7.871	6.922
<b>3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.156</b>	<b>-7.395</b>	<b>-8.411</b>	<b>-12.130</b>	<b>-11.679</b>	<b>-7.843</b>	<b>-6.894</b>
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	28						
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	12	41					
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	9						
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen				15	15	15	15
14. Globale Minderauszahlungen							
<b>15. Saldo aus Investitionen</b>	<b>7</b>	<b>-41</b>		<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
<b>18. Saldo gegebene Darlehen</b>							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
<b>24. Saldo aus durchlaufenden Posten</b>							
<b>25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln</b>	<b>-7.149</b>	<b>-7.436</b>	<b>-8.411</b>	<b>-12.145</b>	<b>-11.694</b>	<b>-7.858</b>	<b>-6.909</b>

-
---

### 4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv

#### 4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 251 Kultur und Staatsarchiv

Siehe Vorwort des Einzelplans.

#### 4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv

##### 4.2.2.1 Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

###### 4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

###### Produkt 1 – Staatsoper

Die Hamburgische Staatsoper – eines der ältesten bürgerlichen Opernhäuser in Europa – verfügt über eine große Tradition und hohes Ansehen und zeichnet sich bis heute durch eine besondere künstlerische Qualität aus. Sie zählt zu den führenden deutschen Opernhäusern und wird mit ihrem vielfältigen Angebot an Musik- und Tanztheater überregional wahrgenommen. Ihre Aufgabe ist es, ein breites Repertoire an Opern und Balletten aus allen Epochen in aktuellen Inszenierungen auf hohem künstlerischen Niveau einem breiten Publikum zugänglich zu machen und gleichzeitig stets neue Zuschauerschichten für diese Kunstformen zu interessieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Heranführung eines jungen Publikums an Oper und Ballett.

###### Produkt 2 – Schauspielhaus

Das Deutsche Schauspielhaus zählt zu den bedeutenden Sprechtheatern im deutschsprachigen Raum und setzt überregional wahrnehmbare Akzente des zeitgenössischen Theaters, indem es künstlerische Entwicklungen fördert, die in Theatern in privater Trägerschaft nur schwer zu realisieren sind. Es bietet ein breites Repertoire der gesamten dramatischen Literatur von der Antike bis zur Gegenwart auf hohem künstlerischem Niveau. Das Deutsche Schauspielhaus bespielt das Haupthaus und den Malersaal und widmet sich besonders der Heranführung eines jungen Publikums an das Theater, indem das Junge Schauspielhaus als eigene Sparte betrieben wird.

###### Produkt 3 - Thalia Theater

Das Thalia Theater mit den Spielstätten im Haupthaus und in der Gaußstraße nimmt unter den deutschsprachigen Sprechtheatern aufgrund seiner Qualität und Tradition eine herausgehobene Position ein. Es versteht Theater als zeitgenössische Kunstform und bietet eine Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themenstellungen. Seine Aufgabe ist es, ein breites Repertoire der gesamten dramatischen Literatur einschließlich der Gegenwart durch ein vielfältiges Angebot an Theateraufführungen, Werkstattveranstaltungen, Lesungen und ähnlichen Veranstaltungsformen auf hohem künstlerischen Niveau einem breiten Publikum zugänglich zu machen und gleichzeitig stets neue Zuschauerschichten für das Theater zu interessieren, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Heranführung von Kindern und Jugendlichen liegt.

###### Produkt 4 – Kampnagel

Kampnagel ist eine national und international beachtete Produktions- und Spielstätte mit mehreren unterschiedlich großen Bühnen für Bühnenprojekte aller Sparten. Es ist sowohl der Ort für die freie Hamburger Szene als auch Partner für internationale Gastspiele und Koproduktionen. Das Programm mit Theater, Performance, Tanz und Musik wendet sich sowohl an ein breiteres Publikum als auch speziell an junges Publikum und Theaterschaffende, die sich für experimentelle Formen interessieren. Außerhalb des Programms der regulären Spielzeit findet jedes Jahr das Internationale Sommerfestival auf Kampnagel statt, für das herausragende Produktionen aus der internationalen freien Szene nach Hamburg geholt werden. Das „Zentrum für Choreographie / Tanzplan Hamburg“ ist organisatorisch in die Strukturen Kampnagels eingebunden, besitzt aber eine eigene künstlerische Leitung und hat sich zu einem der wenigen international bedeutsamen Zentren im Bereich des Tanzes entwickelt. Ziel des „Tanzplan Hamburg“ ist es, die Bedingungen für die Entwicklung von Choreographie und künstlerischer Innovation sowie ihre Vermittlung in die fachspezifische und allgemeine Öffentlichkeit nachhaltig zu verbessern. Der maßgebliche Ansatz des Konzeptes liegt deshalb auf den Schwerpunkten Qualifizierung und Vermittlung sowie der Verbesserung der Infrastruktur für die Hamburger Tanzschaffenden.

### **Produkt 5 – Privattheater**

Die Hamburger Privattheaterszene zeichnet sich durch eine besonders große Vielfalt, Qualität und ein breites Angebot von Oper und Operette sowie Schauspiel, Boulevard, Volkstheater, Krimi, Kabarett, moderne Theaterformen und Performance, Tanztheater und Theater für Kinder und Jugendliche aus. Sie ist unverzichtbarer Teil der Theatermetropole Hamburg und bietet in ihrer Vielfalt eine wichtige Ergänzung zu dem Angebot der Staatstheater. Sie erreichen dabei je nach Ausrichtung ein sehr unterschiedliches Publikum und werden entsprechend einer Empfehlung durch ein Gutachtergremium nach vorgegebenen Kriterien gefördert. Die Höhe der Förderung wird alle zwei bzw. alle vier Jahre überprüft. Darüber hinaus werden über ein Juryverfahren Theaterproduktionen gefördert sowie besondere einmalige Maßnahmen zur nachhaltigen Unterstützung des Theaterbetriebs gewährt. Durch die Behörde für Kultur und Medien werden z.Zt. 23 Privattheater als Institutionen gefördert.

### **Produkt 6 - Theater- und Tanzszene**

Die freien darstellenden Künste leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt der Kulturmetropole Hamburg. Unter freien Produktionsbedingungen kann vielfach schneller und flexibler auf aktuelle Themen, Entwicklungen und künstlerische Strömungen reagiert werden, als an etablierten Theaterhäusern. Damit setzen die freien darstellenden Künste häufig neue Impulse, die von anderen Kulturschaffenden aufgenommen werden, und bieten dem interessierten Publikum z.T. überraschende Theatererlebnisse, die einen neuen Blick auf gesellschaftlich relevante Themen und die Kunstformen der freien Szene selbst zulassen. Es werden Förderungen in den Bereichen Sprech- und Musiktheater, Performance, Tanz, Kinder- und Jugendtheater (auch Puppen- oder Figurantentheater) ausgesprochen. Die Förderungen werden über ein Juryverfahren als Projekt-, Nachwuchs-, Basis-, Konzeptionsoder Festivalförderung gewährt. Darüber hinaus gibt es zusätzliche strukturelle Fördermodule wie z.B. Auftrittsförderung, Tanzraumförderung etc.

### **Produkt 7 - Philharmonisches Staatsorchester**

Das Philharmonische Staatsorchester zählt zu den führenden Orchestern im deutschsprachigen Raum. Seine Aufgabe ist die Darbietung von künstlerisch hochstehenden sinfonischen und kammermusikalischen Konzerten für ein interessiertes Publikum bei gleichzeitig fortlaufender Heranführung neuer Zuhörerschichten an klassische Musik. Das Philharmonische Staatsorchester ist auch Opernorchester und nimmt an der Hamburgischen Staatsoper in Abhängigkeit zu den dortigen Spielplandispositionen seine Spielverpflichtungen für Opern und Ballettproduktionen wahr. Das Philharmonische Staatsorchester leistet in seinen verschiedenen Einsatzbereichen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Musikstadt Hamburg.

### **Produkt 8 - Hamburger Kunsthalle**

Die Hamburger Kunsthalle gehört zu den wichtigsten Kunstmuseen Deutschlands. Seit dem Frühjahr 2016 erstrahlt sie nach umfassenden Modernisierungsmaßnahmen in neuem Glanz. Ihre durch sieben Jahrhunderte Kunstgeschichte führende Sammlung wurde aufgearbeitet und neu präsentiert, an der Substanz und Infrastruktur des Hauses wurden wesentliche Verbesserungen vorgenommen. Die drei Gebäudeteile wurden zusammengeführt, der wiedereröffnete zentrale Haupteingang bildet das neue Zentrum, von dem aus zwischen zwei Rundgängen gewählt werden kann. Die bauliche „Insellage“ der Kunsthalle wurde durch Straßenbaumaßnahmen entschärft. Die Gesamtmaßnahme ermöglicht der Kunsthalle, auch in Zukunft national wie international mit anspruchsvollen Sammlungspräsentationen und herausragenden Sonderausstellungen in Erscheinung zu treten und Hamburgs Ruf als Kulturmetropole zu festigen. Besonderen Wert legt die Hamburger Kunsthalle dabei auch weiterhin auf die Vermittlungsarbeit und das begleitende Veranstaltungsprogramm sowie die wissenschaftlich fundierte Bearbeitung ihrer bedeutenden Sammlungen. In 2019 feiert die Kunsthalle ihr 150jähriges Bestehen.

### **Produkt 9 - Museum für Kunst und Gewerbe**

Das Museum für Kunst und Gewerbe gehört zu den führenden Kunstgewerbemuseen Europas. Es verfügt über umfangreiche Sammlungen von angewandter Kunst und Design, die von der Antike bis in die Gegenwart reichen und über einen hohen wissenschaftlichen Gehalt verfügen. Durch ein innovatives, modernes Ausstellungskonzept, das zentrale Themen zu Design und Ästhetik aller Epochen mit Gegenwartsfragen, wie z.B. Nachhaltigkeit und digitalen Medien, verknüpft, hat sich das Museum für Kunst und Gewerbe als eines der besucherstärksten Museen Hamburgs etabliert und sich bundesweit einen festen Platz in den Feuilletons gesichert. Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, hat das Museum für Kunst und Gewerbe 2016 seine Hauptausstellungsflächen nach aktuellen Standards modernisiert und überdies die ehemalige Turnhalle in der Gebäudemitte des früheren Schulbaus als Ausstellungs- und Begegnungsfläche neu eingerichtet.

### **Produkt 10 Museum am Rothenbaum**

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Das Museum am Rothenbaum zählt mit seinen umfangreichen und wertvollen Sammlungen von Objekten verschiedener Epochen, die von Kulturen aus der ganzen Welt stammen, zu den größten ethnologischen Museen Europas. Die Stiftung steht vor einer weitreichenden programmatischen Neuausrichtung. Sie umfasst alle Bereiche der Museumsarbeit. Geplant ist, die wertvollen Sammlungen wieder in den Mittelpunkt zu stellen und ihre historische und gegenwärtige Bedeutung für die Freie und Hansestadt Hamburg sowie ihren Stellenwert in den jeweiligen Herkunftsgesellschaften zu erforschen und im Kontext aktueller Fragestellungen neu zu bewerten. Dazu wird sich das Museum stärker mit seiner eigenen Geschichte befassen, sich an internationalen Netzwerken von Museen und Forschungseinrichtungen beteiligen und sein Programm an eine von Globalisierungs- und Migrationsprozessen geprägte Stadtgesellschaft adressieren.

### **Produkt 11 - Stiftung Historische Museen Hamburg**

Die Stiftung Historische Museen Hamburg umfasst das Museum für Hamburgische Geschichte mit seinen Außenstellen Kramer-Witwen-Wohnung und Millerntorwache, das Altonaer Museum mit den Außenstellen Jenisch Haus und Heine Haus sowie das Museum der Arbeit mit der Außenstelle Hafencenter und der privat betriebenen Außenstelle Speicherstadtmuseum. Gemeinsam bilden sie das kulturelle Gedächtnis der Hansestadt. Mit ihren umfangreichen Sammlungen zur Entwicklung der Stadt, Hafen und Industriegeschichte Hamburgs und seines Umlands präsentieren sie wirkungsvoll und lebendig die Geschichte der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart. Sie geben damit zugleich Orientierung bei der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen gesellschaftlichen, politischen und urbanen Wandlungsprozessen. In Ausstellungen, Programmen und Veranstaltungen vermitteln sie Hamburgern ebenso wie Touristen ein attraktives, vielfältiges und zeitgemäßes Bildungs- und Kulturerlebnis

### **Produkt 12 - Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg**

Die Stiftung umfasst das Archäologische Museum Hamburg und das Museum für die Stadtgeschichte Harburgs. In wissenschaftlich fundierten Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen, die durch attraktive und innovative digitale Veranstaltungsangebote ergänzt werden, vermittelt das Museum Kenntnisse über frühgeschichtliche Kulturen und Phänomene sowie über die Entwicklung Harburgs vom Frühmittelalter bis in die Gegenwart. Neben der wissenschaftlichen Erschließung und Pflege ihrer umfangreichen Sammlungen nimmt die Stiftung die wichtige Funktion der Bodendenkmalpflege für die Freie und Hansestadt Hamburg und für den Landkreis Harburg wahr.

### **Produkt 13 - Nichtstaatliche Museen**

Die Hamburger Museumslandschaft umfasst eine Vielzahl von Museen in privater Trägerschaft, die unterschiedliche Aspekte der Kunst bzw. Kulturgeschichte Hamburgs aufgreifen, um sie mit Dauer- sowie Wechselausstellungen den Hamburgerinnen und Hamburgern sowie auswärtigen Besuchern zugänglich zu machen. Das Ausstellungsprogramm wird durch Veranstaltungen, z. B. Lesungen, Führungen und Vorträge ergänzt. Gefördert werden durch die Behörde für Kultur und Medien das Elbinselmuseum Wilhelmsburg und das Ernst Barlach Haus. Das im alten Wilhelmsburger Amtshaus von 1724 gelegene Elbinselmuseum Wilhelmsburg bildet zusammen mit der Kreuzkirche, dem Dorfkrug und einem Bestand an alten Häusern das Milieuschutzgebiet Kirchdorf und dokumentiert die Entwicklungsgeschichte des Ortes.

Das Ernst Barlach Haus beherbergt zahlreiche Hauptwerke des expressionistischen Künstlers Ernst Barlach und präsentiert in regelmäßigen Sonderausstellungen die Werke von Künstlern seiner Epoche sowie wichtigen Gegenwartskünstlern.

### **Produkt 14 – Deichtorhallen**

Die Deichtorhallen Hamburg GmbH betreibt seit 1989 in den denkmalgeschützten ehemaligen Markthallen ein international renommiertes Ausstellungszentrum für zeitgenössische Kunst. Durch den Ausbau der Südhalle zum Haus der Photographie und die Angliederung der Sammlung Gundlach im Jahr 2005 haben die Deichtorhallen die Fotografie als eigenständiges Ausstellungsthema entwickelt und bilden seitdem ein in Europa einzigartiges Gesamtensemble für zeitgenössische Kunst und Fotografie. Als ideale Ergänzung kam 2011 die Sammlung Falckenberg mit der Phoenixhalle in Harburg als experimentelle Spielstätte hinzu. Mit einem umfangreichen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zählen sie zu den attraktivsten Kulturinstitutionen der Stadt und prägen das Bild Hamburgs als lebendige Kulturmetropole mit. Gleichzeitig sind sie auch ein wichtiger Anlaufpunkt für die kreative Szene der Stadt. Die Deichtorhallen Hamburg GmbH veranstaltet alle drei Jahre das institutionenübergreifende Festival Triennale der Photographie Hamburg (zuletzt 2018).

### **Produkt 15 - Landesbetrieb Planetarium**

Das Planetarium Hamburg zählt als Gestaltungs- und Aufführungsort für Bildung, Kunst, Kultur und Wissenschaft zu

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

den bedeutendsten Planetarien weltweit und ist das mit Abstand erfolgreichste Planetarium Deutschlands. Es vermittelt unter Einsatz modernster Technik wissenschaftlich fundiert und verständlich Beobachtungen, Zusammenhänge und Phänomene am Himmel und in der Umwelt, im Makro- wie Mikrokosmos und ermöglicht so den Besuchern ein informelles und lebenslanges Lernen. Zugleich bietet das Planetarium mit Konzerten, Theateraufführungen und Lesungen ein vielseitiges Kultur- und Unterhaltungsprogramm. Durch aktive nationale und internationale Kooperationen mit Kultur-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Institutionen aus den Bereichen Medien und Tourismus wird die wissenschaftliche, technische, didaktische, künstlerische und ökonomische Weiterentwicklung des Hauses gefördert. Seit Anfang 2017 begrüßt das Planetarium die Besucher nach umfangreichen Baumaßnahmen in modernisierten Räumlichkeiten mit einer erheblich verbesserten Infrastruktur.

### Produkt 16 - Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen

Das öffentliche Bibliothekswesen wird in Hamburg durch die private Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen betrieben. Ihre Aufgabe ist es, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein leistungsfähiges System öffentlicher Bibliotheken zu gewährleisten, das als Informationsspeicher und -vermittler und als Partner der Bürger und Bildungseinrichtungen bei der Verwirklichung von Lese-, Lern- und Bildungsinteressen dient. Das Angebot der Bücherhallen wird ergänzt durch medienpädagogisch ausgerichtete Leseförderungsangebote insbes. für Kinder, die infolge der Zusammenlegung von Stadteilbücherhallen entwickelt wurden.

### Produkt 17 – Blindenbibliotheken

Die Stiftung Centralbibliothek für Blinde und die Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V. versorgen als Versandbibliotheken blinde und sehbehinderte Menschen mit Spezialmedien in Blindenschrift und speziellen Hörbuchdateien. Als Teil eines bundesweiten Verbundsystems sichern sie den Zugang zu Information und Literatur und leisten damit eine unverzichtbare Basis für das Erlernen von Blindenschrift. Die Norddeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Hamburg ist eine Einrichtung der norddeutschen Bundesländer Hamburg, Bremen, Schleswig Holstein und Niedersachsen. Die Finanzierung erfolgt in Anlehnung an den Königsteiner Schlüssel.

### 4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	3.691	3.900	9.818	20.377	27.831	29.712	30.742
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	377	1.255	9.431	20.794	28.305	30.227	31.257
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		7	8.316	19.679	27.190	29.112	30.142
b) davon IT-Kosten	271	1.056	0				
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1	3					
3. Personalkosten	1.581	1.959	1.530	1.548	1.578	1.606	1.558
a) Kosten aus Entgelten	949	1.053	734	738	754	769	724
b) Kosten aus Bezügen	303	446	387	373	379	385	390
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	1						
d) Kosten aus Sozialleistungen	196	210	166	165	169	172	163
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	132	249	244	272	276	280	281
4. Kosten aus Transferleistungen	201.073	213.280	208.381	226.831	235.374	241.555	245.809
5. Kosten aus Abschreibungen	10.601	10.977	57.275	8.255	6.065	3.648	3.510
6. Sonstige Kosten	2.213	2.964	493	400	334	334	334
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-212.153</b>	<b>-226.534</b>	<b>-267.293</b>	<b>-237.450</b>	<b>-243.825</b>	<b>-247.658</b>	<b>-251.726</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses	978	13	1.662				
9. Kosten des Finanzergebnisses	1.048	762	0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>-70</b>	<b>-749</b>	<b>1.662</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-212.223</b>	<b>-227.283</b>	<b>-265.631</b>	<b>-237.450</b>	<b>-243.825</b>	<b>-247.658</b>	<b>-251.726</b>
12. Globale Mehrkosten			0				
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-212.223</b>	<b>-227.283</b>	<b>-265.631</b>	<b>-237.450</b>	<b>-243.825</b>	<b>-247.658</b>	<b>-251.726</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### Kontenbereich 1. „Erlöse“ enthält u.a.:

Die norddeutschen Länder beteiligen sich an der Finanzierung der Norddeutschen Blindenhörbücherei im Verhältnis des Königsteiner Schlüssels bei einer Sitzlandquote Hamburgs von 30 v. H. Es sind -273 TEUR an Erlösen p.a. geplant.

### Kontenbereich 2. „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ enthält u.a.:

Veranschlagt ist in Höhe von 450 TEUR p.a. der Anteil Hamburgs an der pauschalen Abgeltung der Vergütungsansprüche von Urhebern (Autoren und Verlage) und Leistungsschutzberechtigten (Interpreten und Produzenten von Ton- und Bildtonträgern) gegenüber den öffentlich geförderten Bibliotheken gem. §§ 27 Abs.2 und 52b UrhG (Bibliothekstantieme). Bund und Länder entrichten diese vertragsgemäß an die Verwertungsgesellschaften.

### Kontenbereich 3. „Personalkosten“ enthält u.a.:

In den abgebildeten Kosten enthalten sind die Personalkosten der BKM für die Betreuung der der Produktgruppe zugeordneten Produkte.

### Kontenbereich 4. „Kosten aus Transferleistungen“ enthält u.a.:

Folgende Institutionen erhalten jährliche Zuwendungen seitens der BKM (vgl. anliegende Wirtschaftspläne, Anlage 3.1):

- Hamburgische Staatsoper GmbH
- Neue Schauspielhaus GmbH
- Thalia Theater GmbH
- Kampnagel GmbH
- Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester
- Stiftung Hamburger Kunsthalle
- Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe
- Stiftung Museum am Rothenbaum
- Stiftung Historische Museen Hamburg
- Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
- Deichtorhallen Hamburg GmbH
- Landesbetrieb Planetarium Hamburg
- Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen
- Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V.
- Stiftung Centralbibliothek für Blinde

Weiterhin sind 130 TEUR p.a. für institutionelle Leseförderungsprojekte der Bücherhallen und einzelner Träger in den Stadtteilen veranschlagt. Mittel sind in Höhe von 57 TEUR für nichtstaatliche Museen vorgesehen. Gefördert werden das Ernst Barlach Haus und das Museum der Elbinsel Wilhelmsburg.

Mittel in Höhe von 330 TEUR p.a. für Tanzplan Hamburg. Hierfür ist das Choreographische Zentrum auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel errichtet worden. Aus diesen Mitteln wird der laufende Betrieb des Choreographischen Zentrums mit 330 TEUR finanziert.

Zuwendungen an Privattheater:

Privattheater Spielzeit 2019/20 ff:

1. Ohnsorg-Theater GmbH	2.244.000 Euro
2. Ernst-Deutsch-Theater GmbH	1.949.000 Euro
3. Stäitsch Theaterbetriebs GmbH	
3.1 Spielstätte Kammerspiele	1.275.000 Euro
3.2 Spielstätte Altona / Harburg	1.099.000 Euro
4. St. Pauli Theater GmbH	775.000 Euro
5. Übrige kleine Theater	1.627.000 Euro
6. Theater für Kinder	487.000 Euro
7. Fundus Theater	547.000 Euro
8. Übrige Kindertheater	240.000 Euro
6. Förderung von Projekten	224.000 Euro
7. Theaterinsertionsförderung	100.000 Euro

Zuschüsse für Bauunterhaltungsmaßnahmen für die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen in Höhe von 128 TEUR p.a. Vorgesehen sind Maßnahmen für die weitere Sanierung und Einrichtung von Bibliotheken.

Mittel für nicht investive Beschaffungen Theater und Orchester für die Betriebs- und Geschäftsausstattung bei den Theatern und Orchestern.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Darüber hinaus erfolgt unterjährig die Bereitstellung weiterer Mittel aus der Kultur- und Tourismustaxe für den Ausstellungsfonds.

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			300	149.562	169.505
VE für Kosten aus Transferleistungen			88.278	99.028	84.228
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen dienen im Bereich der Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Absicherung der Bibliothekstantieme sowie im Bereich der Transferleistungen zur Absicherung der spielzeitbezogenen Zuwendungen, soweit diese nicht dem laufenden Kalenderjahr zuzuordnen sind. Hierdurch soll die Möglichkeit geschaffen werden, den schwankenden Bedarfen innerhalb eines Theaterjahres gerecht zu werden.

### 4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

#### **Produkt 1 – Staatsoper**

#### **Produkt 2 – Schauspielhaus**

#### **Produkt 3 – Thalia Theater**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_010 bis B\_251\_01\_023 )**

Ziel 1: Die Hamburger Staatstheater sollen einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire und hohem künstlerischen Anspruch anbieten und so möglichst vielen Zuschauerinnen und Zuschauern den Zugang zu Theater, Oper und Ballett ermöglichen. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche durch spezielle Vermittlungsangebote an anspruchsvolle Musik und darstellende Kunst herangeführt werden. Darüber hinaus sollen die Hamburger Staatstheater durch ihr Programm die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher erhöhen (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_010 bis B\_251\_01\_015).

Ziel 2: Die Hamburger Staatstheater sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel ermöglicht (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_021 bis B\_251\_01\_023).

#### **Produkt 4 – Kampnagel**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_031 und B\_251\_01\_033)**

Ziel 3: Kampnagel soll als multifunktionales Zentrum genreübergreifend lokale, nationale und internationale Produktionen produzieren, koproduzieren und einladen und somit neue Formen, Themen und Ästhetiken an ein künstlerisch aufgeschlossenes Publikum und Theaterschaffende vermitteln. Dabei liegt das Augenmerk insbesondere auf zeitgenössischen und zukunftsweisenden Formen. Kampnagel stellt sich der Aufgabe, für zeitgenössische Formen von Theater, Performance und Tanz eine wachsende Besucherakzeptanz zu erlangen und deren Inhalte zu vermitteln. Kampnagel strebt bei der Erreichung seiner Ziele eine hohe Wirtschaftlichkeit an (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_031 und B\_251\_01\_033).

#### **Produkt 5 – Privattheater**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_035 und B\_251\_01\_038)**

Ziel 4: Private Theater sollen mit dem Ziel unterstützt werden, ein breites Angebot zu erhalten (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_035 und B\_251\_01\_038).

#### **Produkt 6 – Theater- und Tanzszene**

**(Kennzahl B\_251\_01\_039)**

Ziel 5: Die Theater- und Tanzszene soll mit dem Ziel unterstützt werden, innovative und kreative Impulse zu setzen (siehe Kennzahl B\_251\_01\_039).

#### **Produkt 7 – Philharmonisches Staatsorchester**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_222 ; B\_251\_01\_223; B\_251\_01\_228)**

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Ziel 6: Den Philharmonikern als einem der führenden Kulturorchester soll ein angemessener Konzertbetrieb ermöglicht werden bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste. Dabei soll die Spielplangestaltung einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch bei möglichst hohen Erlösen ermöglichen. Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_222; B\_251\_01\_223; B\_251\_01\_228).

### **Produkt 8 - Hamburger Kunsthalle**

### **Produkt 9 - Museum für Kunst und Gewerbe**

### **Produkt 10 - Museum am Rothenbaum**

### **Produkt 11 - Stiftung Historische Museen Hamburg**

### **Produkt 12 - Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_041 bis B\_251\_01\_053; B\_251\_01\_229; B\_251\_01\_064 bis B\_251\_01\_068)**

Ziel 7: Die staatlichen Museumsstiftungen (Stiftung Hamburger Kunsthalle, Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe, Stiftung Museum für Völkerkunde, Stiftung Historische Museen, Stiftung Helms Museum) sollen durch attraktive Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und zielgruppenspezifische museumspädagogische Arbeit möglichst vielen Besuchern - Erwachsenen wie Kindern und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten einen Zugang zur bildenden Kunst und zum Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge ermöglichen. Darüber hinaus sollen die Hamburger Museen die Attraktivität Hamburgs für auswärtige Besucher erhöhen (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_041 bis B\_251\_01\_053).

Ziel 8: Die digitale Inventarisierung der Sammlungen soll fortgesetzt werden (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_229).

Ziel 9: Die Museumsstiftungen sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_064 bis B\_251\_01\_068).

### **Produkt 13 - Nichtstaatliche Museen**

**(Kennzahl B\_251\_01\_074)**

Ziel 10: Breite Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen und Erhöhung der touristischen Anziehungskraft der Metropole Hamburg (siehe Kennzahl B\_251\_01\_074).

### **Produkt 14 – Deichtorhallen**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_077 ; B\_251\_01\_078 und B\_251\_01\_081)**

Ziel 11: Die Deichtorhallen sollen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Fotografie auf internationalem Niveau zeigen und dadurch möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst ermöglichen und zur Attraktivität Hamburgs als Kulturmetropole beitragen (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_077 bis B\_251\_01\_081).

### **Produkt 15 – Landesbetrieb Planetarium**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_083; B\_251\_01\_084; B\_251\_01\_088)**

Ziel 12: Das Planetarium soll Umwelt- und Naturphänomene sowie den Kosmos (Makro- und Mikrokosmos) unter Einsatz modernster (digitaler) Technik zeitgemäß präsentieren und Wissen vermitteln. Neben der Wissensvermittlung bildet das Planetarium einen vielseitigen Kulturstandort. Es soll eine breite Kultur- und Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen anbieten, wobei ein besonderer Fokus auf Kinder und Jugendliche gerichtet sein soll. Die Besucherzahlen und der Anteil der Kinder und Jugendlichen sollen auf dem aktuellen hohen Niveau gehalten werden. Das Planetarium soll eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_083; B\_251\_01\_084; B\_251\_01\_088).

### **Produkt 16 – Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen**

**(Kennzahlen B\_251\_01\_099; B\_251\_01\_101; B\_251\_01\_103; B\_251\_01\_104; B\_251\_01\_108)**

Ziel 13: Verwirklichung von Lese-, Lern- und Bildungsinteressen der Hamburger Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch Erhalt und Weiterentwicklung eines möglichst flächendeckenden Systems öffentlicher Bibliotheken in Hamburg und Bereitstellung eines aktuellen und vielfältigen Medien- und Informationsangebotes (siehe Kennzahl B\_251\_01\_099).

Ziel 14: Verbesserung der Lese- und Medienkompetenz insbesondere von Kindern und Jugendlichen durch entsprechende Medien- und Veranstaltungsangebote sowie durch Kooperation mit anderen Kultur- und

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

---

Bildungseinrichtungen, insbesondere Schulen und Kitas (siehe Kennzahlen B\_251\_01\_101; B\_251\_01\_103; B\_251\_01\_104; B\_251\_01\_108).

**Produkt 17 – Blindenbibliotheken**  
(Kennzahlen B\_251\_01\_111 und B\_251\_01\_213)

Ziel 15: Verbesserung der Chancen blinder und sehbehinderter Menschen auf Bildung und Information durch Produktion und Versand eines aktuellen und vielfältigen Angebots an Blindenschrift und Hörmedien (siehe Kennzahl B\_251\_01\_111).

Ziel 16: Die Bibliotheken sollen eine sparsame und angemessene Wirtschaftsführung beachten, die einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der öffentlichen Mittel gewährleistet (siehe Kennzahl B\_251\_01\_213).

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_01_010 Besucher/-innen Hauptbühne Staatsoper (incl. Ballett)	ANZ	318.634	320.261	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
B_251_01_011 Besucher/-innen Hauptbühne Schauspielhaus	ANZ	193.348	197.741	160.000	175.000	170.000	185.000	180.000
B_251_01_012 Besucher/-innen Hauptbühne Thalia Theater	ANZ	219.343	209.404	220.000	210.000	210.000	210.000	210.000
B_251_01_013 Anzahl Kinder/Jugendliche Staatsoper (incl. Ballett)	ANZ	14.908	16.256	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
B_251_01_014 Anzahl Kinder/Jugendliche Schauspielhaus	ANZ	46.484	54.319	35.000	50.000	35.000	50.000	35.000
B_251_01_015 Anzahl Kinder/Jugendliche Thalia Theater	ANZ	70.250	63.632	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
B_251_01_021 Kostendeckungsgrad Staatsoper	%	28,2	27,0	24,3	24,3	23,8	23,6	23,3
B_251_01_022 Kostendeckungsgrad Schauspielhaus	%	18,9	23,0	15	19	19	19	19
B_251_01_023 Kostendeckungsgrad Thalia Theater	%	25,7	26,3	25	23	23	23	23
B_251_01_031 Besucher/-innen Kampnagel	ANZ	112.001	179.000	124.000	125.000	130.000	130.000	130.000
B_251_01_033 Kostendeckungsgrad Kampnagel	%	34,3	39,8	30,5	32,5	31,5	31,5	31,5
B_251_01_035 Besucher/-innen Hauptbühne Privattheater	ANZ	626.678	596.201	646.016	945.013	945.013	945.013	945.013
B_251_01_038 Betriebszuschuss je Besucher/in Privattheater	EUR	9,23	9,99	9,23	10,94	10,88	10,88	11,48
B_251_01_039 Anzahl geförderter Produktionen in der Theater- und Tanzszene	ANZ	35	31	35	30	30	30	30
B_251_01_222 Besucher/-innen philharmonischer Konzerte – Philharmonisches Staatsorchester	ANZ	40.497	46.983	35.000	47.000	47.000	47.000	47.000
B_251_01_223 Davon Kinder und Jugendliche – Philharmonisches Staatsorchester	ANZ	1.681	1.096	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
B_251_01_228 Kostendeckungsgrad Philharmonischer Konzerte	%	0	39,3	22,7	28,2	30,9	30,3	29,9
B_251_01_041 Besucher/-innen Hamburger Kunsthalle	ANZ	562.028	339.187	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
B_251_01_042 davon Kinder und Jugendliche Hamburger Kunsthalle	ANZ	45.019	50.260	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
B_251_01_043 Besucher/-innen Museum für Kunst und Gewerbe	ANZ	200.247	190.197	200.000	190.000	190.000	190.000	190.000
B_251_01_044 davon Kinder und Jugendliche Museum für Kunst und Gewerbe	ANZ	30.542	34.606	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
B_251_01_045 Besucher/-innen Museum am Rothenbaum	ANZ	99.222	95.980	115.000	100.000	100.000	100.000	100.000
B_251_01_046 davon Kinder und Jugendliche Museum am Rothenbaum	ANZ	31.556	30.401	35.000	32.000	32.000	32.000	32.000
B_251_01_047 Besucher/-innen Stiftung Historische Museen	ANZ	342.641	328.810	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_01_048 davon Besucher/ -innen Museum der Arbeit	ANZ	87.602	120.147	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
B_251_01_049 davon Besucher/ -innen Altonaer Museum	ANZ	73.978	97.284	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
B_251_01_050 davon Besucher/ -innen Museum für Hamburgische Geschichte	ANZ	117.084	111.379	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
B_251_01_051 davon Kinder und Jugendliche Stiftung Historische Museen	ANZ	47.874	46.115	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
B_251_01_052 Besucher/-innen Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg	ANZ	105.481	148.005	92.000	91.000	91.000	91.000	91.000
B_251_01_053 davon Kinder und Jugendliche Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg	ANZ	17.027	24.319	16.100	15.000	15.000	15.000	15.000
B_251_01_229 Digital Inventarisierte Sammlungsgegenstände am Gesamtbestand der Sammlung der städtischen Museen	%	33,4	35,6	43,2	42,5	46,5	50,5	54,6
B_251_01_064 Kostendeckungsgrad Hamburger Kunsthalle	%	0	29,0	28,7	33,8	34,5	34,5	34,5
B_251_01_065 Kostendeckungsgrad Museum für Kunst und Gewerbe	%	30,6	32,6	30,0	28,6	27,9	27,6	27,4
B_251_01_066 Kostendeckungsgrad Museum am Rothenbaum	%	18,1	17,2	15,2	13,3	13,1	13,0	12,8
B_251_01_067 Kostendeckungsgrad Stiftung Historische Museen	%	17,7	20,3	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0
B_251_01_068 Kostendeckungsgrad Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg	%	24,4	32,9	27,0	19,1	18,9	18,8	18,6
B_251_01_074 Besucher/-innen Nichtstaatliche Museen	ANZ	43.937	35.738	38.000	39.500	40.000	40.500	41.000
B_251_01_077 Besucher/-innen Deichtorhallen	ANZ	151.385	199.349	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
B_251_01_078 davon Kinder und Jugendliche Deichtorhallen	ANZ	6.274	12.513	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
B_251_01_081 Kostendeckungsgrad Deichtorhallen	%	52	53	53	53	53	53	53
B_251_01_083 Besucher/-innen Planetarium	ANZ	0	333.240	342.000	342.000	342.000	342.000	342.000
B_251_01_084 davon Kinder und Jugendliche Planetarium	ANZ	0	71.821	110.000	85.000	85.000	85.000	85.000
B_251_01_088 Kostendeckungsgrad Planetarium	%	0	60,0	70,2	76,0	78,0	78,0	78,0
B_251_01_099 Zahl der Bibliotheken der HÖB	ANZ	36	35	36	35	35	35	35
B_251_01_101 Medienausleihen(alle Bibliotheken & Fachstelle) HÖB	ANZ	13.736.117	13.581.499	13.185.000	12.389.389	12.067.966	11.768.344	11.534.245
B_251_01_103 Aktive Leseausweise HÖB	ANZ	182.113	213.493	183.000	214.000	215.500	217.000	218.500
B_251_01_104 davon für Kinder und Jugendliche HÖB	ANZ	66.915	82.504	70.000	81.000	81.000	81.000	81.000

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_01_108 Kostendeckungsgrad HÖB	%	17,9	15,4	14,5	14,4	14,2	14,8	14,8
B_251_01_111 Medienausleihen Blindenbibliotheken	ANZ	165.123	157.269	159.000	158.000	157.000	156.000	155.000
B_251_01_213 Zuschuss pro Buchsendungsempfänger	EUR	15,88	16,68	15,59	5,36	5,40	5,44	5,47

B\_251\_01\_011: Stärkere Nachfrage als geplant.

B\_251\_01\_013: Temporär schwächere Nachfrage in der SPZ 2016/17.

B\_251\_01\_014: Die Familienstücke zu Weihnachten laufen jeweils 2 Jahre. Im zweiten Jahr sinkt die Nachfrage erfahrungsgemäß und geplant auf rd. 70 Prozent.

B\_251\_01\_015: Stärkere Nachfrage in der SPZ 2016/17 als geplant.

B\_251\_01\_021 und B\_251\_01\_023: Anpassung des Kostendeckungsgrades in Folge von steigenden Personalaufwendungen, die nicht proportional im gleichen Umfang von den eigenen Erträgen erwirtschaftet werden können, so dass damit der Kostendeckungsgrad entsprechend sinkt. Diesem Effekt kann nur durch Sondermaßnahmen begegnet werden.

B\_251\_01\_022: Die Erträge der Spielzeit 16/17 sind beeinflusst von einer einmaligen Versicherungszahlung in Höhe von 1,4 Mio. EUR (Havarieschaden), die positive Erlösentwicklung korrespondiert mit der erwarteten stärkeren Nachfrage.

B\_251\_01\_023: gesteigerte Eigeneinnahmen 2017 (Bund einmalig plus 0,8 Mio. EUR).

B\_251\_01\_031 und 033: Kampnagel finanziert das künstlerische Programm primär durch Drittmittel und Vermietungserlöse. Durch Antragsfristen und späte Zusagen von Stiftungen, Fonds u.ä., können diese Mittel aus Vorsichtsgründen nicht vollständig im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden. Mit den entsprechenden Zusagen erweitert sich das Programm und damit auch die Zuschauerzahlen. Zusätzlich ist Kampnagel permanent bemüht, die Hallen mit Ko-Veranstaltungen zu beleben. Auch hier ergeben sich viele Absprachen erst kurzfristig, so dass die Zuschauerzahlen 2017 höher als erwartet waren.

B\_251\_01\_035 und 038: Auf Anregung des Rechnungshofes werden ab 2019 die Besucher aller geförderten Privattheater gezählt (davor Besucher der sechs größten Privattheater). Der Zuschuss pro Besucher bezieht sich auf die Summe dieser Besucher und der gewährten Zuwendungen.

B\_251\_01\_039: Durch Anwendung der Honoraruntergrenze und entsprechend höherer Antragssummen können pro Spielzeit bei gleichbleibenden Fördermitteln weniger Projekte gefördert werden.

B\_251\_01\_222 und 228: Anpassung an den sehr guten Besucherzuspruch. Der Kostendeckungsgrad wurde bis einschließlich Haushaltsjahr 2016 nicht erhoben.

B\_251\_01\_044: Anpassung an die Erkenntnisse aus 2017. Höherer Anteil Kinder/ Jugendliche durch Ausstellungen wie z.B. im Jahr 2017 „Game Masters“.

B\_251\_01\_045: Anpassung an den rückläufigen Besucherzuspruch.

B\_251\_01\_049 Der Besucherzuspruch im Jahr 2017 war im Altonaer Museum (insbes. wegen der Ausstellung „Ernst Eitner -Monet des Nordens“ in der Außenstelle Jenisch-Haus) außergewöhnlich hoch. Der Planansatz 2019 orientiert sich wieder an den Erfahrungen der vergangenen Jahre.

B\_251\_01\_052 und 053: Der Besucherzuspruch im Jahr 2017 war wegen der Ausstellung „Duckomenta“ außergewöhnlich hoch. Der Planansatz 2019 orientiert sich wieder an den Erfahrungen der vergangenen Jahre.

B\_251\_01\_065: Anpassung des Kostendeckungsgrades in Folge von steigenden Personalaufwendungen bei rückläufigen Erträgen in Folge der stagnierenden Besucherzahlen.

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

---

B\_251\_01\_066: Anpassung des Kostendeckungsgrades in Folge von steigenden Personalaufwendungen bei rückläufigen Erträgen in Folge der stagnierenden Besucherzahlen.

B\_251\_01\_068: Anpassung des Kostendeckungsgrades ab 2019 ohne Verursachergrabungen, da diese nicht planbar sind.

B\_251\_01\_077 und 078: Hoher Besucherzuspruch 2017 durch die Ausstellungen Bill Viola, Alec Soth und Alice Neel (zusätzlich bei Kinder und Jugendlichen Ausstellungen: Gute Aussichten und Viviane Sassen).

B\_251\_01\_084: Anpassung an die Erkenntnisse aus 2017, der Anteil an Kindern und Jugendlichen war im HP 2017/18 zu optimistisch kalkuliert worden.

B\_251\_01\_099: Reduzierung um einen Standort, da die zuvor eigenständige Hoeb4U nach Umzug in die Zentralbibliothek eingegliedert wurde.

B\_251\_01\_103 und 104: Anpassung an die Erhebungsmethode der Deutschen Bibliotheksstatistik ab 2017. Es wird die Zahl der Kunden, die einen gültigen Kundenausweis besitzen, ermittelt. Eine aktive Nutzung (Ausleihe) ist nicht (mehr) erforderlich. Daher Anstieg der Nutzerzahlen.

B\_251\_01\_213: Neuer Standard bei der Berechnung des Zuschusses pro Buchsendungsempfänger (Summe der Zuwendungen an die Blindenbibliotheken geteilt durch Summe der Medienausleihen).

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Staatsoper</b>	<b>331</b>							
Erlöse		3	2.105	36	36	36	0	0
Kosten		55.973	61.995	68.462	64.003	65.848	66.454	67.288
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Staatsoper</b>		<b>-55.970</b>	<b>-59.890</b>	<b>-68.426</b>	<b>-63.967</b>	<b>-65.812</b>	<b>-66.454</b>	<b>-67.289</b>
Erlöse		14	11	-/-	15	15	15	15
Kosten		227	203	-/-	318	320	326	325
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Staatsoper</b>		<b>-56.183</b>	<b>-60.082</b>	<b>-/-</b>	<b>-64.271</b>	<b>-66.117</b>	<b>-66.764</b>	<b>-67.599</b>
<b>Deutsches Schauspielhaus</b>	<b>331</b>							
Erlöse		602	72	36	36	0	0	0
Kosten		27.041	29.692	30.569	31.955	32.672	31.890	32.247
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Deutsches Schauspielhaus</b>		<b>-26.439</b>	<b>-29.620</b>	<b>-30.533</b>	<b>-31.919</b>	<b>-32.672</b>	<b>-31.890</b>	<b>-32.247</b>
Erlöse		14	11	-/-	15	15	15	15
Kosten		227	197	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Deutsches Schauspielhaus</b>		<b>-26.652</b>	<b>-29.806</b>	<b>-/-</b>	<b>-32.220</b>	<b>-32.975</b>	<b>-32.201</b>	<b>-32.559</b>
<b>Thalia Theater</b>	<b>331</b>							
Erlöse		956	255	36	0	0	0	0
Kosten		23.663	26.061	24.157	25.812	27.188	27.726	28.230
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Thalia Theater</b>		<b>-22.708</b>	<b>-25.805</b>	<b>-24.121</b>	<b>-25.812</b>	<b>-27.188</b>	<b>-27.726</b>	<b>-28.230</b>
Erlöse		14	11	-/-	15	15	15	15
Kosten		227	197	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Thalia Theater</b>		<b>-22.921</b>	<b>-25.992</b>	<b>-/-</b>	<b>-26.113</b>	<b>-27.492</b>	<b>-28.038</b>	<b>-28.541</b>
<b>Kampnagel</b>	<b>331</b>							
Erlöse		3	0	0				
Kosten		5.468	6.103	5.718	6.314	7.476	7.524	7.548
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Kampnagel</b>		<b>-5.465</b>	<b>-6.103</b>	<b>-5.718</b>	<b>-6.314</b>	<b>-7.476</b>	<b>-7.524</b>	<b>-7.548</b>
Erlöse		14	11	-/-	15	15	15	15
Kosten		225	192	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Kampnagel</b>		<b>-5.677</b>	<b>-6.285</b>	<b>-/-</b>	<b>-6.616</b>	<b>-7.780</b>	<b>-7.835</b>	<b>-7.860</b>
<b>Privattheater</b>	<b>331</b>							
Erlöse		108	136	0				
Kosten		9.246	11.192	11.760	11.146	11.305	11.463	11.589
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Privattheater</b>		<b>-9.138</b>	<b>-11.056</b>	<b>-11.760</b>	<b>-11.146</b>	<b>-11.305</b>	<b>-11.463</b>	<b>-11.589</b>
Erlöse		19	18	-/-	15	15	15	15
Kosten		283	339	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Privattheater</b>		<b>-9.402</b>	<b>-11.377</b>	<b>-/-</b>	<b>-11.447</b>	<b>-11.608</b>	<b>-11.775</b>	<b>-11.900</b>
<b>Theater- und Tanzszene</b>	<b>331</b>							
Erlöse		38	31					
Kosten		1.361	1.596	1.024	1.699	1.850	1.553	1.550
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Theater- und Tanzszene</b>		<b>-1.323</b>	<b>-1.565</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.699</b>	<b>-1.850</b>	<b>-1.553</b>	<b>-1.550</b>
Erlöse		15	13	-/-	15	15	15	15
Kosten		243	236	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Theater- und Tanzszene</b>		<b>-1.551</b>	<b>-1.789</b>	<b>-/-</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.154</b>	<b>-1.864</b>	<b>-1.861</b>
<b>Philharmonisches Staatsorchester</b>	<b>331</b>							
Erlöse		3	0					
Kosten		3.421	4.309	4.052	4.082	4.125	4.170	4.213
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Philharmonisches Staatsorchester</b>		<b>-3.419</b>	<b>-4.309</b>	<b>-4.052</b>	<b>-4.082</b>	<b>-4.125</b>	<b>-4.170</b>	<b>-4.213</b>
Erlöse		12	9	-/-	15	15	15	15
Kosten		213	162	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Philharmonisches Staatsorchester</b>		<b>-3.619</b>	<b>-4.462</b>	<b>-/-</b>	<b>-4.383</b>	<b>-4.429</b>	<b>-4.482</b>	<b>-4.524</b>
<b>Hamburger Kunsthalle</b>	<b>332</b>							
Erlöse		485	74	56	56	56	56	56
Kosten		15.225	14.527	15.942	13.908	14.246	14.462	14.769
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Hamburger Kunsthalle</b>		<b>-14.740</b>	<b>-14.453</b>	<b>-15.886</b>	<b>-13.852</b>	<b>-14.190</b>	<b>-14.406</b>	<b>-14.713</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Hamburger Kunsthalle</b>		<b>-14.989</b>	<b>-14.731</b>	<b>-/-</b>	<b>-14.153</b>	<b>-14.493</b>	<b>-14.718</b>	<b>-15.024</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Museum für Kunst und Gewerbe 332</b>								
Erlöse		218	30	12	12	12	12	12
Kosten		7.743	7.942	7.366	8.393	8.628	8.813	9.019
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Museum für Kunst und Gewerbe</b>		<b>-7.525</b>	<b>-7.913</b>	<b>-7.354</b>	<b>-8.381</b>	<b>-8.616</b>	<b>-8.801</b>	<b>-9.007</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Museum für Kunst und Gewerbe</b>		<b>-7.774</b>	<b>-8.190</b>	<b>-/-</b>	<b>-8.683</b>	<b>-8.920</b>	<b>-9.112</b>	<b>-9.318</b>
<b>Museum am Rothenbaum 332</b>								
Erlöse		15	36	8	8	8	8	8
Kosten		5.614	5.507	5.162	6.102	6.169	6.213	6.271
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Museum am Rothenbaum</b>		<b>-5.599</b>	<b>-5.471</b>	<b>-5.154</b>	<b>-6.094</b>	<b>-6.161</b>	<b>-6.205</b>	<b>-6.263</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Museum am Rothenbaum</b>		<b>-5.848</b>	<b>-5.749</b>	<b>-/-</b>	<b>-6.396</b>	<b>-6.465</b>	<b>-6.516</b>	<b>-6.575</b>
<b>Stiftung Historische Museen 332</b>								
Erlöse		164	413	23	23	23	23	23
Kosten		18.067	15.841	13.532	15.733	16.110	16.418	17.535
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Stiftung Historische Museen</b>		<b>-17.902</b>	<b>-15.429</b>	<b>-13.509</b>	<b>-15.710</b>	<b>-16.087</b>	<b>-16.395</b>	<b>-17.512</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Stiftung Historische Museen</b>		<b>-18.151</b>	<b>-15.706</b>	<b>-/-</b>	<b>-16.011</b>	<b>-16.390</b>	<b>-16.707</b>	<b>-17.823</b>
<b>Archäolog.Mus.Hamburg u Stadtmus.Harburg 332</b>								
Erlöse		7	43	1	1	1	1	1
Kosten		3.063	2.993	3.286	3.280	3.321	3.384	3.438
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Archäolog.Mus.Hamburg u Stadtmus.Harburg</b>		<b>-3.056</b>	<b>-2.950</b>	<b>-3.285</b>	<b>-3.279</b>	<b>-3.320</b>	<b>-3.383</b>	<b>-3.437</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Archäolog.Mus.Hamburg u Stadtmus.Harburg</b>		<b>-3.304</b>	<b>-3.227</b>	<b>-/-</b>	<b>-3.581</b>	<b>-3.624</b>	<b>-3.694</b>	<b>-3.748</b>
<b>Deichtorhallen 332</b>								
Erlöse		4	3	0				
Kosten		2.807	2.963	32.907	3.969	4.228	6.219	6.267
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Deichtorhallen</b>		<b>-2.803</b>	<b>-2.960</b>	<b>-32.907</b>	<b>-3.969</b>	<b>-4.228</b>	<b>-6.219</b>	<b>-6.267</b>
Erlöse		14	12	-/-	15	15	15	15
Kosten		234	213	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Deichtorhallen</b>		<b>-3.022</b>	<b>-3.162</b>	<b>-/-</b>	<b>-4.270</b>	<b>-4.532</b>	<b>-6.531</b>	<b>-6.579</b>
<b>Nichtstaatliche Museen 332</b>								
Erlöse		355	349	475	311	311	311	311
Kosten		1.977	1.645	7.263	1.779	1.710	1.388	1.370
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Nichtstaatliche Museen</b>		<b>-1.622</b>	<b>-1.296</b>	<b>-6.788</b>	<b>-1.468</b>	<b>-1.399</b>	<b>-1.076</b>	<b>-1.059</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Nichtstaatliche Museen</b>		<b>-1.871</b>	<b>-1.574</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.769</b>	<b>-1.702</b>	<b>-1.388</b>	<b>-1.370</b>
<b>Museen 332</b>								
Erlöse			24					
Kosten		1.429	2.722	1.108	1.076	1.076	1.076	1.076
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Museen</b>		<b>-1.429</b>	<b>-2.698</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.076</b>	<b>-1.076</b>	<b>-1.076</b>	<b>-1.076</b>
Erlöse				-/-	15	15	15	15
Kosten				-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Museen</b>		<b>-1.429</b>	<b>-2.698</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.377</b>	<b>-1.380</b>	<b>-1.388</b>	<b>-1.387</b>
<b>Planetarium 332</b>								
Erlöse		3	18	2.238	0	0	0	0
Kosten		3.336	2.449	2.135	2.837	2.825	2.773	2.770
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Planetarium</b>		<b>-3.333</b>	<b>-2.432</b>	<b>103</b>	<b>-2.837</b>	<b>-2.825</b>	<b>-2.773</b>	<b>-2.770</b>
Erlöse		18	15	-/-	15	15	15	15
Kosten		266	293	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Planetarium</b>		<b>-3.581</b>	<b>-2.709</b>	<b>-/-</b>	<b>-3.138</b>	<b>-3.129</b>	<b>-3.085</b>	<b>-3.081</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Erinnerungskultur 332</b>								
Erlöse		15	37	5	5	5	0	0
Kosten		76	161	67	43	43	43	43
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Erinnerungskultur</b>		<b>-61</b>	<b>-123</b>	<b>-62</b>	<b>-38</b>	<b>-38</b>	<b>-43</b>	<b>-43</b>
Erlöse				-/-	15	15	15	15
Kosten				-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Erinnerungskultur</b>		<b>-61</b>	<b>-123</b>	<b>-/-</b>	<b>-339</b>	<b>-342</b>	<b>-355</b>	<b>-354</b>
<b>Hamburger Öffentliche Bücherhallen 332</b>								
Erlöse		1.410	16	0				
Kosten		30.378	32.273	33.275	35.008	34.602	35.647	36.058
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Hamburger Öffentliche Bücherhallen</b>		<b>-28.968</b>	<b>-32.257</b>	<b>-33.275</b>	<b>-35.008</b>	<b>-34.602</b>	<b>-35.647</b>	<b>-36.058</b>
Erlöse		11	8	-/-	15	15	15	15
Kosten		231	210	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Hamburger Öffentliche Bücherhallen</b>		<b>-29.187</b>	<b>-32.459</b>	<b>-/-</b>	<b>-35.309</b>	<b>-34.905</b>	<b>-35.959</b>	<b>-36.369</b>
<b>Blindenbibliotheken 332</b>								
Erlöse		275	272	273	273	273	273	273
Kosten		892	993	1.010	1.010	1.044	1.045	1.044
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Blindenbibliotheken</b>		<b>-617</b>	<b>-721</b>	<b>-737</b>	<b>-737</b>	<b>-771</b>	<b>-772</b>	<b>-771</b>
Erlöse		9	5	-/-	15	15	15	15
Kosten		205	145	-/-	316	318	327	326
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Blindenbibliotheken</b>		<b>-813</b>	<b>-861</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.038</b>	<b>-1.075</b>	<b>-1.084</b>	<b>-1.082</b>
<b>Olympiaberwerbung 331</b>								
Erlöse		5						
Kosten		12						
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Olympiaberwerbung</b>		<b>-7</b>						
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Olympiaberwerbung</b>		<b>-7</b>		<b>-/-</b>				
<b>Mieter-Vermieter-Modell 331</b>								
Erlöse				8.280	19.616	27.106	29.028	30.058
Kosten		97	232	8.316	19.679	27.190	29.112	30.142
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Mieter-Vermieter-Modell</b>		<b>-97</b>	<b>-232</b>	<b>-36</b>	<b>-63</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Mieter-Vermieter-Modell</b>		<b>-97</b>	<b>-232</b>	<b>-/-</b>	<b>-63</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>	<b>-84</b>

Die abgebildeten Produktkosten setzen sich aus unterschiedlichen Anteilen der Kontenbereiche zusammen und beinhalten auch die dem jeweiligen Produkt zuzuordnenden Personalkosten der Behörde und nicht zahlungswirksame Anteile wie Abschreibungen

### Staatsoper, Deutsches Schauspielhaus und Thalia Theater

Die ausgewiesenen Steigerungsraten bei Kosten stehen im Zusammenhang mit der Überführung der Kulturimmobilien in das Mieter-Vermieter-Modell und beinhalten den Ausgleich von Mietpreissteigerungen.

### Kampnagle

Erhöhung der Kosten zur Deckung von Tarifsteigerungen und Mietpreissteigerungen im Rahmen der Übernahme der Immobilie in das Mieter-Vermietermodell.

### Privattheater

Fortschreibung mit jährlicher Steigerung um 1,5%.

### Tanz- und Theaterszene

Strukturelle Erhöhung der Projektförderung im Bereich Tanz- und Theaterszene sowie Kinder- und Jugendtheater in Höhe von 535 TEUR. Zusätzlich ist vorgesehen, Mittel in Höhe von 450 TEUR aus der Kultur- und Tourismustaxe bereitzustellen, so dass sich die Förderung um insgesamt 985 TEUR erhöht.

### Kunsthalle; Museums für Kunst und Gewerbe, Museums für Völkerkunde (Neu: Museum am Rothenbaum) Stiftung Historische Museen Hamburg und Helms- Museum (Neu: Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### Harburg

Erhöhung der Kosten durch Mietpreissteigerungen im Zusammenhang mit der Überführung der Kulturimmobilien in das Mieter-Vermieter-Modell sowie Ausgleich struktureller Mehrbedarfe aus Tarif- und Betriebskostensteigerungen.

### Planetarium

Erhöhung der Kosten zur Deckung von Mietpreissteigerungen im Rahmen der Übernahme der Immobilie in das Mieter-Vermietermodell.

### 4.2.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.01 Theater, Museen und Bibliotheken

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	22,09	22,78	17,20	17,32	17,32	17,32	16,52

-

### 4.2.2.2 Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

#### 4.2.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

##### **Produkt 1 – Kreativwirtschaftscluster**

Kreativwirtschaft ist ein Wirtschaftssektor, dessen Akteure und Unternehmen mit künstlerischen und kulturellen Gütern und Ideen oft in Verbindung mit technologischen, sozialen oder prozessualen Innovationen primär erwerbswirtschaftlich tätig sind. Das Wirtschaftsfeld Kreativwirtschaft umfasst folgende elf Kernbranchen oder Teilmärkte: Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Darstellende Kunst, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt sowie Software/Games Industrie. Das Produkt Kreativwirtschaftscluster umfasst fördernde und stärkende Maßnahmen für den gesamten Wirtschaftssektor und seine Teilmärkte. Zur Unterstützung der sehr heterogenen und kleinteiligen Kreativbranche wurde 2010 die Hamburg Kreativ GmbH (HKG), mit der FHH als alleiniger Gesellschafterin, gegründet. Als Dienstleistungseinrichtung ist sie Schnittstelle zur Kreativwirtschaft und ihren Branchenverbänden, Netzwerken und Vereinen und übernimmt die Betreuung, Beratung und Förderung der Branche. Weitere Maßnahmen zur Förderung der Kreativwirtschaft sind die systematische Vermittlung von Immobilien und Flächen für die Kreativbranche, die Weiterentwicklung von Teilmärkten durch Förderung von Plattformen, Wettbewerben und diversen Einzelmaßnahmen, sowie die Vernetzung städtischer Akteure im Bereich Kreativwirtschaft. Ein neuer Schwerpunkt ist mit dem „Cross Innovation Hub“ der HKG zudem die Stimulierung von branchenübergreifender Zusammenarbeit zwischen Kreativwirtschaft und anderen wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Bereichen. Dieses Vorhaben wird mit Hilfe einer EFRE-Förderung im Zeitraum 2017-2021 umgesetzt.

##### **Produkt 2 – Bildende Kunst**

Die Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst dient der Bereicherung des kulturellen Lebens in der Freien und Hansestadt Hamburg. Zu den Geförderten gehören sowohl bildende Berufskünstler, Einzelkünstler, Künstlergruppen, -initiativen und -orte als auch Institutionen wie Kunsthaus Hamburg gGmbH oder Kunstverein in Hamburg. Nach Beendigung der ersten Phase des Initiativprojekts „Stadtkuratorin Hamburg“ Mitte 2016 wurde anhand der bis dahin entwickelten Vorschläge für eine inhaltliche und strukturelle Neuausrichtung des Programms „Kunst im öffentlichen Raum“ beschlossen, in einer zweiten Phase von 2018 bis 2020 hieran vertiefend weiterzuarbeiten.

##### **Produkt 3 – Film und Foto**

Die BKM fördert im Rahmen des Produktes Film die Filmförderung Hamburg Schleswig Holstein GmbH und ihre Tochtergesellschaften Filmfest Hamburg gGmbH und Creative Europe Desk Hamburg GmbH. Letztgenannte Einrichtung ist die zentrale deutsche Informationsstelle über die audiovisuellen Programme der Kommission der Europäischen Union. Kontinuierlich gefördert werden darüber hinaus Filmeinrichtungen in Hamburg, darunter insbesondere das kommunale Kino Metropolis der Kinemathek Hamburg e.V., sowie eine Reihe von gattungs- oder zielgruppenbezogenen Filmfestivals. U.a. über die jährliche Vergabe der Hamburger Kinopreise werden auch stadtteilbezogen Kinos und Abspielstätten gefördert. Im Rahmen dieses Produktes werden die Triennalen der Photographie Hamburg gefördert.

##### **Produkt 4 – Designwirtschaft**

Die Förderung der Designwirtschaft umfasst die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Hamburger Unternehmen, den Erhalt und Ausbau kreativer Potentiale sowie Standortmarketing für den Kreativstandort Hamburg. Seit Eröffnung im Jahr 2014 werden diese Aufgaben von „designxport“ wahrgenommen. Das Designzentrum in der HafenCity Hamburg hat das Ziel, die Kompetenz des Design- und Kreativstandortes Hamburg zu befördern, dem interdisziplinären Diskurs lokaler, überregionaler sowie internationaler Gestaltungsansätze ein permanentes, öffentliches Forum zu geben und die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Design sichtbar zu machen.

##### **Produkt 5 – Literatur und Freie Akademie der Künste**

Das literarische Leben Hamburgs zeichnet sich durch eine Fülle an literarischen Veranstaltungen, Lesereihen und Festivals aus, die von der BKM gefördert werden. Diese finden vor allem in den institutionell geförderten Einrichtungen wie dem Literaturhaus Hamburg, dem Literaturzentrum oder der Freien Akademie der Künste statt. Auch die freie Szene sowie die Buchhandlungen bieten ein vielfältiges Literaturprogramm mit nationalen und internationalen Autorinnen und Autoren. Hinzu kommen zahlreiche Literaturfestivals, wie die „Suedlese“ in Harburg, das Harbour Front Literaturfestival, das Hamburger Comicfestival, das Kinder- und Jugendlesefest „Seiteneinsteiger“, die Hamburger Märchentage und die Nordischen Literaturtage. Außerdem wird das literarische

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Leben durch den Literaturkalender „Literatur in Hamburg“ als Print- und Onlineformat sowie durch fachkundige Beratung unterstützt. Die individuelle Förderung Hamburger Autorinnen und Autoren geschieht u. a. durch die jährlichen Förderpreise für Literatur und literarische Übersetzungen, durch das Jahrbuch für Literatur, den „Hamburger Ziegel“, durch die Aufenthaltsstipendien für Hamburger Autoren und Übersetzer sowie durch die Förderung des „Writers' Room“, eine Arbeits- und Begegnungszentrum für Schriftsteller.

### **Produkt 6 – Hamburger Symphoniker**

Die Hamburger Symphoniker wurden 1957 als Zusammenschluss kleinerer städtischer Orchester gegründet. Mit einem vielfältigen Programmangebot für Kinder und Erwachsene gehören sie zu den kontinuierlichen Anbietern von Sinfonie und Kammerkonzerten. Im Bereich der Musikvermittlung an Kinder gehört das Orchester zu den Pionieren im Hamburger Musikleben; seit 1996 werden regelmäßig Kinderkonzerte veranstaltet. Mit einer besonderen Dramaturgie der Programmplanung entwickeln und erproben die Symphoniker für die FHH neue Zugänge zum Thema Orchestermusik.

### **Produkt 7 – Ensemble Resonanz**

Das Ensemble Resonanz ist seit 2002 in Hamburg beheimatet, wo es sich als Ensemble in Residence der Laeiszhalle mit der Konzertreihe Resonanzen erfolgreich etabliert hat. Im Oktober 2014 konnte das Ensemble mit dem "Resonanzraum" im Medienbunker Feldstraße seinen eigenen Veranstaltungsraum eröffnen, in dem auch geprobt wird. Diese mittlerweile fest etablierte Heimat des Ensemble Resonanz wird hervorragend angenommen, sowohl vom Publikum als auch von musikalischen Gästen. Das Ensemble ist an der Schnittstelle zwischen Kammerorchester und Solistenensemble positioniert und spannt programmatisch den Bogen zwischen alter und zeitgenössischer Musik. Dem Ensemble in Residence an der Elbphilharmonie ist die Musikvermittlung sowie die Entwicklung eines neuen (Streicher)Repertoires ein wichtiges Anliegen. Das Ensemble Resonanz gehört zu den kreativsten Musikkräften der FHH. Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens zum Haushalt 2019/20 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 250.000 Euro eingestellt. Die geplante Erhöhung des Fördervolumens entspricht dem deutlich gestiegenen strukturellen Finanzierungsbedarf. Hiermit soll dem Ensemble in angemessenem Umfang ermöglicht werden, sich weiterhin künstlerisch zu entwickeln sowie die organisatorischen Strukturen zu professionalisieren.

### **Produkt 8 – Freie Musikszene**

Die Freie Musikszene bildet die Vielfalt des musikalischen Schaffens in Hamburg ab und leistet als Inkubator einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Musikstadt Hamburg. Die Laienchöre, -ensembles, -orchester sowie Amateurbands aus Pop und Jazz sind das Rückgrat des städtischen Musiklebens und benötigen Foren, um sich auszuprobieren. In Hamburg ansässige freie Profi Ensembles und Orchester ergänzen das Programmangebot der großen Häuser um häufig unkonventionelle Veranstaltungsformate in allen Musikbereichen, insbesondere im Bereich der subkulturellen Avantgarde auf dem Sektor der zeitgenössischen Musik. Durch den Musikstadtfonds können seit 2016 wertvolle Impulse für die freie Musikszene auch in Hinblick auf die Eröffnung und Bespielung der Elbphilharmonie gesetzt werden. In Hamburg, als Stadt mit der höchsten Musikclub-Dichte Deutschlands, spielen Pop und Jazz eine überaus wichtige Rolle für das Musikleben. Die Förderung der unterschiedlichen Szenen durch Netzwerke und spezielle, auf die Musikclubs zugeschnittene Maßnahmen und Festivals steht im Vordergrund. Darüber hinaus wird ein besonderes Augenmerk auf Maßnahmen der Musikvermittlung für Alt und Jung gelegt. Die Förderung erfolgt durch (langfristig bestehende) institutionelle Förderung/Strukturförderung (z.B. Jazz Büro, Rockcity, Landesmusikrat) und durch Projektförderung.

### **Produkt 9 – Fabrik und Markthalle**

Die Fabrik gilt als das erste deutsche Kultur und Kommunikationszentrum und wurde 1971 in einer 100 Jahre alten Maschinenfabrik in Ottensen eröffnet. Schwerpunkt der Fabrik ist ein vielschichtiges und spartenübergreifendes Musikprogramm für unterschiedliche Zielgruppen und Altersklassen mit einem Einzugsgebiet weit über Hamburg hinaus. 1977 öffnete die Markthalle ihre Tore für das junge Publikum. Mit den Jahren entwickelte sich die Markthalle zu einem multifunktionellen Veranstaltungszentrum. Das vielseitig einsetzbare Raumangebot wird auch gern für kombinierte Veranstaltungen genutzt. Das musikalische Veranstaltungsangebot ist von jeher geprägt von der Neugier auf neue musikalische Entwicklungen und hat viele, heute renommierte Musikgruppen erstmalig in Hamburg präsentiert. Auch die lokale Musikszene hat in der Markthalle eine Heimat.

### **Produkt 10 – Musikwirtschaft**

Die Musikbranche mit ihren Tonträgerunternehmen, Labels und Verlagen, Live Musik Clubs, Spielstätten und Veranstaltern, Künstlern und Komponisten etc. ist in der Hamburger Kreativwirtschaft ein erheblicher Wirtschaftsfaktor. Es gibt in den verschiedenen Bereichen eine ausgewogene Mischung kleiner, mittlerer und großer

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Unternehmen. Die Stadt ist auf unterschiedlichen Ebenen aktiv, für die Musikwirtschaft ein fruchtbares Umfeld zu gewährleisten und den Zugang zu neuen Marktsegmenten zu erleichtern. Über eine Netzwerkfunktion hinaus bietet die räumliche Konzentration von Unternehmen, z. B. über Themenimmobilien, einen guten Nährboden für musikwirtschaftliches Handeln. Neben gezielter Unterstützung von Einzelfällen bilden zentrale Veranstaltungen, Festivals, Branchentreffen, Wettbewerbe und Kongresse ein wichtiges Element der Maßnahmen zur Stärkung der Musikwirtschaft.

### **Produkt 11 – Künstlerische Privatschulen (Hamburger Konservatorium)**

Im Rahmen dieses Produktes erfolgt die finanzielle Förderung des Hamburger Konservatoriums. Das Hamburger Konservatorium verbindet Akademie und Musikschule unter einem Dach. Es bietet eine umfassende Laienausbildung in der Musikschule für alle Altersgruppen vom ersten bis zu achtzigsten Lebensjahr: Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, instrumentalen Einzelunterricht, Ensembleunterricht, Kinderchor, Musikfreizeiten und vieles mehr. In der Akademie wird eine qualifizierte Musikersausbildung mit den Abschlüssen und Künstlerische Reifeprüfung Diplom Musiklehrer in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater unterrichtet. Darüber hinaus bietet das Hamburger Konservatorium als berufsbegleitende Zusatzausbildungen Elementare Musikpädagogik und Studienjahre für internationale Studenten an. Workshops, Meisterkurse, Fortbildungsseminare und Konzerte vervollständigen das Angebot eines der größten Konservatorien in Deutschland. Zudem werden im Rahmen dieses Produktes die nichtstaatlichen künstlerischen Ausbildungseinrichtungen der Stadt als BAföG-berechtigt anerkannt und gefördert sowie die Schulaufsicht ausgeübt. Es handelt sich dabei um die berufsausbildenden Schulen in den Sparten Ballett, Modern Dance, Gesang, Chorgesang, Popgesang, Musik, Popmusik, Rock und Jazz, Design, Modedesign, Schauspiel und Musical, jeweils im Rang unterhalb der Hochschulen bzw. Fachhochschulen. Rechtlich gesehen sind diese Einrichtungen Berufsfachschulen und Ergänzungsschulen gemäß § 11 HmbSfTG. Weiterhin erfolgt im Rahmen des Produktes die Befreiung der in Hamburg tätigen künstlerischen Lehrer und Ausbilder sowie der nichtstaatlichen Ausbildungseinrichtungen von der Umsatzsteuer wegen berufsvorbereitender Tätigkeit gemäß § 4 Nr. 21 UStG durch verwaltungsmäßige Bescheide.

### **Produkt 12 – Stadteilkultur**

Das Produkt Stadteilkultur setzt sich gemäß Globalrichtlinie Stadteilkultur zusammen aus der Förderung von Stadteilkulturzentren, Geschichtswerkstätten und Stadteilkulturprojekten. Stadteilkultur steht für ein ausdifferenziertes, kulturelles Praxisfeld im Überschneidungsbereich von Kunst, Kultur, Bildung, Sozialem mit sozialräumlichem Fokus außerhalb der etablierten Kunst- und Kultureinrichtungen. Stadteilkulturzentren und Geschichtswerkstätten sind mittlerweile fester Bestandteile der hamburgischen Kultur – und Bildungslandschaft. Die Mittel zur Förderung der Stadteilkultur werden den Bezirksämtern auf Grundlage des Bezirksverwaltungsgesetzes und der Globalrichtlinie Stadteilkultur als Rahmenezuweisungen zur Verfügung gestellt. Die derzeit 28 Stadteilkulturzentren und 13 Geschichtswerkstätten werden von dort aus eigenständig (Feinspezifikation) gefördert. In den Produktkosten sind lediglich die originär in der BKM anfallenden Kosten enthalten.

### **Produkt 13 – Kinder- und Jugendkultur**

Die Hamburger Kinder und Jugendkulturinitiative bündelt auf Grundlage des Rahmenkonzeptes Kinder- und Jugendkulturarbeit in Hamburg behördenübergreifende Ansätze zur Förderung der Kinder- und Jugendkultur und trägt dabei den Gedanken von PPP in eine breitere Öffentlichkeit. Gefördert werden kulturelle Einrichtungen und Projekte bzw. Angebote, die sich der Vermittlung von Kunst und Kultur verschrieben haben. Kulturelle Bildung entsteht dabei im Wechselspiel von Rezeption und Produktion, ästhetischer Wahrnehmung und künstlerischem Handeln. Dieser Prozess soll vom Grundsatz her für alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen offen gestaltet werden. Die Projektarbeit soll insbesondere durch stärkere Kooperation und Netzwerkstrukturen zwischen den Bereichen Kultur, Bildung, Stadtentwicklung und Jugendhilfe ausdifferenziert werden.

### **Produkt 14 – Interkulturelle Projekte**

In Hamburg leben seit Jahrzehnten Menschen aus mehr als 180 Nationen zusammen, Hamburg ist somit eine Stadt der kulturellen Vielfalt. Mit der Förderung interkultureller Kulturprojekte von und mit in Hamburg lebenden Menschen unterschiedlichster Herkunft soll ein gleichberechtigter Dialog zwischen den Kulturen initiiert und gestärkt werden. Gefördert werden spartenübergreifend Künstlerinnen und Künstler mit Migrationshintergrund sowie diejenigen, die zu interkulturellen Themen arbeiten. Ziel ist es, der diversen Zusammensetzung der heutigen Stadtgesellschaft Rechnung zu tragen, die vielfältigen künstlerischen Stimmen sichtbar zu machen und sie in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung zu unterstützen.

### **Produkt 15 – Integrative Projekte**

In Hamburg nehmen Menschen mit Behinderung einen gleichberechtigten und ihre Würde achtenden Platz in der Gesellschaft und im kulturellen Leben ein. Sie können ihre künstlerischen Interessen und Fähigkeiten mit den

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

gleichen Möglichkeiten und Chancen wie nichtbehinderte Menschen entfalten. Menschen mit Behinderungen bereichern das kulturelle Geschehen und erfahren Wertschätzung für ihren kulturellen Beitrag. Aus diesem Grunde werden künstlerische Projekte von und mit Menschen mit Behinderungen und Initiativen zur Barrierefreiheit im Kulturbereich gefördert.

### Produkt 16 – Internationaler Kulturaustausch

Hamburg unterhält zahlreiche Verbindungen ins Ausland, insbesondere zu den Partnerstädten und den vom Senat erklärten Schwerpunktregionen. Dabei hat der kulturelle Austausch einen besonderen Stellenwert in den internationalen Beziehungen. Im Rahmen des Internationalen Kulturaustausches wird den Akteuren der Kulturszene die Möglichkeit geboten, mit internationalen Netzwerken in Kontakt zu kommen und in diesen mitzuwirken. Dieser Austausch bindet nicht nur die Schwerpunktregionen an Hamburg, sondern bereichert auch die Programme von Theatern, Spielstätten, Ausstellungsorten, Museen, Musikveranstaltungen und Literatureinrichtungen der Stadt und kommt somit auch den Hamburger Bürgerinnen und Bürgern zu Gute. Zu den Geförderten gehören Hamburger Künstlerinnen und Künstler und Kulturschaffende und generell international ausgerichtete Projekte, an denen Hamburger Künstler und Kulturschaffende teilhaben oder durch die sie im Sinne einer verstärkten Internationalisierung und eines intensivierten Kontaktaufbaus profitieren.

### 4.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	635	863	134	134	2	2	2
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	535	350	422	409	409	409	409
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	28	21					
b) davon IT-Kosten	82	22					
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	1.164	1.515	1.709	1.567	1.599	1.629	1.653
a) Kosten aus Entgelten	721	989	956	983	1.004	1.024	1.039
b) Kosten aus Bezügen	214	196	319	197	200	203	206
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter			0				
d) Kosten aus Sozialleistungen	138	173	206	202	206	210	213
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	90	157	228	185	189	192	195
4. Kosten aus Transferleistungen	25.113	26.096	21.585	22.869	23.368	23.168	23.070
5. Kosten aus Abschreibungen	339	376	797	420	331	328	334
6. Sonstige Kosten	549	493	311	583	583	583	583
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.065</b>	<b>-27.966</b>	<b>-24.690</b>	<b>-25.714</b>	<b>-26.287</b>	<b>-26.115</b>	<b>-26.048</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses		0					
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-27.065</b>	<b>-27.966</b>	<b>-24.690</b>	<b>-25.714</b>	<b>-26.287</b>	<b>-26.115</b>	<b>-26.048</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-27.065</b>	<b>-27.966</b>	<b>-24.690</b>	<b>-25.714</b>	<b>-26.287</b>	<b>-26.115</b>	<b>-26.048</b>

#### Kontenbereich 4. „Kosten aus Transferleistungen“ enthält u.a.:

Veranschlagt ist eine Zuwendung zur institutionellen Förderung an die FilmFörderung Hamburg Schleswig Holstein GmbH (FFHSH) in Höhe von 8.101 TEUR p.a. Mit der Zuwendung wird die Förderung, Entwicklung, Pflege und Stärkung der Filmkultur und Filmwirtschaft in Hamburg verfolgt. Die FFHSH vergibt die Fördermittel im Wesentlichen für Projektförderungen im Bereich der Filmproduktion sowie zur Förderung von Abspiel und Vertrieb für Filmprojekte aller Genres.

Veranschlagt sind pauschal Mittel für außerordentliche Bedarfe von Kultur- und Kommunikationszentren im Rahmen von Bauunterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 51 TEUR p.a..

Die Position Hamburgs als bedeutender und umsatzstärkster Kreativstandort wird zielgerichtet gestärkt und ausgebaut. Wichtigster Bestandteil der Förderung ist die 2010 gegründete Hamburg Kreativ GmbH, die mit hier

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

veranschlagten Mitteln finanziert wird. Darüber hinaus werden von der Behörde für Kultur und Medien wichtige Netzwerkstrukturen für die Kreativwirtschaft und Veranstaltungen gefördert. Veranschlagt sind 1.200 TEUR p.a..

Ziel ist, den starken Designstandort Hamburg weiter zu fördern und auszubauen. Dazu wurde 1995 die Initiative hamburgunddesign° gegründet. Nachdem 2014 das neue Designzentrum designxport in der HafenCity seinen Betrieb aufgenommen hat, ist die Förderung von hamburgunddesign im designxport aufgegangen, so dass alle Aktivitäten gebündelt im Rahmen der designxport Plattform stattfinden. Veranschlagt sind Mittel in Höhe von 150 TEUR p.a..

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten aus Transferleistungen			13.270	13.320	13.540
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Absicherung der über den Jahreswechsel hinausgehenden spielzeitbezogenen Zuwendung an die Hamburger Symphoniker sowie zur Absicherung von für Folgejahre einzugehenden Verpflichtungen der FFHSH im Rahmen ihrer mittelfristigen Planungen. Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung 2020 dient zur Absicherung der ab der Spielzeit 2020/2021 vorgesehenen Anhebung der Förderung für die Symphoniker.

### 4.2.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

#### **Produkt 1 – Kreativwirtschaftscluster (Kennzahl B\_251\_02\_001)**

Ziel 1: Stärkung der Hamburger Kultur- und Kreativwirtschaft und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Verbesserung der Rahmenbedingungen, bessere Darstellung nach außen, Erschließung neuer Marktpotenziale und bessere Zusammenarbeit (siehe Kennzahl B\_251\_02\_001).

#### **Produkt 2 – Bildende Kunst (Kennzahlen B\_251\_02\_006 – B\_251\_02\_007)**

Ziel 2: Sicherung und Weiterentwicklung des kulturellen Gesamtangebots, um möglichst viele Menschen an aktuelle Positionen der zeitgenössischen bildenden Kunst heranzuführen (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_006 – B\_251\_02\_007).

#### **Produkt 3 – Film und Foto (Kennzahlen B\_251\_02\_011; B\_251\_02\_016)**

Ziel 3: Stärkung der Filmkultur und Filmwirtschaft sowie der Fotografie in Hamburg, Heranführung möglichst vieler Bürger, insbesondere Kinder und Jugendlicher, an das Medium Film und Fotografie (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_011; B\_251\_02\_016).

#### **Produkt 4 - Designwirtschaft (Kennzahl B\_251\_02\_017)**

Ziel 4: Stärkung der Designwirtschaft durch Beratung, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit (siehe Kennzahl B\_251\_02\_017).

#### **Produkt 5 – Literatur und Freie Akademie der Künste (Kennzahlen B\_251\_02\_018; B\_251\_02\_019; B\_251\_02\_021)**

Ziel 5: Stärkung der hamburgischen Schriftsteller und literarischen Übersetzer sowie literarischen Institutionen und Heranführung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger an Literatur (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_018; B\_251\_02\_019; B\_251\_02\_021).

#### **Produkt 6 – Hamburger Symphoniker Produkt 7 – Ensemble Resonanz Produkt 8 – Freie Musikszene**

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### **Produkt 9 – Fabrik und Markthalle**

(Kennzahlen B\_251\_02\_031; B\_251\_02\_033; B\_251\_02\_035; B\_251\_02\_087; B\_251\_02\_040 - B\_251\_02\_043; B\_251\_02\_045; B\_251\_02\_046; B\_251\_02\_051; B\_251\_02\_052; B\_251\_02\_088)

Ziel 6: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens (Einzelkünstler, Klangkörper, Orte) in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_031; B\_251\_02\_033; B\_251\_02\_043; B\_251\_02\_045).

Ziel 7: Steigerung der Besucherzahlen, insbesondere Gewinnung von neuem Publikum durch neue Konzert- und Veranstaltungsprofile, durch Angebote im Bereich der Musikvermittlung für Kinder aber auch für Erwachsene (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_031; B\_251\_02\_033; B\_251\_02\_035; B\_251\_02\_087, B\_251\_02\_040; B\_251\_02\_042, B\_251\_02\_046; B\_251\_02\_051 – B\_251\_02\_052; B\_251\_02\_088).

### **Produkt 10 – Musikwirtschaft**

(Kennzahlen B\_251\_02\_059; B\_251\_02\_061 – B\_251\_02\_064)

Ziel 8: Stärkung der Musikwirtschaft am Standort Hamburg durch Förderung von Projekten/Unternehmen, Spielstätten und Veranstaltungen, Werbung für den Musikstandort und Vernetzung von Akteuren (innerhalb der Musikwirtschaft, kreativzweigübergreifend und branchenübergreifend) (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_059; B\_251\_02\_061 – B\_251\_02\_064).

### **Produkt 11 – Künstlerische Privatschule (Hamburger Konservatorium)**

(Kennzahlen B\_251\_02\_068; B\_251\_02\_070)

Ziel 9: Ausbildung von Diplom-Musiklehrern und Stärkung der Laienausbildung insbesondere von Kindern und Jugendlichen (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_068; B\_251\_02\_070).

### **Produkt 12 – Stadtteilkultur**

Ziele, die die Rahmenezuweisungen an Bezirksamter betreffen, sind im Vorbericht für die bezirklichen Einzelpläne dargestellt.

### **Produkt 13 – Kinder- und Jugendkultur**

(Kennzahl B\_251\_02\_074)

Ziel 11: Durch Modell- und Impulsprojekte und ein (Akteurs-)Netzwerk Kulturelle Bildung soll die Modellregion Kinder- und Jugendkultur gestärkt werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen (siehe Kennzahl B\_251\_02\_074).

### **Produkt 14 – Interkulturelle Projekte**

(Kennzahlen B\_251\_02\_076; B\_251\_02\_089)

Ziel 12: Die in Hamburg lebenden Migrantinnen und Migranten sollen ihre kulturelle Identität bewahren und weiterentwickeln und ihre Kunst und Kultur öffentlich vor Publikum präsentieren können, um den gleichberechtigten Dialog der unterschiedlichen Kulturen zu stärken (siehe Kennzahl B\_251\_02\_076).

Ziel 13: Die Zusammenarbeit von Gruppen, Initiativen Vereinen zu Migration und Interkultur soll gestärkt werden (siehe Kennzahl B\_251\_02\_089).

### **Produkt 15 – Integrative Projekte**

(Kennzahl B\_251\_02\_080)

Ziel 14: Steigerung der aktiven Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an künstlerischen Prozessen, Schaffung und Weiterentwicklung eines Dialogs über gesellschaftliche Normen mit künstlerischen Mitteln, insbesondere über Kategorien wie z.B. nichtbehindert, versehrt / unversehrt (siehe Kennzahl B\_251\_02\_080).

### **Produkt 16 – Internationaler Kulturaustausch**

(Kennzahlen B\_251\_02\_082; B\_251\_02\_084)

Ziel 15: Internationale Kontakte und Austausch sollen ausgebaut und dadurch Hamburg als internationaler Standort im bundesweiten und im internationalen Wettbewerb gestärkt werden (siehe Kennzahlen B\_251\_02\_082; B\_251\_02\_084).

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_02_001 Anzahl qm neu vermittelte Kreativimmobilien	qm	26.431	18.972	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
B_251_02_006 Anzahl der Besucher des Kunsthauses Hamburg - Bildende Kunst	ANZ	12.987	13.500	15.000	14.000	13.000	13.000	13.000
B_251_02_007 Anzahl der Besucher des Kunstvereins Hamburg - Bildende Kunst	ANZ	13.769	23.689	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
B_251_02_011 Anzahl BesucherInnen Hamburger Filmfestivals	ANZ	84.715	79.198	87.650	86.550	86.850	87.600	88.200
B_251_02_016 Gesamtzahl der Besucher der Kinemathek Hamburg/Metropolis - Film und Foto	ANZ	39.160	38.734	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
B_251_02_017 Anzahl Teilnehmer an Veranstaltungen im Rahmen von Designexport und hamburgunddesign - Designwirtschaft	ANZ	10.867	5.460	10.000	0	0	0	0
B_251_02_018 Anzahl Besucher im Literaturhaus	ANZ	16.570	19.000	14.500	16.500	16.000	16.500	16.000
B_251_02_019 Anzahl Besucher der Freien Akademie der Künste	ANZ	7.666	6.400	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
B_251_02_021 Anzahl geförderter Schriftsteller und Übersetzer -Literatur	ANZ	18	16	15	17	17	17	17
B_251_02_031 Besucherzahlen der Musikvermittlungs-veranstaltungen – Hamburger Symphoniker	ANZ	0	5.000	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
B_251_02_033 Besucher in eigenen Konzerten – Hamburger Symphoniker	ANZ	53.811	72.106	43.150	43.150	43.150	43.150	43.150
B_251_02_087 davon Kinder und Jugendliche	ANZ	11.435	13.116	12.500	9.000	9.000	9.000	9.000
B_251_02_035 Kostendeckungsgrad Hamburger Symphoniker	%	30,6	37,6	29,1	29,5	29,7	29,7	29,7
B_251_02_040 Besucherzahlen der Musikvermittlungsveranstaltungen Ensemble Resonanz	ANZ	7.600	19.144	6.500	20.000	20.000	20.000	20.000
B_251_02_042 Besucher in eigenen Konzerten Ensemble Resonanz	ANZ	6.999	9.836	8.500	11.000	12.000	12.000	12.000
B_251_02_043 Kostendeckungsgrad Ensemble Resonanz	%	84,2	84,0	77,0	72,0	72,0	72,0	72,0
B_251_02_045 Anzahl der geförderten Einrichtungen und Festivals - Freie Musikszene	ANZ	9	9	10	10	10	10	10
B_251_02_046 dabei: Anzahl der Besucher/innen - Freie Musikszene	ANZ	34.880	34.019	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
B_251_02_051 Anzahl der Besucher/-innen Fabrik	ANZ	184.133	184.095	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
B_251_02_052 Anzahl der Besucher/-innen Markthalle	ANZ	96.142	94.012	85.000	88.700	88.700	88.700	88.700
B_251_02_088 Zuschuss pro Besucher/-in Fabrik und Markthalle	EUR	0	3,24	2,50	3,06	3,06	3,06	3,06

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_02_059 Anzahl unterstützter Spielstätten – Musikwirtschaft	ANZ	57	58	50	55	55	55	55
B_251_02_061 Anzahl Besucher bei geförderten (Publikums) Veranstaltungen – Musikwirtschaft	ANZ	95.525	102.000	88.000	100.000	100.000	100.000	100.000
B_251_02_062 Anzahl Networking- und Qualifizierungs-Maßnahmen – Musikwirtschaft	ANZ	14	6	12	15	15	15	15
B_251_02_064 Anzahl unterstützter Produktionen – Musikwirtschaft	ANZ	31	27	25	25	25	25	25
B_251_02_068 Anzahl der Schüler/-innen - Hamburger Konservatorium	ANZ	4.233	3.402	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
B_251_02_070 Kostendeckungsgrad - Hamburger Konservatorium	%	84,5	82,2	75,0	81,1	78,4	76,3	77,9
B_251_02_074 Anzahl Impulsprojekte Modellregion Kinder- und Jugendkultur	ANZ	15	15	15	15	15	15	15
B_251_02_076 Anzahl der Veranstaltungen in der Werkstatt 3 – Interkulturelle Projekte	ANZ	48	70	75	68	65	65	65
B_251_02_089 Anzahl der geförderten interkulturellen Projekte	ANZ	0	25	20	20	20	20	20
B_251_02_080 Anzahl der geförderten integrativen Projekte	ANZ	13	17	15	16	18	18	18
B_251_02_082 Anzahl Projekte in Hamburg – Internationaler Kulturaustausch	ANZ	50	44	45	45	45	45	45
B_251_02_084 Anzahl der Projekte im Ausland – Internationaler Kulturaustausch	ANZ	34	44	45	45	45	45	45

B\_251\_02\_001: Halle 4 im Oberhafenquartier stand 2017 länger als geplant zur Verfügung, da sich geplante Baumaßnahme verzögerte

B\_251\_02\_007: Das Jubiläumsjahr (200 Jahre Kunstverein) wurde mit einem besonderen Jahresprogramm gefeiert, welches mehr Besucher anzog als erwartet. Das besondere Programm konnte durch eine Auktion von Arbeiten, die Künstler und Galerien gespendet haben, realisiert werden.

B\_251\_02\_017: Die Folgen eines Sturmflutschadens Ende 2016 sowie eines Leitungswasserschadens im Herbst 2017 führten zur temporären, im Falle des September-Schadens zur langfristigen Betriebsstilllegung der Räume von designXport. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen und geplanten Umstrukturierung von designXport können derzeit keine Angaben für die Zeit ab Planjahr 2019 gemacht werden.

B\_251\_02\_018: Durch neue gemeinsame Veranstaltungen mit der BSB wurde eine große Zahl an Schülern erreicht, diese wurden erst nach der HHPlan-Aufstellung aufgenommen. Zudem wurden Veranstalter von hohem Interesse der Schulen überrascht. Veranstaltungen werden fortgeführt, daher auch Abweichung Plan 18/19.

B\_251\_02\_019: Durch die erstmalige Teilnahme an der "Langen Nacht der Museen" besuchten 2017 eine große Zahl an Gästen die FADK.

B\_251\_02\_021: Abweichung Plan 18/19: Es konnten zwei weitere Plätze für Aufenthaltsstipendien bereitgestellt werden.

B\_251\_02\_031 bis 033: Die Planzahlen entsprechen der Drs. 21/11137. Musikvermittlungsveranstaltungen (031) wurden hier nicht ausgewiesen. Aufgrund der aktuellen Planungen können diese jedoch neu aufgenommen werden.

B\_251\_02\_040: Beteiligung des Ensemble Resonanz an Schülerkonzerten in der Elbphilharmonie.

B\_251\_02\_042: Publikumserfolg im Resonanzraum (Bunker Feldstraße) und in der Elbphilharmonie.

B\_251\_02\_046: 2017 wurde ein Festival weniger als geplant gefördert, da es sich wirtschaftlich selber getragen hat. Daher reduziert sich die Zahl der Veranstaltungen und der Besucher gegenüber der Planung.

B\_251\_02\_088: Anpassung an die aktuell geplanten Besucherzahlen bei gleichbleibenden Zuwendungen.

B\_251\_02\_061: Gestiegene Kapazitäten und gute Auslastung einzelner Formate

B\_251\_02\_068: Aufgrund der Reduzierung der Kennzahlen werden künftig die Zahlen Schüler und Studierende in einer Kennzahl zusammengefasst, da mit der Zuwendung die Schüler und Studierendentätigkeit des Konservatoriums finanziert wird.

B\_251\_02\_089: Die Förderbeträge variieren zwischen ca. 3 Tsd. Euro und 10 Tsd. Euro, so können unterschiedlich viele Projekte je nach Jury-Entscheidung gefördert werden.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Kreativwirtschaftscluster</b>	<b>331</b>							
Erlöse		142	84	2	2	2	2	2
Kosten		2.686	2.651	1.438	1.675	1.678	1.581	1.484
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-2.545</b>	<b>-2.567</b>	<b>-1.436</b>	<b>-1.673</b>	<b>-1.676</b>	<b>-1.579</b>	<b>-1.482</b>
<b>Kreativwirtschaftscluster</b>								
Erlöse		9	11	-/-	16	16	17	17
Kosten		154	272	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-2.689</b>	<b>-2.828</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.982</b>	<b>-1.986</b>	<b>-1.898</b>	<b>-1.802</b>
<b>Designwirtschaft</b>	<b>331</b>							
Erlöse		3	1					
Kosten		323	337	293	280	282	283	285
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-320</b>	<b>-337</b>	<b>-293</b>	<b>-280</b>	<b>-282</b>	<b>-283</b>	<b>-285</b>
<b>Designwirtschaft</b>								
Erlöse		6	6	-/-	16	16	17	17
Kosten		115	175	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-430</b>	<b>-506</b>	<b>-/-</b>	<b>-589</b>	<b>-592</b>	<b>-602</b>	<b>-606</b>
<b>Bildende Kunst</b>	<b>331</b>							
Erlöse		93	49					
Kosten		2.156	1.990	1.860	2.022	2.126	1.931	1.934
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-2.063</b>	<b>-1.941</b>	<b>-1.860</b>	<b>-2.022</b>	<b>-2.126</b>	<b>-1.931</b>	<b>-1.934</b>
<b>Bildende Kunst</b>								
Erlöse		14	17	-/-	16	16	17	17
Kosten		199	384	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-2.248</b>	<b>-2.309</b>	<b>-/-</b>	<b>-2.330</b>	<b>-2.436</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.255</b>
<b>Literatur und Freie Akademie der Künste</b>	<b>331</b>							
Erlöse		89	93					
Kosten		1.074	1.205	807	862	863	865	866
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-985</b>	<b>-1.112</b>	<b>-807</b>	<b>-862</b>	<b>-863</b>	<b>-865</b>	<b>-866</b>
<b>Literatur und Freie Akademie der Künste</b>								
Erlöse		7	8	-/-	16	16	17	17
Kosten		130	213	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-1.108</b>	<b>-1.317</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.170</b>	<b>-1.174</b>	<b>-1.184</b>	<b>-1.186</b>
<b>Film und Foto</b>	<b>331</b>							
Erlöse		86	3					
Kosten		10.293	10.570	9.936	10.080	10.088	10.095	10.100
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-10.207</b>	<b>-10.567</b>	<b>-9.936</b>	<b>-10.080</b>	<b>-10.088</b>	<b>-10.095</b>	<b>-10.100</b>
<b>Film und Foto</b>								
Erlöse		12	16	-/-	16	16	17	17
Kosten		179	369	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-10.373</b>	<b>-10.920</b>	<b>-/-</b>	<b>-10.388</b>	<b>-10.399</b>	<b>-10.414</b>	<b>-10.421</b>
<b>Hamburger Symphoniker</b>	<b>331</b>							
Erlöse								
Kosten		5.030	4.909	4.891	5.022	5.344	5.444	5.444
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-5.030</b>	<b>-4.909</b>	<b>-4.891</b>	<b>-5.022</b>	<b>-5.344</b>	<b>-5.444</b>	<b>-5.444</b>
<b>Hamburger Symphoniker</b>								
Erlöse		5	5	-/-	16	16	17	17
Kosten		105	151	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-5.130</b>	<b>-5.054</b>	<b>-/-</b>	<b>-5.330</b>	<b>-5.655</b>	<b>-5.763</b>	<b>-5.764</b>
<b>Ensemble Resonanz</b>	<b>331</b>							
Erlöse								
Kosten		224	488	471	673	674	674	674
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-224</b>	<b>-488</b>	<b>-471</b>	<b>-673</b>	<b>-674</b>	<b>-674</b>	<b>-674</b>
<b>Ensemble Resonanz</b>								
Erlöse		5	5	-/-	16	16	17	17
Kosten		105	151	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-324</b>	<b>-633</b>	<b>-/-</b>	<b>-981</b>	<b>-985</b>	<b>-993</b>	<b>-994</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Freie Musikszene</b>	<b>331</b>							
Erlöse		35	237					
Kosten		1.191	1.289	793	732	733	735	736
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Freie Musikszene</b>		<b>-1.156</b>	<b>-1.051</b>	<b>-793</b>	<b>-732</b>	<b>-733</b>	<b>-735</b>	<b>-736</b>
Erlöse		8	9	-/-	16	16	17	17
Kosten		138	236	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Freie Musikszene</b>		<b>-1.285</b>	<b>-1.278</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.040</b>	<b>-1.044</b>	<b>-1.054</b>	<b>-1.056</b>
<b>Fabrik und Markthalle</b>	<b>331</b>							
Erlöse		133	133	132	132	0	0	0
Kosten		1.021	1.201	1.445	1.013	1.003	1.004	1.006
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Fabrik und Markthalle</b>		<b>-888</b>	<b>-1.068</b>	<b>-1.313</b>	<b>-881</b>	<b>-1.003</b>	<b>-1.004</b>	<b>-1.006</b>
Erlöse		6	7	-/-	16	16	17	17
Kosten		120	189	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Fabrik und Markthalle</b>		<b>-1.001</b>	<b>-1.250</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.189</b>	<b>-1.313</b>	<b>-1.323</b>	<b>-1.326</b>
<b>Musikwirtschaft</b>	<b>331</b>							
Erlöse			79					
Kosten		186	92	83	83	85	86	88
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Musikwirtschaft</b>		<b>-186</b>	<b>-13</b>	<b>-83</b>	<b>-83</b>	<b>-85</b>	<b>-86</b>	<b>-88</b>
Erlöse		9	11	-/-	16	16	17	17
Kosten		152	272	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Musikwirtschaft</b>		<b>-328</b>	<b>-274</b>	<b>-/-</b>	<b>-391</b>	<b>-396</b>	<b>-405</b>	<b>-408</b>
<b>Stadtteilkultur</b>	<b>331</b>							
Erlöse			49					
Kosten		352	312	326	381	380	377	382
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Stadtteilkultur</b>		<b>-352</b>	<b>-263</b>	<b>-326</b>	<b>-381</b>	<b>-380</b>	<b>-377</b>	<b>-382</b>
Erlöse		3	6	-/-	16	16	17	17
Kosten		30	176	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Stadtteilkultur</b>		<b>-379</b>	<b>-432</b>	<b>-/-</b>	<b>-689</b>	<b>-691</b>	<b>-696</b>	<b>-703</b>
<b>Kinder- und Jugendkultur</b>	<b>331</b>							
Erlöse		8	47					
Kosten		1.186	1.314	767	1.224	1.226	1.228	1.229
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Kinder- und Jugendkultur</b>		<b>-1.179</b>	<b>-1.266</b>	<b>-767</b>	<b>-1.224</b>	<b>-1.226</b>	<b>-1.228</b>	<b>-1.229</b>
Erlöse		8	9	-/-	16	16	17	17
Kosten		144	229	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Kinder- und Jugendkultur</b>		<b>-1.314</b>	<b>-1.486</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.532</b>	<b>-1.537</b>	<b>-1.547</b>	<b>-1.549</b>
<b>Interkulturelle Projekte</b>	<b>331</b>							
Erlöse		3	15					
Kosten		521	1.105	389	403	405	406	408
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Interkulturelle Projekte</b>		<b>-519</b>	<b>-1.090</b>	<b>-389</b>	<b>-403</b>	<b>-405</b>	<b>-406</b>	<b>-408</b>
Erlöse		8	8	-/-	16	16	17	17
Kosten		136	213	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Interkulturelle Projekte</b>		<b>-647</b>	<b>-1.294</b>	<b>-/-</b>	<b>-711</b>	<b>-716</b>	<b>-725</b>	<b>-728</b>
<b>Integrative Projekte</b>	<b>331</b>							
Erlöse		5	2					
Kosten		261	195	211	175	177	178	180
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Integrative Projekte</b>		<b>-256</b>	<b>-193</b>	<b>-211</b>	<b>-175</b>	<b>-177</b>	<b>-178</b>	<b>-180</b>
Erlöse		8	8	-/-	16	16	17	17
Kosten		136	213	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Integrative Projekte</b>		<b>-385</b>	<b>-398</b>	<b>-/-</b>	<b>-483</b>	<b>-488</b>	<b>-497</b>	<b>-500</b>
<b>Internationaler Kulturaustausch</b>	<b>331</b>							
Erlöse		38	71					
Kosten		568	545	488	428	431	434	437
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Internationaler Kulturaustausch</b>		<b>-530</b>	<b>-474</b>	<b>-488</b>	<b>-428</b>	<b>-431</b>	<b>-434</b>	<b>-437</b>
Erlöse		12	12	-/-	16	16	17	17
Kosten		175	294	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Internationaler Kulturaustausch</b>		<b>-694</b>	<b>-757</b>	<b>-/-</b>	<b>-736</b>	<b>-741</b>	<b>-753</b>	<b>-758</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Künstlerische Privatschule</b>	<b>331</b>						
Erlöse							
Kosten	628	627	627	796	796	796	796
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Künstlerische Privatschule</b>	<b>-628</b>	<b>-627</b>	<b>-627</b>	<b>-796</b>	<b>-796</b>	<b>-796</b>	<b>-796</b>
Erlöse	3	3	-/-	16	16	17	17
Kosten	89	103	-/-	325	327	336	337
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Künstlerische Privatschule</b>	<b>-714</b>	<b>-727</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.104</b>	<b>-1.107</b>	<b>-1.115</b>	<b>-1.116</b>

Die abgebildeten Produktkosten setzen sich aus unterschiedlichen Anteilen der Kontenbereiche zusammen und beinhalten auch die dem jeweiligen Produkt zuzuordnenden Personalkosten der Behörde und nicht zahlungswirksame Anteile wie Abschreibungen.

### Hamburger Symphoniker

Ab dem Jahr 2021 ist eine strukturelle Erhöhung der Förderung geplant, die zunächst mit 550 TEUR in die Mittelfristige Finanzplanung eingestellt wurde. Siehe hierzu auch 4.2.2.2.2 (Verpflichtungsermächtigungen)

### Ensemble Resonanz

Die abgebildeten Kosten beinhalten eine strukturelle Erhöhung in Höhe von 200 TEUR p.a.

### Kinder- und Jugendkultur

Die Erhöhung der abgebildeten Kosten beinhaltet einen Betrag von 200 TEUR zur Finanzierung des Kooperationsfonds Kultur und Schule.

### 4.2.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.02 Künste, kult.Leben, Kreativwirtschaft

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	15,06	17,38	20,12	18,80	18,80	18,80	18,80

Die Reduzierung der VZÄ im Vergleich zum Fortgeschriebenen Plan 2018 resultiert aus dem Umstand, dass die Entscheidung zur Überleitung des Projekts Elbphilharmonie in die Linienorganisation und der damit einhergehenden Zuordnung zu einer anderen Produktgruppe noch zurückgestellt wurde. Die VZÄ und die dazugehörigen Personalkosten werden zunächst weiter in der PG 251.05 aufgeführt.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.3 Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

#### 4.2.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

##### **Produkt – Denkmalforschung, -schutz und –pflege**

Gemäß dem Hamburgischen Denkmalschutzgesetz ist es Aufgabe von Denkmalschutz und Denkmalpflege die Kulturdenkmäler wissenschaftlich zu erforschen und nach Maßgabe dieses Gesetzes zu schützen und zu erhalten, sowie darauf hin zu wirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung, Raumordnung und Landespflege einbezogen werden. Die Freie und Hansestadt Hamburg soll auch als Eigentümerin oder sonst Verfügungsberechtigte und als obligatorisch Berechtigte durch vorbildliche Unterhaltungsmaßnahmen an Denkmälern für den Wert des kulturellen Erbes in der Öffentlichkeit eintreten und die Privatinitiative anregen. Dazu gehört auch die Verbreitung des Denkmalgedankens und des Wissens über Denkmäler in der Öffentlichkeit. Darüber hinaus ist es Aufgabe des Denkmalschutzamtes, den Schutz und die Pflege sowie die Öffentlichkeitsarbeit zum UNESCO-Weltkulturerbe „Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus“ sicher zu stellen.

#### 4.2.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	452	492	95	220	220	220	220
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	655	428	464	487	487	487	487
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	28	30	62	70	70	70	70
b) davon IT-Kosten	99	39	19	6	6	6	6
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	63	49	94	60	60	60	60
3. Personalkosten	2.049	2.528	2.420	2.548	2.569	2.549	2.588
a) Kosten aus Entgelten	1.266	1.502	1.414	1.497	1.532	1.564	1.587
b) Kosten aus Bezügen	372	452	399	228	212	172	175
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	2	2	0				
d) Kosten aus Sozialleistungen	253	280	302	329	335	339	345
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	156	292	305	494	490	474	481
4. Kosten aus Transferleistungen	1.501	1.253	881	942	942	942	942
5. Kosten aus Abschreibungen	37	46	30	57	148	147	148
6. Sonstige Kosten	272	167	62	50	50	50	50
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.062</b>	<b>-3.929</b>	<b>-3.762</b>	<b>-3.864</b>	<b>-3.976</b>	<b>-3.956</b>	<b>-3.995</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-4.062</b>	<b>-3.929</b>	<b>-3.762</b>	<b>-3.864</b>	<b>-3.976</b>	<b>-3.956</b>	<b>-3.995</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-4.062</b>	<b>-3.929</b>	<b>-3.762</b>	<b>-3.864</b>	<b>-3.976</b>	<b>-3.956</b>	<b>-3.995</b>

##### Kontenbereich 1. "Erlöse":

Mehreinnahmen durch

- Anpassung der Gebühreneinnahmen entsprechend der Ist-Werte der vergangenen beiden Jahre sowie
- Berücksichtigung von Kostenerstattungen für baufachliche Prüfungen von Bauzuwendungen in Höhe von 75.000 Euro. Dem stehen in gleicher Höhe Kosten gegenüber (siehe „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“).

##### Kontenbereich 2. "Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit":

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr basieren auf:

- Kosten für baufachliche Prüfungen von Bauzuwendungen (s.o. Erlöse).
- Umschichtungen aus dem Kontenbereich „Sonstige Kosten“ aufgrund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre.
- Umschichtung in den Kontenbereich „Kosten aus Transferleistungen“. Der Grund ist u.a., dass die Arbeiten am Jüdischen Friedhof Altona, welche in der Vergangenheit von der Behörde beauftragt wurden, nunmehr per

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Zuwendung an die Jüdische Gemeinde abgewickelt werden.  
 - Umschichtung in Investitionen für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände über 800 Euro (i.d.R. für die Restaurierungswerkstatt), die ab 2019 entsprechend im Anlagevermögen des Haushalts berücksichtigt werden müssen.

Kontenbereich 4: „Kosten aus Transferleistungen“ enthält u.a.

Zuschüsse in Höhe von 831 TEUR zu den denkmalpflegerisch notwendigen Aufwendungen in Zusammenhang mit der denkmalgerechten Herrichtung von Gebäuden und beweglichen Denkmälern sowie Zuschüsse in Höhe von 100 TEUR p.a. für denkmalpflegerische Maßnahmen an jüdischen Denkmälern, u.a. die Fortsetzung von Inventarisierungs- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen am Grabmälerbestand der jüdischen Friedhöfe.  
 Mehrausgaben durch Umschichtungen in Höhe von 61.000 Euro (siehe Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Kontenbereich 6: "Sonstige Kosten":

Minderausgaben in Höhe von 12.000 Euro durch Umschichtungen in den Kontenbereich „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ (s.o.).

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			40	40	40
VE für Kosten aus Transferleistungen			900	900	900
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Absicherung von Förderzusagen im Zusammenhang mit der denkmalgerechten Herrichtung von Gebäuden welche einen langfristigen Vorlauf bedingen

### 4.2.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

**Produkt – Denkmalforschung, -schutz und -pflege**  
**(Kennzahlen B\_251\_03\_001; B\_251\_03\_002; B\_251\_03\_011; B\_251\_03\_012)**

Ziel 1: Erforschung und Vermittlung des Denkmalbestandes in Hamburg (siehe Kennzahl B\_251\_03\_001).

Ziel 2: Schutz und Erhaltung des Denkmalbestandes in Hamburg (siehe Kennzahlen B\_251\_03\_011; B\_251\_03\_012; B\_251\_03\_002).

### 4.2.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_03_001 Anzahl der Denkmale	ANZ	12.293	12.275	12.350	12.250	12.250	12.250	12.250
B_251_03_011 Anzahl der selbständigen denkmalrechtlichen Genehmigungen nach § 61 HBauO	ANZ	733	639	700	700	700	700	700
B_251_03_012 Anzahl der Zuwendungen zur Erhaltung von Baudenkmalen	ANZ	48	28	60	35	35	35	35
B_251_03_002 Anzahl der steuerlichen Bescheinigungen	ANZ	167	220	250	225	225	225	225

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

B\_251\_03\_012: Planzahlen ab 2019 angepasst an die durchschnittlichen IST-Werte der vergangenen Jahre.

### 4.2.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Denkmalforschung, -schutz und -pflege</b>	<b>333</b>							
Erlöse		452	492	95	220	220	220	220
Kosten		4.514	4.421	3.857	4.084	4.196	4.176	4.215
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-4.062</b>	<b>-3.929</b>	<b>-3.762</b>	<b>-3.864</b>	<b>-3.976</b>	<b>-3.956</b>	<b>-3.995</b>
<b>Denkmalforschung, -schutz und -pflege</b>								
Erlöse		244	235	-/-	244	242	238	240
Kosten		4.555	5.945	-/-	1.601	1.616	1.617	1.642
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-8.373</b>	<b>-9.639</b>	<b>-/-</b>	<b>-5.220</b>	<b>-5.350</b>	<b>-5.335</b>	<b>-5.397</b>
<b>Denkmalforschung, -schutz und -pflege</b>								

Siehe 4.2.2.3.2

### 4.2.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.03 Denkmalschutzamt

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	26,63	28,81	30,35	30,42	30,09	29,42	29,42

-

### 4.2.2.4 Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

#### 4.2.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

**Produkt 1: Förderung der Transparenz staatlichen Handelns**

**Produkt 2: Bewahrung der archivischen Überlieferung**

**Produkt 3: Zugänglichkeit der archivischen Überlieferung**

**Produkt 4: Schutz des beweglichen kulturellen Erbes**

**Produkt 5: Vorbereitungsdienste für den Archivdienst**

Im Zentrum der archivischen Aufgaben stehen die bei den öffentlichen Stellen der FHH entstandenen analogen und digitalen Aufzeichnungen. Die Aufgaben erstrecken sich von der Beratung der öffentlichen Stellen der FHH bei der Anlage, Führung und Verwaltung der Aufzeichnungen als Registraturgut über die Bildung von Archivgut durch Auswahl aus dem Registraturgut sowie die Erhaltung des Archivguts bis zu dessen Erschließung und Bereitstellung. Sie schließen die Vermittlung der Aufgaben und der Angebote des Staatsarchivs ein.

Mit den Magazinen in Wandsbek und in Kooperation mit dem Land NI in Stade, verfügt das Staatsarchiv über die technische Infrastruktur, den Erhalt des analogen Archivguts sicherzustellen. Im Rahmen des Kooperationsverbundes „Digitale Archivierung Nord“ der Länder HB, HH, MV, ST und SH hat das Staatsarchiv auch die organisatorischen und technischen Voraussetzungen zum Erhalt digitalen Archivguts geschaffen.

Auf Grund des Hamburgischen Transparenzgesetzes vom 19. Juni 2012 veröffentlicht die FHH seit dem 06. Oktober 2014 die bei den öffentlichen Stellen entstandene digitalen Aufzeichnungen proaktiv über das Transparenzportal und erweitert so die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Meinungs- und Willensbildung sowie zur Kontrolle des staatlichen Handelns. Das Staatsarchiv sichert dabei den fachlichen Betrieb und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems. Als weitere Aufgaben treten der Schutz des in Hamburg belegenen – auch die archivische Überlieferung umfassenden – beweglichen kulturellen Erbes insbesondere vor unrechtmäßiger Ausfuhr und vor Verlust bei Notfällen sowie die Vorbereitung der Entscheidungen der Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen hinzu. Zu den archivischen Aufgaben gehören auch die Auswahl von Nachwuchskräften für Fach- und Führungsaufgaben des Archivdienstes sowie die Durchführung berufspraktischer Studienzeiten im Rahmen dualer Studiengänge.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	420	863	23	21	21	21	21
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.652	3.361	4.051	4.052	4.052	4.052	4.052
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.698	1.698	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845
b) davon IT-Kosten	790	778	15	69	69	69	69
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		1					
3. Personalkosten	3.273	3.618	3.551	4.050	4.122	4.187	4.256
a) Kosten aus Entgelten	1.706	1.731	1.569	1.382	1.410	1.437	1.458
b) Kosten aus Bezügen	865	977	1.011	1.396	1.418	1.440	1.462
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter				1	1	1	1
d) Kosten aus Sozialleistungen	374	367	365	351	358	359	370
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	328	543	606	920	935	950	965
4. Kosten aus Transferleistungen			0	30	30	30	30
5. Kosten aus Abschreibungen	170	129	123	116	117	113	97
6. Sonstige Kosten	202	92	70	99	116	116	116
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.876</b>	<b>-6.338</b>	<b>-7.772</b>	<b>-8.326</b>	<b>-8.416</b>	<b>-8.477</b>	<b>-8.530</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-6.876</b>	<b>-6.338</b>	<b>-7.772</b>	<b>-8.326</b>	<b>-8.416</b>	<b>-8.477</b>	<b>-8.530</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-6.876</b>	<b>-6.338</b>	<b>-7.772</b>	<b>-8.326</b>	<b>-8.416</b>	<b>-8.477</b>	<b>-8.530</b>

#### Kontenbereich 2. „Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ enthält u.a.:

Veranschlagt sind u.a. Mittel zur Finanzierung und damit Sicherstellung des Betriebs und der laufenden Optimierung des Transparenzportals von rd. 1.084 TEUR.

Mittel zur Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen zur Bewahrung des digitalen Archivguts im Rahmen einer länderübergreifenden Kooperation der Archivbehörden i.H.v. 206 TEUR.

#### Kontenbereich 6. „Sonstige Kosten“ enthält u.a.:

Veranschlagt sind für die Entsendung von Nachwuchskräften an die Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft – und die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) zu entrichtende Studiengebühren in Höhe von 43 TEUR p.a.

### 4.2.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

#### **Produkt 1: Förderung der Transparenz staatlichen Handelns (Kennzahl B\_251\_04\_011)**

Ziel 1: Sicherstellung, dass die Anlage, Führung und Verwaltung des analogen und digitalen Registraturguts in einer Weise erfolgt, die dem staatlichen Handeln Transparenz vermittelt, und Bereitstellung von Registraturgut über das Transparenzportal (siehe Kennzahl B\_251\_04\_011).

#### **Produkt 2: Bewahrung der archivischen Überlieferung (Kennzahl B\_251\_04\_004)**

Ziel 2: Bildung und Erhaltung des analogen und digitalen Archivguts als authentische Quelle und Teil des schriftlichen kulturellen Erbes (siehe Kennzahl B\_251\_04\_004).

#### **Produkt 3: Zugänglichkeit der archivischen Überlieferung (Kennzahl B\_251\_04\_006)**

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Ziel 3: Gewährleistung der Zugänglichkeit des Archivguts für Bürgerinnen und Bürger, wissenschaftliche Forschung, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und staatliche Organe (siehe Kennzahl B\_251\_04\_006).

**Produkt 4: Schutz des beweglichen kulturellen Erbes  
(Kennzahl B\_251\_04\_009)**

Ziel 4: Schutz des beweglichen kulturellen Erbes in seiner staatlich-territorialen Bindung und in seiner Substanz oder seinem Aussagewert (siehe Kennzahl B\_251\_04\_009).

**Produkt 5: Vorbereitungsdienste für den Archivdienst  
(Kennzahl B\_251\_04\_010)**

Ziel 5: Gewährleistung der Verfügbarkeit archivarischer Fach- und Führungskräfte und Erhaltung der archivarischen Fachkompetenz (siehe Kennzahl B\_251\_04\_010).

### 4.2.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_04_004 Entsäuerungsquote– Bewahrung der archivischen Überlieferung	%	6,75	7	7	7,6	8,2	8,8	9,4
B_251_04_006 Anzahl der bei der Verzeichnung von Archivgut angelegten Datensätze – Zugänglichkeit der archivischen Überlieferung	ANZ	15.849	40.072	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
B_251_04_009 Anzahl der Verfahren zur Erteilung von Genehmigungen zur Ausfuhr von Kulturgut aus der EU gem. Art. 2 der Verordnung (EG) 116/2009 – Schutz des beweglichen kulturellen Erbes	ANZ	43	60	0	25	25	25	25
B_251_04_010 Anzahl der Absolventen/innen im laufenden Jahr – Vorbereitungsdienste für den Archivdienst	ANZ	2	0	0	3	0	1	2
B_251_04_011 Anzahl der Zugriffe auf das Informationsregister – Förderung der Transparenz staatlichen Handelns	ANZ	11.155.360	9.414.148	13.000.000	10.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000

B\_251\_04\_009: Die Kennzahl ist fremdbestimmt und wurde daher in den Vorjahren auf „Null“ gesetzt. Sie umfasst wie bisher [lediglich] die Ausfuhrgenehmigungen gem. Art 2 der Verordnung 116 [aus dem europäischen Binnenmarkt heraus].

B\_251\_04\_010: Periodische Einstellung neuer Anwärterinnen und Anwärter. Der Vorbereitungsdienst LG2 EA1 dauert 3 Jahre. Der Vorbereitungsdienst LG2 EA2 dauert 2 Jahre.

B\_251\_04\_011: Zugriffzahlen sind nicht beeinflussbar; Zugriffsverhalten hat sich verändert.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Förderung Transparenz staatl. Handelns</b>	<b>332</b>							
Erlöse		1	2					
Kosten		971	999	1.358	1.492	1.498	1.503	1.510
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Förderung Transparenz staatl. Handelns</b>		<b>-970</b>	<b>-998</b>	<b>-1.358</b>	<b>-1.492</b>	<b>-1.498</b>	<b>-1.503</b>	<b>-1.510</b>
Erlöse		46	46	-/-	83	83	83	84
Kosten		954	1.325	-/-	696	705	721	730
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Förderung Transparenz staatl. Handelns</b>		<b>-1.878</b>	<b>-2.277</b>	<b>-/-</b>	<b>-2.105</b>	<b>-2.121</b>	<b>-2.141</b>	<b>-2.156</b>
<b>Bewahrung der archiv. Überlieferung</b>	<b>332</b>							
Erlöse		7	55					
Kosten		2.944	2.524	2.761	2.971	2.990	3.003	3.007
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Bewahrung der archiv. Überlieferung</b>		<b>-2.937</b>	<b>-2.469</b>	<b>-2.761</b>	<b>-2.971</b>	<b>-2.990</b>	<b>-3.003</b>	<b>-3.007</b>
Erlöse		78	82	-/-	83	83	83	84
Kosten		1.286	2.083	-/-	696	705	721	730
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Bewahrung der archiv. Überlieferung</b>		<b>-4.145</b>	<b>-4.470</b>	<b>-/-</b>	<b>-3.584</b>	<b>-3.613</b>	<b>-3.641</b>	<b>-3.653</b>
<b>Zugänglichkeit der archiv. Überlieferung</b>	<b>332</b>							
Erlöse		410	803	23	21	21	21	21
Kosten		2.717	3.020	2.935	3.029	3.082	3.116	3.147
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Zugänglichkeit der archiv. Überlieferung</b>		<b>-2.307</b>	<b>-2.217</b>	<b>-2.912</b>	<b>-3.008</b>	<b>-3.061</b>	<b>-3.095</b>	<b>-3.126</b>
Erlöse		137	158	-/-	83	83	83	84
Kosten		1.893	3.659	-/-	696	705	721	730
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Zugänglichkeit der archiv. Überlieferung</b>		<b>-4.063</b>	<b>-5.718</b>	<b>-/-</b>	<b>-3.621</b>	<b>-3.683</b>	<b>-3.732</b>	<b>-3.772</b>
<b>Schutz des beweglichen kulturell. Erbes</b>	<b>332</b>							
Erlöse		2	2					
Kosten		436	431	471	536	543	549	555
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Schutz des beweglichen kulturell. Erbes</b>		<b>-434</b>	<b>-429</b>	<b>-471</b>	<b>-536</b>	<b>-543</b>	<b>-549</b>	<b>-555</b>
Erlöse		45	45	-/-	83	83	83	84
Kosten		944	1.320	-/-	696	705	721	730
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Schutz des beweglichen kulturell. Erbes</b>		<b>-1.334</b>	<b>-1.704</b>	<b>-/-</b>	<b>-1.149</b>	<b>-1.166</b>	<b>-1.187</b>	<b>-1.201</b>
<b>Vorbereitungsdienste Archivdienst</b>	<b>332</b>							
Erlöse		1	1					
Kosten		229	226	270	320	324	327	332
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Vorbereitungsdienste Archivdienst</b>		<b>-228</b>	<b>-226</b>	<b>-270</b>	<b>-320</b>	<b>-324</b>	<b>-327</b>	<b>-332</b>
Erlöse		39	39	-/-	83	83	83	84
Kosten		884	1.187	-/-	696	705	721	730
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Vorbereitungsdienste Archivdienst</b>		<b>-1.073</b>	<b>-1.374</b>	<b>-/-</b>	<b>-933</b>	<b>-947</b>	<b>-965</b>	<b>-978</b>

-
---

### 4.2.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.04 Staatsarchiv

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	59,83	56,56	53,20	55,65	55,65	55,65	55,65

-
---

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.5 Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

#### 4.2.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

##### Produkt – Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Die HamburgMusik gGmbH und die Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft mbH (ELBG) betreiben die Häuser Elbphilharmonie und Laeiszhalle und stehen für die Pflege und Förderung der Musik in all ihren Erscheinungsformen zur Stärkung der Qualität und Vielfalt des Musiklebens in der Freien und Hansestadt Hamburg. Als eines der besten Konzerthäuser der Welt verbindet die Elbphilharmonie ein inhaltlich breit aufgestelltes Qualitätsversprechen mit dem Ziel eines „Konzerthauses für alle“. Hierbei kommt insbesondere der Öffnung des Hauses für zeitgemäße Ansätze im Bereich der Musikvermittlung eine gesteigerte Bedeutung zu.

Die Tätigkeiten der Gesellschaften umfassen die Durchführung von Eigenveranstaltungen einerseits und die Weitervermietung von spiefertigen Konzertsälen und Nebenräumen an Dritte für die Durchführung von Konzerten und sonstigen Veranstaltungen andererseits. Zudem obliegt der ELBG die Gebäudeunterhaltung des Konzertbereichs der Elbphilharmonie (Facility Management). Darüber hinaus ist sie mit dem Betrieb der öffentlichen Plaza und dem Plaza Ticketing beauftragt.

Die Produktgruppe umfasst zudem die der Elbphilharmonie Hamburg Bau KG entstehenden Kosten aus dem Facility Management Vertrag mit der Adamanta (einschließlich Versicherung). Weiterhin dargestellt sind die Kosten der BKM bis zum Projektende

#### 4.2.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	371	176	35	35	35	35	35
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	339	456	2.200	13	13	13	13
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	212					
b) davon IT-Kosten	0	0					
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	141	55	130	1	1	1	1
3. Personalkosten	388	560	338	301	412	497	427
a) Kosten aus Entgelten	91	160	88	198	202	166	77
b) Kosten aus Bezügen	202	252	147		63	157	200
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen	28	38	26	43	48	44	27
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	67	110	77	60	99	130	123
4. Kosten aus Transferleistungen	15.538	12.387	9.454	11.878	14.162	14.418	14.431
5. Kosten aus Abschreibungen	1.989	6.967	8.466	6.768	5.917	5.832	5.603
6. Sonstige Kosten	10.566	1.538	243	5	5	5	5
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28.449</b>	<b>-21.732</b>	<b>-20.666</b>	<b>-18.930</b>	<b>-20.474</b>	<b>-20.730</b>	<b>-20.444</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses		0	0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-28.449</b>	<b>-21.732</b>	<b>-20.666</b>	<b>-18.930</b>	<b>-20.474</b>	<b>-20.730</b>	<b>-20.444</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-28.449</b>	<b>-21.732</b>	<b>-20.666</b>	<b>-18.930</b>	<b>-20.474</b>	<b>-20.730</b>	<b>-20.444</b>

##### Kontenbereich 2. "Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit" und Kontenbereich 4. "Kosten aus Transferleistungen":

Neuorganisation des Facility Managements: Absenkung der Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit und Aufstockung der Kosten aus Transferleistungen.

##### Aufgaben der ELBG:

Mit der Drs. 21/2839 ist festgelegt, dass ein kostendeckender Vermietungsbetrieb (ohne Facility Management) in der Elbphilharmonie und Laeiszhalle angestrebt wird. Zusätzlich zum Vermietgeschäft ist die ELBG mit der Erbringung

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

und Überwachung der FM-Leistungen in der Elbphilharmonie beauftragt worden und verantwortet den Betrieb der öffentlichen Plaza. Hierfür erhält sie städtische Zuwendungen.

Aufgabe der HamburgMusik gGmbH:

Die HamburgMusik gGmbH verantwortet die künstlerische Bespielung von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Sie erhält nach den Planungen der Drs. 21/2839 hierfür eine Zuwendung von 6.000 TEUR p.a.

Musikstadt-Fonds:

Der Musikstadt-Fonds ist mit der Drs. 21/2839 eingerichtet worden und dient der Förderung der freien Musikszene.

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten aus Transferleistungen			3.500	7.700	7.200
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen im Bereich der Transferleistungen dienen zur Absicherung der spielzeitbezogenen Zuwendungen, soweit diese nicht dem laufenden Kalenderjahr zuzuordnen sind.

### 4.2.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

**Produkt – Elbphilharmonie und Laeiszhalle**  
(Kennzahlen B\_251\_05\_002 - B\_251\_05\_004)

Ziel 1: Erhalt und Weiterentwicklung des Musiklebens in Hamburg mit einem qualitativ hochwertigen und vielfältigen Musikangebot (siehe Kennzahlen B\_251\_05\_002 - B\_251\_05\_004).

### 4.2.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_05_002 Anzahl der Besucher Elbphilharmonie und Laeiszhalle	ANZ	82.000	249.796	295.000	460.000	450.000	450.000	450.000
B_251_05_004 davon Kinder und Jugendliche	ANZ	0	25.229	55.800	56.000	50.000	50.000	50.000
B_251_05_003 Kostendeckungsgrad Elbphilharmonie und Laeiszhalle	%	51,9	56,0	57,0	59,0	60,0	60,0	60,0

Wie in den Vorjahren bilden die Kennzahlen die Eigenveranstaltungen "Elbphilharmonie-Konzerte" der HamburgMusik gGmbH unter Berücksichtigung der Kooperationen mit Dritten ab. Insbesondere die Eröffnungssaison 16/17 aber auch die erste regulären Saison 17/18 unterlagen einer Vielzahl von Sondereffekten und können somit noch keine belastbaren Referenzwerte und Erfahrungsgrößen abbilden, siehe Drs. 21/2839. Mit der Drs. 21/11476 wurde erstmals der erweiterten Berichtspflicht der Drs. 21/3857 nachgekommen. Weitere Drs. folgen jeweils halbjährlich zur Jahresmitte und zum Jahresende.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Elbphilharmonie und Laeiszhalle</b>	<b>331</b>							
Erlöse		371	176	35	35	35	35	35
Kosten		28.821	21.908	20.701	18.965	20.509	20.765	20.479
<b>Saldo Jahresergebnis 1</b>		<b>-28.449</b>	<b>-21.732</b>	<b>-20.666</b>	<b>-18.930</b>	<b>-20.474</b>	<b>-20.730</b>	<b>-20.444</b>
<b>Elbphilharmonie und Laeiszhalle</b>								
Erlöse		33	48	-/-	35	45	52	46
Kosten		494	1.167	-/-	431	490	543	507
<b>Saldo Jahresergebnis 2</b>		<b>-28.910</b>	<b>-22.851</b>	<b>-/-</b>	<b>-19.325</b>	<b>-20.919</b>	<b>-21.220</b>	<b>-20.906</b>
<b>Elbphilharmonie und Laeiszhalle</b>								

Siehe 4.2.2.5.2

### 4.2.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.05 Elbphilharmonie und Laeiszhalle

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	4,58	5,33	3,35	3,00	3,82	4,37	3,50

-

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.6 Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

#### 4.2.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

##### Produkt – KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme sowie ihre Außenstellen in den Stadtteilen Fuhlsbüttel, Poppenbüttel und Rothenburgsort erinnern durch Ausstellungen, Bewahrung von Bauzeugnissen, historischen Dokumenten und Häftlingserinnerungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen an die Opfer der im Konzentrationslager Neuengamme und seinen mehr als 85 Außenlagern zwischen 1938 bis 1945 verübten Verbrechen. Vor dem Hintergrund einer intensiven Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen geht es dem Lern- und Begegnungsort Gedenkstätte um den gesellschaftlichen Wandel der Erinnerungskulturen, um die Verknüpfung von historischen und aktuellen Fragestellungen, um die universelle Bedeutung der Menschenrechte, um internationalen Austausch, eine kritische Bildungsarbeit, die europäische und internationale Entwicklungen aufnimmt, um die Entwicklung demokratischen Denkens und Handelns, um Toleranz und um das Miteinander verschiedener Kulturen. Seit 2009 wird die KZ-Gedenkstätte Neuengamme vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage eines beidseitig abgestimmten Wirtschaftsplanes institutionell gefördert.

#### 4.2.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.135	1.300	1.069	1.332	1.272	1.309	1.109
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.584	1.594	1.669	1.896	1.842	1.865	1.592
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	4	4	0	4	4	4	4
b) davon IT-Kosten	2	10	11	8	8	8	8
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	0					
3. Personalkosten	1.477	1.792	1.418	1.457	1.485	1.529	1.384
a) Kosten aus Entgelten	1.207	1.442	1.104	1.144	1.166	1.201	1.086
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	12	10	12	12	12	12	12
d) Kosten aus Sozialleistungen	222	238	213	221	225	232	210
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	36	103	89	80	82	84	76
4. Kosten aus Transferleistungen		7					
5. Kosten aus Abschreibungen	959	948	948	984	975	1.314	1.316
6. Sonstige Kosten	97	62	6	42	42	42	42
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.982</b>	<b>-3.103</b>	<b>-2.971</b>	<b>-3.048</b>	<b>-3.071</b>	<b>-3.442</b>	<b>-3.226</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses	0	0	0	0	0	0	0
<b>10. Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>	<b>-2.982</b>	<b>-3.103</b>	<b>-2.971</b>	<b>-3.048</b>	<b>-3.071</b>	<b>-3.442</b>	<b>-3.226</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>	<b>-2.982</b>	<b>-3.103</b>	<b>-2.971</b>	<b>-3.048</b>	<b>-3.071</b>	<b>-3.442</b>	<b>-3.226</b>

Veranschlagt sind die Erlöse aus Förderungen des Bundes und Dritter sowie aus eigenen Umsätzen und Kosten für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Außenanlagen sowie Bildungs- und sonstige Verwaltungsaufgaben der KZ Gedenkstätte Neuengamme.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			900	200	200
VE für Kosten aus Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur Absicherung überjähriger Verpflichtungen.

### 4.2.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

#### Produkt 1 – KZ-Gedenkstätte Neuengamme (Kennzahl B\_251\_06\_001)

Ziel 1: Erinnerung an die im KZ Neuengamme begangenen Verbrechen und Förderung der Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit diesem Thema. Ermöglichung eines würdigen Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Erhaltung und Stärkung einer demokratischen, rechtsstaatlichen und die Menschenrechte respektierenden Gesellschaft durch Dokumentation und Vermittlung der NS-Verbrechen. (Kennzahl B\_251\_06\_001)

### 4.2.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_06_001 Anzahl der Besucher/-innen KZ-Gedenkstätte Neuengamme	ANZ	100.627	105.611	100.000	105.000	105.000	105.000	105.000

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>TP KZ-Gedenkstätte Neuengamme</b>	<b>332</b>							
Erlöse		1.135	1.300	969	1.082	1.022	1.109	1.109
Kosten		4.117	4.403	3.837	3.922	3.901	4.277	4.279
<b>Saldo Jahresergebnis 1 TP KZ-Gedenkstätte Neuengamme</b>		<b>-2.982</b>	<b>-3.103</b>	<b>-2.868</b>	<b>-2.840</b>	<b>-2.879</b>	<b>-3.168</b>	<b>-3.170</b>
Erlöse		91	165	-/-	75	75	76	69
Kosten		942	4.183	-/-	650	659	679	643
<b>Saldo Jahresergebnis 2 TP KZ-Gedenkstätte Neuengamme</b>		<b>-3.832</b>	<b>-7.121</b>	<b>-/-</b>	<b>-3.416</b>	<b>-3.463</b>	<b>-3.772</b>	<b>-3.744</b>
<b>Dokument.-Zentrum Hannoverscher Bahnhof</b>	<b>332</b>							
Erlöse				100	250	250	200	
Kosten				203	457	443	473	56
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Dokument. -Zentrum Hannoverscher Bahnhof</b>				<b>-103</b>	<b>-207</b>	<b>-193</b>	<b>-273</b>	<b>-56</b>
Erlöse				-/-	75	75	76	69
Kosten				-/-	650	659	680	643
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Dokument. -Zentrum Hannoverscher Bahnhof</b>				<b>-/-</b>	<b>-783</b>	<b>-778</b>	<b>-877</b>	<b>-630</b>

#### Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Projektförderung des Bundes- und die Kosten für die Realisierung des Dokumentationszentrums in der HafenCity zur Erinnerung an die Deportationen vom Hannoverscher Bahnhof gemäß Drucksache 21/12971.

### 4.2.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	23,08	27,00	23,35	24,10	24,10	23,20	22,10

Die Erhöhungen der VZÄ und der damit korrespondierenden Personalkosten beruhen auf der beschlossenen Drucksache 21/12971 (Hannoverscher Bahnhof).

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.7 Produktgruppe 251.07 Amt Medien

#### 4.2.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 251.07 Amt Medien

##### Produkt – Medien

Zum Aufgabenschwerpunkt gehört die Stärkung Hamburgs als Medien-Standort. Die Maßnahmen richten sich beispielweise auf Förderungen der unterschiedlichen Teilbranchen und auf medienzweigübergreifende und vernetzende Aktivitäten (wie z.B. den Mediendialog Hamburg). Im Rahmen der Initiative nextMedia.Hamburg werden Unternehmen der Medien- und IT-Branche durch aufeinander abgestimmte Maßnahmenbündel nachhaltig unterstützt.

#### 4.2.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.07 Amt Medien

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			149	149	149	149	149
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten			1.017	1.243	1.265	1.286	1.305
a) Kosten aus Entgelten			217	205	210	215	218
b) Kosten aus Bezügen			483	597	606	615	624
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen			71	75	77	78	80
e) Kosten aus Versorgungsleistungen			246	366	372	378	384
4. Kosten aus Transferleistungen			1.028	1.171	1.174	1.177	1.180
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-2.194</b>	<b>-2.563</b>	<b>-2.588</b>	<b>-2.612</b>	<b>-2.634</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
<b>10. Finanzergebnis</b>							
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>			<b>-2.194</b>	<b>-2.563</b>	<b>-2.588</b>	<b>-2.612</b>	<b>-2.634</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>			<b>-2.194</b>	<b>-2.563</b>	<b>-2.588</b>	<b>-2.612</b>	<b>-2.634</b>

Das Amt Medien wurde zum 1.4.2017 von der Senatskanzlei in die Behörde für Kultur und Medien übergeleitet. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgte zum 1.1.2018 (Drs. 21/10875) durch Herauslösung von Teilansätzen aus der Produktgruppe 203.01 Senatskanzlei und Überführung in die neu eingerichtete Produktgruppe 251.07 Amt Medien im Einzelplan 3.3 der Behörde für Kultur und Medien.

##### Kontenbereich 3. "Personalkosten":

Fortschreibung der Personalkosten unter Berücksichtigung erfolgter Tarifierhöhungen und geänderter Berechnungsgrundlagen für Versorgungszuschläge.

##### Kontenbereich 4. "Kosten aus Transferleistungen":

Erhöhung der Transferleistungen aufgrund geänderter Abrechnungsmodalitäten für ehemalige Bedienstete der FHH und damit einhergehender Erstattungsansprüche der MA HSH.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.7.3 Ziele der Produktgruppe 251.07 Amt Medien

Produkt – Medien

(Kennzahlen B\_251\_024; B\_251\_07\_025; B\_251\_07\_27)

Ziel 1: Förderung der Medien- und IT-Unternehmen am Standort Hamburg (siehe Kennzahlen B\_251\_024; B\_251\_07\_025; B\_251\_07\_27)

### 4.2.2.7.4 Kennzahlen der Produktgruppe 251.07 Amt Medien

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_251_07_024 Anteil des durch die IFB vergebenen 24 Fördervolumens in Form von Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen für Medien- und IT-Unternehmen	Tsd. EUR	4.175	7.100	3.250	3.250	2.550	2.550	2.550
B_251_07_025 Unternehmensgründungen im Bereich Medien und IT	ANZ	1.147	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
B_251_07_027 Anteil privatwirtschaftlich generierter Finanzierungsbeiträge zu geförderten Projekten	%	66	74	63	68	68	68	68

-
---

### 4.2.2.7.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 251.07 Amt Medien

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
<b>Medien</b>	<b>331</b>							
Erlöse								
Kosten				2.194	2.563	2.588	2.612	2.634
<b>Saldo Jahresergebnis 1 Medien</b>				<b>-2.194</b>	<b>-2.563</b>	<b>-2.588</b>	<b>-2.612</b>	<b>-2.634</b>
Erlöse				-/-	116	116	116	117
Kosten				-/-	648	660	673	686
<b>Saldo Jahresergebnis 2 Medien</b>				<b>-/-</b>	<b>-3.095</b>	<b>-3.133</b>	<b>-3.169</b>	<b>-3.203</b>

Siehe 4.2.2.7.2

### 4.2.2.7.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 251.07 Amt Medien

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ			11,42	12,42	12,42	12,42	12,42

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

---

--

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.2.8 Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM

#### 4.2.2.8.1 Vorwort der Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM

Es handelt sich um eine „Produktgruppe ohne Leistungen“ gemäß § 16 Absatz 3 LHO. Die Mittel werden unterjährig auf die Bezirksämter übertragen. Fachliche Aussagen s. Vorbericht für die bezirklichen Einzelpläne.

#### 4.2.2.8.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			81	81	81	81	81
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen			6.507	6.607	6.707	6.807	6.911
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten			32	32	32	32	32
<b>7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>-6.620</b>	<b>-6.720</b>	<b>-6.820</b>	<b>-6.920</b>	<b>-7.024</b>
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
<b>10. Finanzergebnis</b>							
<b>11. Jahresergebnis (7 + 10)</b>			<b>-6.620</b>	<b>-6.720</b>	<b>-6.820</b>	<b>-6.920</b>	<b>-7.024</b>
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
<b>14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)</b>			<b>-6.620</b>	<b>-6.720</b>	<b>-6.820</b>	<b>-6.920</b>	<b>-7.024</b>

Veranschlagt ist die Rahmenezuweisung für Stadtteilkulturzentren, Stadtteilkulturprojekte und Geschichtswerkstätten in Höhe von insgesamt 6.720 TEUR im Jahr 2019 und 6.820 TEUR im Jahr 2020.

#### 4.2.2.8.3 Zuweisung von Kosten der Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Rahmenezuweisungen</b>							
Kosten RZ Stadtteilkultur FA SR			6.620	6.720	6.820	6.920	7.024
<b>Summe der Zuweisungen von Kosten der Produktgruppe</b>			<b>6.620</b>	<b>6.720</b>	<b>6.820</b>	<b>6.920</b>	<b>7.024</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

Entfällt.

### 4.2.2.8.4 Zuweisungen von Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Kosten der Produktgruppe 251.12 Bezirkliche Zuweisung BKM

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>Rahmenzuweisung</b>					
RZ Stadtteilkultur FA SR			81	81	81
<b>Summe VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>81</b>			<b>81</b>	<b>81</b>
<b>VE für Kosten aus Transferleistungen</b>					
<b>Rahmenzuweisung</b>					
RZ Stadtteilkultur FA SR			5.707	6.607	6.707
<b>Summe VE für Kosten aus Transferleistungen</b>	<b>5.707</b>			<b>6.607</b>	<b>6.707</b>
<b>VE für Sonstige Kosten</b>					
<b>Rahmenzuweisung</b>					
RZ Stadtteilkultur FA SR			32	32	32
<b>Summe VE für Sonstige Kosten</b>	<b>32</b>			<b>32</b>	<b>32</b>

Die Verpflichtungsermächtigungen dienen zur Absicherung von überjährigen Förderungen.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Investitionsprogramme</b>							
<b>Sockelausbau Planetarium</b>							
Einzahlungen							
Auszahlungen	5.045	515					
<b>Saldo Sockelausbau Planetarium</b>	<b>-5.045</b>	<b>-515</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung Sockelausbau Planetarium</b>						-/-	-/-
<b>Herrichten einer Gedenkstätte Lohseplatz</b>							
Einzahlungen		502					
Auszahlungen							
<b>Saldo Herrichten einer Gedenkstätte Lohseplatz</b>		<b>502</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung Herrichten einer Gedenkstätte Lohseplatz</b>						-/-	-/-
<b>Bau gemeinsames Grundbucharchiv Stade</b>							
Einzahlungen							
Auszahlungen	17	3					
<b>Saldo Bau gemeinsames Grundbucharchiv Stade</b>	<b>-17</b>	<b>-3</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung Bau gemeinsames Grundbucharchiv Stade</b>						-/-	-/-
<b>Hamburg Musik gGmbH Elbphilharmonie</b>							
Einzahlungen	8.772	17.424					
Auszahlungen	146.692	1.930					
<b>Saldo Hamburg Musik gGmbH Elbphilharmonie</b>	<b>-137.920</b>	<b>15.493</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung Hamburg Musik gGmbH Elbphilharmonie</b>						-/-	-/-
<b>HM EPHH "Gebäude"</b>							
Einzahlungen							
Auszahlungen		5.000					
<b>Saldo HM EPHH "Gebäude"</b>		<b>-5.000</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigung HM EPHH "Gebäude"</b>						-/-	-/-
<b>Summe Investitionsprogramme</b>	<b>-142.982</b>	<b>10.478</b>					
<b>Verpflichtungsermächtigungen Investitionsprogramme</b>						-/-	-/-

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Einzelinvestitionen</b>							
<b>Inv. Baumaßn. u. Beschaffungen DA - 2016</b>							
Einzahlungen							
Auszahlungen				500			
<b>Saldo Inv. Baumaßn. u. Beschaffungen DA - 2016</b>				<b>-500</b>			
<b>Verpflichtungsermächtigung Inv. Baumaßn. u. Beschaffungen DA - 2016</b>						-/-	-/-
<b>Summe Einzelinvestitionen</b>				<b>-500</b>			
<b>Verpflichtungsermächtigungen Einzelinvestitionen</b>						-/-	-/-

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Sonstige Investitionen</b>							
Einzahlungen sonstige Investitionen	10	214	1.972	75	338	450	
Auszahlungen sonstige Investitionen	4.162	4.449	2.579	1.706	2.543	2.487	937
<b>Summe sonstige Investitionen</b>	<b>-4.152</b>	<b>-4.235</b>	<b>-607</b>	<b>-1.631</b>	<b>-2.205</b>	<b>-2.037</b>	<b>-937</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen</b>			<b>3.964</b>			-/-	-/-
<b>Summe Investitionsmittel</b>	<b>-147.134</b>	<b>6.243</b>	<b>-607</b>	<b>-2.131</b>	<b>-2.205</b>	<b>-2.037</b>	<b>-937</b>

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### Auszahlungen Einzelinvestitionen:

Veranschlagt sind die einmaligen Auszahlungen für die Herrichtung eines Weiterbildungszentrums (WIZ) für die Speicherstadt und das Kontorhausviertel.

### Sonstige Investitionen Einzahlungen:

Es sind erwartete Einzahlungen aus Bundesmitteln für die Beteiligung an der Realisierung der Gedenkstätte Hannoverscher Bahnhof veranschlagt.

### Sonstige Investitionen Auszahlungen:

In den Auszahlungen veranschlagt sind neben den Bundesmitteln und dem Eigenanteil der FHH an der Realisierung der Gedenkstätte Hannoverscher Bahnhof, Mittel für kleinere bauliche Maßnahmen an Kultureinrichtungen sowie für investive Beschaffungen bei den Theatern, Museen und im Bereich der Stadtteilkultur.

### **4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv**

Darlehen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

### **4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv**

Gesetzliche Leistungen sind im Aufgabenbereich nicht veranschlagt.

### **4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv**

Die Ermächtigungen, Kosten aus Transferleistungen sowie sonstige Kosten zu leisten, sind übertragbar.

Es wird nach Art. 72 Abs. 3 HV i. V. m. § 63 LHO zugelassen, Kulturgüter der Freien und Hansestadt Hamburg zu übereignen, die von der sogenannten „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ betroffen sind oder für die vergleichbare Voraussetzungen vorliegen. Aus der Ermächtigung der Produktgruppe 251.01 „Theater, Museen, Bibliotheken“, sonstige Kosten zu verursachen, dürfen für diese Fälle bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro Kosten verursacht werden, solange der Wert des einzelnen Objektes die Höhe von 50 Tsd. Euro nicht überschreitet (vgl. Bürgerschaftsdrucksache 20/8061).

Aus den Ermächtigungen der Produktgruppe 251.01 „Theater, Museen, Bibliotheken“, Kosten zu verursachen, dürfen bis zur Höhe von 50 Tsd. Euro im Einzelfall Kosten aus Gründen der Billigkeit verursacht werden in Rückerstattungsfällen von Kulturgütern aus dem Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg, die von der sogenannten „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ betroffen sind oder für die vergleichbare Voraussetzungen vorliegen (vgl. Bürgerschaftsdrucksache 20/8061).

Die in der Produktgruppe 251.02 im Kontenbereich Transferleistungen veranschlagten Mittel können zugunsten der in der Produktgruppe 251.05 veranschlagten Mittel in Höhe von 100 TEUR im Kontenbereich Transferleistungen für den Musikstadtfonds eingesetzt werden.

Die in der Produktgruppe 251.02 im Kontenbereich „Kosten aus Transferleistungen“ veranschlagten Ermächtigungen sind neben der bereits vorgesehenen institutionellen Förderung der Hamburger Symphoniker e.V. bis zu einer Höhe von 129.000 Euro in 2019 und bis zu einer Höhe von 450.000 Euro in 2020 ausschließlich für laufende Gehälter, Jahressonderzahlungen und Altersvorsorge für die am 1.10.2018 dort Beschäftigten und für die seit Beginn der Saison 2018/2019 offenen und am 1.10.2018 in der Nachbesetzung befindlichen Stellen sowie für die Nachbesetzung von frei werdenden Stellen in den Jahren 2019 und 2020 zu verwenden. Voraussetzung für die Gewährung dieser zusätzlichen Zuwendungen ist, dass die Hamburger Symphoniker e.V. aus selbst erwirtschafteten Erlösen in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 100.000 Euro zur oben beschriebenen Verwendung

### Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

---

beitragen. Die zusätzlichen Ermächtigungen, die nicht nachweisbar für den oben beschriebenen Zweck eingesetzt werden, sind zurückzufordern.

In der Produktgruppe 251.05 "Elbphilharmonie und Laeishalle" sind die Mittel des Kontenbereichs Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zur Höhe von 140 Tsd. Euro einseitig deckungsfähig zugunsten des Kontenbereichs Personalkosten.

Innerhalb der Produktgruppe 251.06 KZ-Gedenkstätte Neuengamme ist die Ermächtigung des Kontenbereichs Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 300 Tsd. Euro zugunsten des Kontenbereichs Personalkosten.

Innerhalb des Einzelplans 3.3 bestehen für alle Kontenbereiche keine Deckungsfähigkeiten zulasten und zugunsten der Ermächtigungen der Produktgruppe 251.05 „Elbphilharmonie und Laeishalle“. Dies schließt die allgemeinen Regelungen zur Deckungsfähigkeit gemäß Artikel 6 des Haushaltsbeschlusses ein. Von dieser Regelung ausgenommen sind die im Kontenbereich Transferleistungen veranschlagten Mittel zur Finanzierung des Musikstadtfonds, diese können im Rahmen der Förderungen nach der Förderrichtlinie Musikstadtfonds zulasten der für die Förderung von Jazzreihen und Förderungen im Bereich E-Musik vorgesehen Fördermittel verstärkt werden.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv

#### 4.2.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	893	1.246	8.958	20.328	27.650	29.536	30.566
2. Erlöse aus Transferleistungen	2.932	4.268	1.119	1.381	1.331	1.281	1.081
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	2.358	1.373	1.092	405	396	482	482
6. Erlöse aus Verrechnungen	522	707	5	5	5		
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.142	7.443	18.467	27.881	35.338	37.283	38.040
8. Personalkosten	9.932	11.971	11.983	12.714	13.030	13.284	13.171
a) Kosten aus Entgelten	5.940	6.878	6.081	6.147	6.278	6.375	6.188
b) Kosten aus Bezügen	1.957	2.322	2.746	2.791	2.878	2.973	3.057
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	14	12	12	13	13	13	13
d) Kosten aus Sozialleistungen	1.211	1.306	1.349	1.386	1.418	1.435	1.407
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	810	1.454	1.794	2.377	2.442	2.488	2.505
9. Kosten aus Transferleistungen	243.225	253.023	247.836	270.328	281.756	288.097	292.373
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	14.094	19.443	67.638	16.600	13.553	11.382	11.009
12. Sonstige Kosten	2.594	4.373	1.217	1.211	1.162	1.162	1.162
13. Kosten aus Verrechnungen	11.306	943	0				
<b>14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-281.587</b>	<b>-289.603</b>	<b>-335.967</b>	<b>-306.616</b>	<b>-315.457</b>	<b>-319.908</b>	<b>-323.626</b>
15. Erlöse aus Beteiligungen			1.662				
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	3	0					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	975	13					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.048	762	0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0	0	0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
<b>22. Finanzergebnis</b>	<b>-70</b>	<b>-749</b>	<b>1.662</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23. Jahresergebnis (14 + 22)</b>	<b>-281.657</b>	<b>-290.351</b>	<b>-334.305</b>	<b>-306.616</b>	<b>-315.457</b>	<b>-319.908</b>	<b>-323.626</b>
24. Globale Mehrkosten			0				
25. Globale Minderkosten							
<b>26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)</b>	<b>-281.657</b>	<b>-290.351</b>	<b>-334.305</b>	<b>-306.616</b>	<b>-315.457</b>	<b>-319.908</b>	<b>-323.626</b>

Siehe Ausführungen zu den Produktgruppen des Aufgabenbereichs.

## Einzelplan 3.3 Behörde für Kultur und Medien (BKM)

### 4.2.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 251 Kultur und Staatsarchiv

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.508	5.512	11.775	21.779	29.051	30.887	31.717
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	256.199	261.813	269.123	298.182	317.622	324.771	329.671
<b>3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-252.691</b>	<b>-256.300</b>	<b>-257.348</b>	<b>-276.403</b>	<b>-288.571</b>	<b>-293.884</b>	<b>-297.954</b>
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	8.750	716		75	338	450	
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			1.972				
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen	32	17.424					
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	155.324	6.785	2.569	1.183	2.520	2.464	914
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	58	31					
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	486	15	10	10			
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		5.006					
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	49	59		1.013	23	23	23
14. Globale Minderauszahlungen							
<b>15. Saldo aus Investitionen</b>	<b>-147.134</b>	<b>6.243</b>	<b>-607</b>	<b>-2.131</b>	<b>-2.205</b>	<b>-2.037</b>	<b>-937</b>
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
<b>18. Saldo gegebene Darlehen</b>							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
<b>21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	61	-2					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	48	3					
<b>24. Saldo aus durchlaufenden Posten</b>	<b>12</b>	<b>-5</b>					
<b>25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln</b>	<b>-399.813</b>	<b>-250.062</b>	<b>-257.955</b>	<b>-278.534</b>	<b>-290.776</b>	<b>-295.921</b>	<b>-298.891</b>

Zu den Investitionen siehe Erläuterungen zu 4.2.3.

**Haushaltsplan  
Freie und Hansestadt Hamburg**

**Haushalt 2019/2020**

**Stellenplan und  
Stellenübersichten**

**Einzelplan 3.3  
Behörde für Kultur und Medien**

<u>Legende:</u>	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung (Zugang in diese Wertigkeit)
HB-	Hebung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
SE+	Senkung (Zugang in diese Wertigkeit)
SE-	Senkung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
VL+	Verlagerung (Zugang in diesen Bereich)
VL-	Verlagerung (Abgang aus diesem Bereich)
UW+	Umwandlung (Zugang)
UW-	Umwandlung (Abgang)
ÄA+	Änderung der Amtsbezeichnung (Zugang)
ÄA-	Änderung der Amtsbezeichnung (Abgang)
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/20.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

## Stellenübersichten und kw-Vermerke

75

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne Stellen- nachwuchs
		Planstellen	Stellen- nachwuchs	Stellen	Stellen- nachwuchs	
250 Steuerung & Service	2019/2020	39,61		27,30	1,00	66,91
	2017/2018	36,61		29,50	0,00	66,11
251 Kultur	2019/2020	57,50	3,00	120,16	2,00	177,66
	2017/2018	51,50	3,00	109,91	1,00	161,41
<b>gesamt:</b>	<b>2019/2020</b>	<b>97,11</b>	<b>3,00</b>	<b>147,46</b>	<b>3,00</b>	<b>244,57</b>
	<b>2017/2018</b>	<b>88,11</b>	<b>3,00</b>	<b>139,41</b>	<b>1,00</b>	<b>227,52</b>

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018						Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018	
			Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Um- wandlung	Hebung			Senkung
			Zugang	Abgang							
250 Steuerung & Service	66,11		3,00	-4,70	2,50			1,00		66,91	0,80
	<i>Planstellen für Beamtinnen/Beamte</i>	36,61		2,00	-1,00	2,00			1,00	39,61	3,00
	<i>Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</i>	29,50		1,00	-3,70	0,50				27,30	-2,20
251 Kultur	161,41	-0,50	15,00	-5,00	6,75			4,00	1,00	177,66	16,25
	<i>Planstellen für Beamtinnen/Beamte</i>	51,50		10,00	-4,00			3,00	1,00	57,50	6,00
	<i>Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</i>	109,91	-0,50	5,00	-1,00	6,75			1,00	120,16	10,25
<b>gesamt:</b>	<b>227,52</b>	<b>-0,50</b>	<b>18,00</b>	<b>-9,70</b>	<b>9,25</b>	<b>0,00</b>		<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>244,57</b>	<b>17,05</b>

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
					13,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
					21,16	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34,16</b>	<b>Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte</b>

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>		
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>250</b>	<b>Steuerung und Service</b>			

**kw-Vermerke im Aufgabenbereich:**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
					4,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>	<b>Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte</b>

**Vermerke zum Aufgabenbereich:**

Vermerk
---------

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 4	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	1,00	0,00	1,00	1)	ku: 1,00 Stellen BesGr. B 4 nach BesGr. B 3 nach Freierwerden der Stelle				
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	4,00	2,00	2,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 252; Rückverlagerung an die KB von Aufgabenbereich 252 an Aufgabenbereich 250
							ÄÄ+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 16	Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst	0,00	-1,00	1,00			ÄÄ-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberkustodin/ Oberkustos	0,61	0,00	0,61						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	4,50	2,00	2,50			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 251; Stellentausch zwischen AB 250 und 251
						4) kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 Wegfall mit Ablauf 31.08.2018, gemäß Art. 9, Nr. 6	VNE			
A 14	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	0,00	-1,00	1,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Stellentausch aus personalwirtschaftlichen Gründen

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>			
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>250</b>	<b>Steuerung und Service</b>				

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	5,00	2,00	3,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
							HB+	1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
					5)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 Nach Beendigung Basismigration in den hamburger Kulturinstitutionen und Umsetzung der in der Drucksache 21/08842 beschriebenen digitalen Infrastrukturmaßnahmen für Kultureinrichtungen eCulture cloud	VNE			
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
77 A 12	Amtsärztin/ Amtsrat	8,00	0,00	8,00	2)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 12 nach Freiwerden der Stelle				
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman	7,00	0,00	7,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	2,50	0,00	2,50	3)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 8 nach Freiwerden der Stelle (Wiedereingliederung nur noch eingeschränkt dienstfähiger Beamter)				
A 7	Regierungsoberssekretärin/ Regierungsoberssekretär	1,00	0,00	1,00						
<b>Summe</b>		<b>39,61</b>	<b>3,00</b>	<b>36,61</b>						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>						
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>250</b>	<b>Steuerung und Service</b>							

#### Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
A 7	LS Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
<b>Summe</b>		<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>						

#### Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 14		1,00	-1,00	2,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Stellentausch zwischen AB 250 und 251
E 13		2,00	0,00	2,00						
E 12		3,00	0,00	3,00						
E 11		2,00	-1,00	3,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 251; Aufgabenverlagerung
E 9		2,50	1,50	1,00			Neu	0,50		Aufgabenzuwachs
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 251; Stellenverlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen
E 8		7,50	0,00	7,50						
E 6		6,50	0,00	6,50						
E 5		2,00	0,00	2,00						
E 4		0,80	0,00	0,80						
E 3		0,00	-1,70	1,70			VL-	-1,70		Verlagerung an Kapitel L13; Aufgabenverlagerung
<b>Summe</b>		<b>27,30</b>	<b>-2,20</b>	<b>29,50</b>						

#### Stellen für Nachwuchskräfte (Angestellte)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs hD		0,00	0,00	0,00			Neu	1,00		Stelle für Nachwuchskraft höherer Dienst (Arbeitnehmer)
							UW-	-1,00		Korrektur der Stellenart
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>250</b>	<b>Steuerung und Service</b>	

**Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/  
Arbeitnehmer)**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
	Nachwuchs hD	1,00	1,00	0,00			UW+	1,00		Korrektur der Stellenart
<b>Summe</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>			
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>				

**kw-Vermerke im Aufgabenbereich:**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
					9,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
					21,16	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30,16</b>	<b>Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte</b>

**Vermerke zum Aufgabenbereich:**

Vermerk
---------

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	1,00	0,00	1,00						
B 4	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	0,00	-1,00	1,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 252; Nach Rückverlagerung der Stelle zur BASFI, Wegfall ku-Vermerk aus personalwirtschaftlichen Gründen
					1)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach Freiwerden der Stelle	
B 3	Direktorin/ Direktor des Staatsarchives	1,00	0,00	1,00						
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00	2)	1,00 Stellen BesGr. B 3 Rückverlagerung in den Einzelplan 6 im Austausch mit einer A 16-Stelle Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor spätestens nach Freiwerden der Stelle				
A 16	Leitende Direktorin/ Leitender Direktor in der Denkmalpflege	1,00	0,00	1,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	3,00	1,00	2,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
					3)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 kw nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2020	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor kw nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2018	
A 15	Archivdirektorin/ Archivdirektor	2,00	0,00	2,00						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>						
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>							

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 15	Hauptkustodin/ Hauptkustos	1,00	0,00	1,00						
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	3,00	2,00	1,00			VL+	2,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
					4)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 15 kw nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2018				
A 14	Oberarchivrätin/ Oberarchivrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberkustodin/ Oberkustos	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	12,00	4,00	8,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 250; Stellentausch zwischen AB 250 und 251
							VL+	3,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							ÄÄ+	2,00		gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					6)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 Nach Beendigung der Aufgabe Welterbe- Koordinator				
					30)	kw: 2,00 Stellen BesGr. A 14 kw nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2020	VÄN		kw: 2,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat kw nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2018	
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	1,00	0,00	1,00	7)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle (Wiedereingliederung nur noch eingeschränkt dienstfähiger Beamter)				

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>			
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>				

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	0,00	-2,00	2,00			SE-	-1,00		Vollzug ku-Vermerk
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 250; Stellentausch aus personalwirtschaftlichen Gründen
							ÄÄ-	-2,00		gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					8)	Vermerk weggefallen	VW	ku: 1,00 BesGr. A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst nach BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freierwerden der Stelle		
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	5,50	4,00	1,50			HB+	1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
							VL+	2,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							ÄÄ+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 13	Archivrätin/ Archivrat	3,00	1,00	2,00			HB+	1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
A 13	Studienrätin an Volks- und Rs/ Konr- R- ektorin/ Studienrat an Volks- und Rs/ Konr- R- ektor	1,00	0,00	1,00	9)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 (Wiedereingliederung nur noch eingeschränkt dienstfähiger Beamter)				
A 13	Studienrätin/ Studienrat	1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
							SE+	1,00		Vollzug ku-Vermerk
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 241; Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Freierwerden der Stelle
							VNE			29) kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 nach Freierwerden der Stelle

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>			
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>				

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst	0,00	-1,00	1,00			ÄA-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
A 13	Archivrätin/ Archivrat	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
A 13	Studienrätin/Studienrat	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.10.2010
						10) Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Freiwerden der Stelle	
83	A 12	Amtsärztin/ Amtsarzt	2,00	0,00	2,00		VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 204; Übernahme der Innenrevision durch das Personalamt
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
A 12	Archivamtsärztin/ Archivamtsarzt	1,00	0,00	1,00						
A 11	Archivamtfrau/ Archivamtman	4,00	0,00	4,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman	3,00	0,00	3,00						
A 10	Archivoberinspektorin/ Archivoberinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Archivinspektorin/ Archivinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	2,00	0,00	2,00						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>				<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>				
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>								

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	1,00	0,00	1,00	11)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 8 nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2020	VÄN		kw: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär nach Beendigung des Projekts Elbphilharmonie, spätestens zum 31.08.2018	
<b>Summe</b>		<b>57,50</b>	<b>6,00</b>	<b>51,50</b>						

**Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 3	LS Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 5 LHO
A 16	LS Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 15	LS Hauptkustodin/ Hauptkustos	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 5 LHO
A 15	LS Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 5 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
A 14	LS Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 13	LS Kustodin/ Kustos	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 5 LHO
A 12	LS Amtsärztin/ Amtsarzt	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 5 LHO
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	1,00	-2,00	3,00			ES-	-2,00		§ 50a (1) Nr. 5 LHO
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 6 LHO
A 9	LS Bibliotheksinspektorin/ Bibliotheksinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 5
A 9	LS Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Korrekturbuchung
<b>Summe</b>		<b>9,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>12,00</b>						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>						
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>							

**Stellen für Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs hD	Archivreferendarin/ Archivreferendar	1,00	0,00	1,00						
Nachwuchs gD	Regierungsinspektor-Anwärterin/ Regierungsinspektor-Anwärter	2,00	0,00	2,00						
<b>Summe</b>		<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>						

**Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		2,00	0,00	2,00						
E 14		6,50	1,00	5,50			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 250; Stellentausch zwischen AB 250 und 251
						26) kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle	VNE			
E 13		34,66	6,75	27,91			Neu	0,75		Projektstelle Transgenerationale Überlieferung von Geschichte
							Neu	1,00		Aufgabenzuwachs
							Neu	3,50		Projektstelle gemäß Drucksache 21/12971
							Neu	1,00		Einrichtung einer Stelle als Ersatz für eine an die BSB rückverlagerte Stelle für den Bereich Film/Foto
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VZ-	-0,50		Gemäß des Erlasses der FB vom 29.11.12 Nr. 2.4 zu Stellenwirtschaftlichen Maßnahmen
						12) kw: 0,91 Stellen EntgGr. E 13 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
						13) kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 kw bei Wegfall der institutionellen Förderung des Bundes				

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>		
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>			

**Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					14)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 Für die Dauer des Projekts Kolonialismus bis zum 31.05.2017	
					15)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 Für die Dauer des Projekts Militärjustiz bis zum 30.06.2018				
					16)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 Für die Dauer des Projekts Hafenumuseum				
					27)	kw: 0,75 Stellen EntgGr. E 13 Für die Dauer des Projekts Transgenerationale Überlieferung von Geschichte	VNE			
					31)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 Für die Dauer des Projekts: Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof, maximal für 3 Jahre nach Besetzung.	VNE			
					33)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 Für die Dauer des Projekts: Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof, maximal für 3 Jahre nach Besetzung	VNE			
E 12		3,00	0,00	3,00						
E 11		8,00	2,00	6,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 250; Aufgabenverlagerung
E 10		2,00	0,00	2,00						
E 9		9,00	-1,00	10,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel 250; Stellenverlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen
					17)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
					18)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 9 kw bei Wegfall der institutionellen Förderung des Bundes				

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>			<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>				
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>							

**Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8		10,50	0,50	10,00			Neu	0,50		Projektstelle gemäß Drucksache 21/12971
					19)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 nach EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle				
					20)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle				
					32)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 8 Für die Dauer des Projekts: Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof, maximal für 3 Jahre nach Besetzung	VNE			
E 6		16,50	2,00	14,50			HB+	1,00		Tarifliche Neubewertung
							VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung Amt Medien in die Behörde für Kultur und Medien
					21)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
E 5		10,50	-1,00	11,50			HB-	-1,00		Tarifliche Neubewertung
							ÄÄ-	-1,00		Aktualisierung der Stellenbeschreibung
							ÄÄ+	1,00		Aktualisierung der Stellenbeschreibung
E 3		17,50	0,00	17,50	22)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
					23)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)				
					24)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 3 kw bei Wegfall der institutionellen Förderung des Bundes				
					25)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle				
<b>Summe</b>		<b>120,16</b>	<b>10,25</b>	<b>109,91</b>						

<b>Einzelplan</b>	<b>3.3</b>	<b>Behörde für Kultur und Medien</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>		
<b>Aufgabenbereich</b>	<b>251</b>	<b>Kultur</b>			

**Stellen für Nachwuchskräfte (Angestellte)**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwu chs hD		0,00	0,00	0,00			Neu	1,00		Stelle für Nachwuchskraft höherer Dienst (Arbeitnehmer)
							UW-	-1,00		Korrektur der Stellenart
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>						

**Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/  
Arbeitnehmer)**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwu chs hD		2,00	1,00	1,00			UW+	1,00		Korrektur der Stellenart
<b>Summe</b>		<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>						

## Stellenveränderungen zum Stellenplan 2019 / 2020

### Stellenneuschaffungen 2019

lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Anzahl Stellen	Wertigkeit	Stellenbezeichnung	Erläuterung
1	251	2,00	A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman	Personalbedarf im Rahmen des Records Managements
	<b>Summe</b>	<b>2,00</b>			

keine Stellenveränderungen für 2020



# **Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg**

**für die Haushaltsjahre 2017/2018**

## **Wirtschaftsplan**

**des Landesbetriebes Planetarium Hamburg  
(§ 106 Abs.1 LHO)**

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren		Ist	Ist	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Postenbezeichnung		Tsd. EUR						
1.	Umsatzerlöse	22	3.470	3.419	3.615	3.668	3.741	3.741
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	sonstige betriebliche Erträge	2.088	1.647	213	2.260	2.260	2.260	2.260
5.	Materialaufwand:							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17	78	88	99	101	103	103
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	993	3.108	2.143	2.186	2.201	2.243	2.243
6.	Personalaufwand:							
a)	Löhne und Gehälter	487	524	652	759	776	795	795
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	107	140	196	106	109	111	111
		0	77	79	91	93	95	95
7.	Abschreibungen:							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	434	730	643	416	416	416	416
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	549	1.296	1.733	2.309	2.320	2.333	2.333
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen		3					
	<i>außerordentliche Erträge</i>			9.389				
	<i>außerordentliche Aufwendungen</i>			7.727				
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
15.	Ergebnis nach Steuern							
16.	sonstige Steuern							
	<i>Verlustübernahme aus dem Haushalt (Zuweisung aus dem Haushalt)</i>			1.825				
17.	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.	-477	-762	1.662	0	5	0	0

Kapitalflussplan (aggregiert)		Ist	Ist	Plan lfd.	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	Haushaltsjahr 2018	2019	2020	2021	2022
Postenbezeichnung*		Tsd. EUR						
1.	Jahresergebnis	-477	-762	0	0	5	0	0
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	435	730	8.295	416	416	416	416
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-19	-204	-7.727	0	0	0	0
4.	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	0	0	1.662	0	0	0	0
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	-22	13	5	2	2	2	2
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-1.618	2.369	0	72	72	72	0
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	1.858	-961	0	-686	-72	-72	0
9.	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)</b>	<b>156</b>	<b>1.185</b>	<b>2.235</b>	<b>-196</b>	<b>423</b>	<b>418</b>	<b>418</b>
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	12.467	0	0	0	0
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.108	-2.389	-150	-25	-25	-25	-25
13.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-112	-196	0	-35	-35	-35	-35
20.	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)</b>	<b>-157</b>	<b>-1.161</b>	<b>12.317</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>
23.	<b>Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)</b>							
24.	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)</b>	<b>-1</b>	<b>24</b>	<b>14.552</b>	<b>-256</b>	<b>363</b>	<b>358</b>	<b>358</b>
26.	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)	0	0	-14.129	0	0	0	0
32.	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.129</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33.	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>-1</b>	<b>24</b>	<b>423</b>	<b>-256</b>	<b>363</b>	<b>358</b>	<b>358</b>

## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019/2020

Das Planetarium Hamburg ist eine Einrichtung der Freizeitbildung und der Kultur, die zeitgemäße Formen des Wissenstransfers und der Präsentation ermöglicht. Seit seiner Gründung im Jahre 1930 hat sich das Planetarium Hamburg zu einem einzigartigen Gestaltungs- und Aufführungsraum für Bildung, Kunst, Kultur und Wissenschaft entwickelt und zählt heute zu den bedeutendsten Planetarien weltweit. Durch außergewöhnliche Perspektivwechsel will das Planetarium das Vorstellungsvermögen und die Weltsicht des Menschen – insbesondere auch von Kindern und Jugendlichen – erweitern, Staunen auslösen, die Faszination für den Kosmos wecken und das Wissen darüber, aber auch die Grenzen dieses Wissens erfahrbar machen.

Nachdem das Planetarium Hamburg über Jahrzehnte organisatorischer Teil der Kernverwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) war (zunächst Schulbehörde, später dann der Kulturbehörde zugeordnet), wird es seit dem 01. Januar 2004 als Landesbetrieb nach § 106 (vormals § 26) der Landeshaushaltsordnung (LHO) der FHH geführt. Ziel und auch Erfolg der Überführung in diese Rechtsform war die Erhöhung der Attraktivität des Planetarium Hamburg als Kulturinstitution, die Einführung neuer Organisationsstrukturen und der Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente, mit dem langfristig auch eine Entwicklung zur fortschreitenden Unabhängigkeit von staatlichen Betriebszuschüssen erreicht werden sollte.

Die Fortführung des Planetariums als Landesbetrieb dient der Ausnutzung von wirtschaftlichen, steuerrechtlichen organisatorischen Handlungsspielräumen

Das Zielbild des Planetariums Hamburg enthält folgende Ziele:

- Entwicklung und Durchführung von öffentlichen Planetariumsveranstaltungen zur Erweiterung des Vorstellungsvermögens über den Kosmos und der Weltsicht der Besucher.
- Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an Veranstaltungen für Menschen unterschiedlicher Bildung, Herkunft, Alters und Aufnahme-fähigkeit.
- Veranstalter von Kultur- und Bildungsprogrammen und Weiterentwicklung des Planetariums Hamburg zur Stärkung dessen wissenschaftlicher, technischer, didaktischer, künstlerischer und wirtschaftlicher Kraft.

## Aufführungen und Besucher

Das Planetarium ist in der Zeit zwischen August 2015 und Februar 2017 umfangreich baulich und auch hinsichtlich der neuen Fulldome Präsentationstechnik technisch entwickelt worden. In dieser Zeit war das Planetarium geschlossen, so dass erst seit der Wiedereröffnung Mitte Februar 2017 wieder Vorstellungen besucht werden konnten:

	2016	2017
Anzahl BesucherInnen	0	333.240
davon Kinder und Jugendliche	0	71.821
Zahl der eigenen Veranstaltungen	0	2.115
Durchschnittliche Besucherzahl je eigene Veranstaltung	0	157,56

Das Planetarium Hamburg hat mit dem Ausbau der räumlichen Möglichkeiten und der qualitativen Anhebung der technischen Ausstattung einen wichtigen Entwicklungsschritt gemacht, um sein hohes Besucherniveau weiter auszubauen. Die hohe Auslastung von durchschnittlich 61,2 % je Veranstaltung im Jahr 2017 bestätigt dies (im letzten vollen Geschäftsjahr 2014 waren es 47,7%)

### Wirtschaftliche Lage nach dem (vorläufigen) Ergebnis 2017:

Aufgrund der umbaubedingten Schließung bis zum 14. Februar 2017 und der bis in die zweite Jahreshälfte 2017 reichenden technischen Anpassungsarbeiten in zum Teil unerwartetem Umfang, hat sich ein atypischer Verlauf des Wirtschaftsjahres ergeben, so dass sich die Lage des Landesbetriebs nur unzureichend mit den Ergebnissen des letzten Jahres mit vollständigem Spielbetrieb 2014 vergleichen lässt.

Die Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern, dem Verkauf von Merchandisingartikeln und der Vermietung sind von 2.641 TEUR (2014) um 829 TEUR auf 3.470 TEUR gestiegen, was belegt, dass die gesteigerte Aufenthaltsqualität in dem denkmalgeschützten Gebäude und auch die Weiterentwicklung der technischen Ausstattung von den Besuchern angenommen wird.

Das schon seit 2003 im Vergleich mit anderen Planetarien des deutschsprachigen Bereichs hohe Besucheraufkommen hat 2017 mit über 333 TSD Besuchern (nur Besucher mit Ticket) einen neuen Rekord erreicht –obwohl die ersten acht Wochen des Jahres nicht für den Spielbetrieb genutzt werden konnten.

Umfangreiche und personalintensive technische Nacharbeiten, bei denen es in erster Linie um die notwendige einmalige Anpassung neuer und vorhandener Planetariums-Shows sowie der bestehenden Präsentationstechnik ging, haben 2017 dazu geführt, dass die Aufwendungen für bezogene (Dienst-) Leistungen mit 3.108 TSD Euro (gegenüber 1.865 TSD Euro 2014) gestiegen sind und das Betriebsergebnis entsprechend belastet. Der Landesbetrieb Planetarium Hamburg weist aus diesem Grund 2017 einen Fehlbedarf in Höhe von 758 TSD Euro aus und weicht damit um 677 TSD Euro vom Planwert des Haushaltsplans 2017 (-81 TSD Euro) ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2017/2018 noch davon ausgegangen worden war, der Spielbetrieb mit entsprechenden Einnahmen würde bereits wieder ab dem 2. Januar 2017 möglich sein. Der Zeitraum des Bauvorhabens erstreckte sich jedoch noch auf die ersten acht Wochen des Jahres und die Wiedereröffnung war erst zum 15. Februar 2017 möglich, wodurch die für diesen Zeitraum kalkulierten Ticketeinnahmen entfielen. 730 TSD Euro des Verlustes entfallen auf Abschreibungen, der Fehlbedarf wirkt sich lediglich in Höhe von 28 TSD Euro auf die Liquidität aus.

Seit dem Haushaltsjahr 2015 führen alle Landesbetriebe jährliche Zuführungen zu den Versorgungsrückstellungen gemäß der Berechnung der Personalverwaltung an einen zentralen Versorgungsfonds ab. Die Neuberechnung der jährlichen Rückstellungsbedarfe durch die Stadt Hamburg führt zu erhöhten Zuführungsbeträgen, die durch die BKM ausgeglichen werden. Die jährliche Zuweisung der Behörde für Kultur und Medien (BKM) für den laufenden Betrieb ist u.a. deswegen bereits 2015 auf 699 TEUR angehoben worden, wodurch sich die finanzielle Basis des Landesbetriebs verbesserte.

Mit der baulichen und technischen Erweiterung des Planetariums ist hinsichtlich der Finanzierung der fortlaufend erforderlichen technischen Erneuerung zudem dahingehend ein Paradigmenwechsel eingeleitet worden, dass wesentliche Teile der Präsentationstechnik nunmehr gemietet – statt wie in den Jahren zuvor – gekauft werden, was insbesondere auch hinsichtlich der Risiken bei Wartung und Ausfallersatz Vorteile mit sich bringt. Die für die Bezahlung des entsprechenden Mietzinses erforderlichen Mittel werden deswegen im Rahmen der o.g. Anhebung der Zuweisung ebenfalls aus dem BKM Haushalt zur Verfügung gestellt.

Ab Juli 2018 wird das Turmgebäude, in dem das Planetarium untergebracht ist, nicht mehr als eigene Immobilie bewirtschaftet und bilanziert, sondern im Rahmen eines „Mieter-Vermieter-Modells“ an die Sprinkenhof GmbH verkauft und zur Nutzung zurückgemietet. Auch die hierfür erforderlichen Mittel werden zusätzlich aus dem BKM Haushalt zur Verfügung gestellt.

In der Wirtschaftsplanung wurden diese Umstrukturierungen mit einer dauerhaften Anhebung der Zuweisung in Höhe von 1.526 TEUR p.a. in den sonstigen betrieblichen Aufwänden (Ziff. 8 des Wirtschaftsplanes) berücksichtigt. Entsprechend der vorgenannten Daten ergibt sich ab 2019 also eine Anhebung der regelmäßigen Zuweisung von 699 TEUR auf 2.225 TEUR Euro.

## **Ausblick**

2017 war erheblich durch Sondersituationen geprägt, 2018 ist das erste regelmäßige Wirtschaftsjahr nach dem Umbau. Dementsprechend liegen für die Aufstellung des Wirtschaftsplans 2019/2020 noch wenig betriebswirtschaftliche Vergleichsdaten vor. Bereits seit dem Herbst 2017 zeichnet sich aber der bislang ungebrochene Trend einer deutlichen Erhöhung des Besucherinteresses ab – sowohl am erweiterten Gebäude mit seiner erhöhten Aufenthaltsqualität, als auch an den nun technisch auf höherem Niveau möglichen Vorführungen neuer und bewährter Planetariums-Shows.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen und einem technisch und inhaltlich stetig weiterentwickelten Angebot, wird für 2019 und 2020 ein ähnlich hoher Besucherzuspruch, von bis zu 340.000 Besuchern, wie im Wiedereröffnungsjahr erwartet. Daneben wird erwartet, dass sich durch Normalisierungsprozesse im Bereich der technischen Anpassungsarbeiten und bei den Maßnahmen zur Bewerbung der Veranstaltungen maßgebliche Einsparpotenziale gegenüber 2017 realisieren lassen. Dementsprechend weist der Wirtschaftsplan im Vergleich zu den Jahren vor der Neugestaltung erhöhte Umsatzerlöse und nur noch korrespondierende, dem erhöhten Aktivitätsniveau folgende, Anstiege beim variablen Aufwand aus. Insgesamt wird erwartet, dass sich die Erlöse im Zuge der neuen Angebote weiter positiv entwickeln und dem Planetarium regelhaft ein ausgeglichenes Wirtschaftsergebnis ermöglichen, weil sämtliche operativen Belastungen aus dem Betrieb gedeckt werden können.

<u>Legende:</u>	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

## Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne Stellen- nachwuchs
		Planstellen	Stellen- nachwuchs	Stellen	Stellen- nachwuchs	
L06 Planetarium	2019/2020	1,00		11,25		12,25
	2017/2018	1,00		10,75		11,75
<b>gesamt:</b>	<b>2019/2020</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,25</b>	<b>0,00</b>	<b>12,25</b>
	<b>2017/2018</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10,75</b>	<b>0,00</b>	<b>11,75</b>

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018						Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018	
			Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Um- wandlung	Hebung			Senkung
			Zugang	Abgang							
L06 Planetarium	11,75				0,50				12,25	0,50	
<i>Planstellen für Beamtinnen/Beamte</i>	1,00								1,00		
<i>Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</i>	10,75				0,50				11,25	0,50	
<b>gesamt:</b>	<b>11,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,50</b>	<b>0,00</b>			<b>12,25</b>	<b>0,50</b>	

66

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte</b>

<b>Einzelplan</b>	<b>LAN</b>	<b>Landesbetrieb L06 Planetarium</b>	<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>
-------------------	------------	--------------------------------------	---------------------------------------

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk
---------

**Planstellen für Beamtinnen/ Beamte**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	1,00	0,00	1,00						
<b>Summe</b>		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>						

**Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
SAV hD		1,00	0,00	1,00						
E 13		4,75	0,00	4,75						
E 11		0,50	0,00	0,50						
E 9		1,50	0,50	1,00			Neu	0,50		Aufgabenwuchs und Neustrukturierung
E 8		1,50	0,00	1,50						
E 5		2,00	0,00	2,00						
<b>Summe</b>		<b>11,25</b>	<b>0,50</b>	<b>10,75</b>						

# **Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg**

**für die Haushaltsjahre 2017/2018**

## **Wirtschaftsplan**

**des Landesbetriebes Philharmonisches Staatsorchester  
(§ 106 Abs.1 LHO)**

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren		Ist	Ist	Plan lfd.	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	Haushaltsjahr 2018	2019	2020	2021	2022
		SPZ 15/16	SPZ 16/17	SPZ 17/18	SPZ 18/19	SPZ 19/20	SPZ 20/21	SPZ 21/22
Postenbezeichnung		Tsd. EUR						
1.	Umsatzerlöse	11.677,5	12.848,7	12.554	13.890	14.123	14.359	14.601
a)	davon Erstattung Staatsoper	10.722,2	11.375,5	11.462	12.340	12.573	12.809	13.051
b)	davon eigene Umsatzerlöse aus Konzerten	955,4	1.473,2	1.092	1.550	1.550	1.550	1.550
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.533,5	4.911,8	4.036	4.419	4.123	4.166	4.210
a)	davon Zuweisung FHH	3.339,0	4.002,0	3.986	4.354	4.058	4.101	4.145
b)	davon sonstige betriebliche Erträge	194,5	909,8	392	65	65	65	65
5.	Materialaufwand:							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen							
6.	Personalaufwand:							
a)	Löhne und Gehälter	11.750,4	13.560,9	12.665	14.065	13.804	14.087	14.342
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	1.955,8 305,1	2.296,6 611,4	2.609 907	2.773 907	2.774 873	2.827 891	2.881 909
7.	Abschreibungen:							
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35,6	31,4	41	41	41	41	41
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.495,3	2.060,7	1.617	1.671	1.681	1.691	1.701
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen							
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
15.	Ergebnis nach Steuern							
16.	sonstige Steuern							
17.	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-26,0	-189,1	0	-241	-54	-121	-154
18.	Verrechnung mit Betriebseigenkapital	26,0	189,1	0	241	54	121	154
19.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,0	0,0	0	0	0	0	0

Kapitalflussplan (aggregiert)		Ist	Ist	Plan lfd.	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	Haushaltsjahr 2018	2019	2020	2021	2022
Postenbezeichnung*		SPZ 15/16	SPZ 16/17	SPZ 17/18	SPZ 18/19	SPZ 19/20	SPZ 20/21	SPZ 2021/22
		Tsd. EUR						
1.	Jahresergebnis	-26	-189	0	-241	-54	-121	-154
2.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	36	31	41	41	41	41	41
5.	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	0	62	0	0	0	0	0
6.	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	1.419	-830	0	0	0	0	0
7.	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-643	-717	0	0	0	0	0
9.	<b>Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1. bis 8.)</b>	<b>785</b>	<b>-1.643</b>	<b>41</b>	<b>-200</b>	<b>-13</b>	<b>-80</b>	<b>-113</b>
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-29	-6	-41	-41	-41	-41	-41
20.	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)</b>	<b>757</b>	<b>-1.650</b>	<b>0</b>	<b>-241</b>	<b>-54</b>	<b>-121</b>	<b>-154</b>
23.	<b>Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24.	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)</b>	<b>757</b>	<b>-1.650</b>	<b>0</b>	<b>-241</b>	<b>-54</b>	<b>-121</b>	<b>-154</b>
32.	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 30.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
33.	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	<b>757</b>	<b>-1.650</b>	<b>0</b>	<b>-241</b>	<b>-54</b>	<b>-121</b>	<b>-154</b>

**Begründung:**

Der Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester ist sowohl Staatsopernorchester als auch Konzertorchester. Daher ist er aufgrund eines Kooperationsvertrages personell und organisatorisch sehr eng mit der Hamburgischen Staatsoper GmbH verknüpft, dies ermöglicht eine gemeinsame Steuerung und bietet Synergieeffekte. Von einer Eingliederung in die Hamburgische Staatsoper wären keine Vorteile zu erwarten.

## Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der Philharmoniker

### **Umsatzerlöse:**

Die Konzerteinnahmen sind trotz der momentan sehr hohen Nachfrage aus kaufmännischer Vorsicht mit einer Platzauslastung von ca. 90% und 47.000 Besuchern jährlich geschätzt. Da noch keine Planungen für die Spielzeiten ab 2019/20 vorliegen, sind die Beträge hier – wie auch in den anderen Positionen – jeweils überrollt.

Aufgrund des Kooperationsvertrages mit der Staatsoper sind 83% der Personalkosten von der Oper zu erstatten. Da in diesem Bereich kein voller Tarifausgleich erfolgt, wird der von der Staatsoper zu erstattende Betrag nicht vollständig durch den Zuschuss an die Staatsoper refinanziert; die Finanzierung des entstehenden nicht ausgeglichenen Saldos ist zwischen Oper und Philharmonie noch zu klären.

### **Sonstige betriebliche Erträge:**

Für 2018/19 ist eine Sonderzuweisung für die Philharmonische Akademie in Höhe von 338 T€ eingearbeitet. In den Vorjahren waren hier Einnahmen aus Tourneen enthalten. Für die kommenden Jahre liegen hier noch keine endgültigen Planungen vor.

Die Entnahmen aus der Rücklage sind durch das zurzeit bestehende Betriebskapital gedeckt.

### **Personalaufwand:**

Die aufgrund der Vertragsverlängerung des Generalmusikdirektors und des Intendanten zugesagte Erhöhung um 10 Stellen ist mit Kosten von 800 T€ enthalten. Die Tariferhöhungen für 2017 (2,0%) sind in dieser Planung eingearbeitet. Ab 2018 ist eine Schätzung der Tariferhöhungen von 2% eingearbeitet. Außerdem enthalten sind für 2018/19 die Kosten für die aus KTT-Mitteln geförderte Philharmonische Akademie.

Der Versorgungsbeitrag ist ab dem Kalenderjahr 2019 mit 7% eingearbeitet.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Der aufgrund des Kooperationsvertrages an die Oper zu erstattende Betrag steigt abhängig von den zukünftigen Tariferhöhungen weiter an. Für die Elbphilharmonie sind die zurzeit bekannten Beträge für Mieten berücksichtigt.

<u>Legende:</u>	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

## Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne Stellen- nachwuchs
		Planstellen	Stellen- nachwuchs	Stellen	Stellen- nachwuchs	
L07 Phil. Staatsorch.	2019/2020	0,00		155,00	13,00	155,00
	2017/2018	0,00		146,00	13,00	146,00
<b>gesamt:</b>	<b>2019/2020</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155,00</b>	<b>13,00</b>	<b>155,00</b>
	<b>2017/2018</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>146,00</b>	<b>13,00</b>	<b>146,00</b>

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Um- wandlung	Hebung	Senkung		
			Zugang	Abgang							
L07 Phil. Staatsorch.	146,00				11,00	-2,00		4,00		155,00	9,00
<i>Planstellen für Beamtinnen/Beamte</i>											
<i>Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</i>	146,00				11,00	-2,00		4,00		155,00	9,00
<b>gesamt:</b>	<b>146,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,00</b>	<b>-2,00</b>		<b>4,00</b>		<b>155,00</b>	<b>9,00</b>

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte</b>

107

<b>Einzelplan</b>	<b>LAN</b>	<b>Landesbetrieb L07 Philharmonisches Staatsorchester</b>		<b>Stellenplan / Stellenübersicht</b>
-------------------	------------	---	--	---------------------------------------

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk
Die Konzertmeister und -meisterinnen, Musiker und Musikerinnen erhalten eine Medienzulage.

**Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
	TVK hD	4,00	4,00	0,00			HB+	4,00		Korrekturbuchung
	NV Bühne hD	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		Stelle wird wegen überwiegender künstlerischer Tätigkeit dem NV Bühne zugeordnet
	SAV hD	2,00	0,00	2,00	1)	1,00 Stellen EntgGr. SAV hD Aufwandsentschädigung von jährlich 8400,00 EUR.				
	E 13	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Zukünftig Anwendung des Tarifwerks NV Bühne
	TVK gD	136,00	2,00	134,00			Neu	6,00		Neue Musikerstelle aus Drittmittelfinanzierung
							HB-	-4,00		Korrekturbuchung
	NV Bühne gD	3,00	3,00	0,00			Neu	1,00		Neueingerrichtete Stelle für Referenten des Generalmusikdirektors
							Neu	1,00		Stelle wird wegen überwiegender künstlerischer Tätigkeit dem NV Bühne zugeordnet
							Neu	1,00		Neueingerrichtete Stelle für die Musiktheaterpädagogik
	E 12	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Zukünftig Anwendung des Tarifwerks NV Bühne
	E 10	1,00	0,00	1,00						
	E 6	3,00	1,00	2,00			Neu	1,00		Neueingerrichtete Stelle im Orchesterbüro Oper/AVH
	E 5	5,00	0,00	5,00						
	<b>Summe</b>	<b>155,00</b>	<b>9,00</b>	<b>146,00</b>						

**Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)**

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
	Nachwuchs gD	13,00	0,00	13,00						
	<b>Summe</b>	<b>13,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13,00</b>						

Übersichten über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Förderungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 2 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.10 Bezeichnung: Hamburgische Staatsoper GmbH					
Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden: Hamburgische Staatsoper GmbH					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	16.513	17.455	14.396	15.907	16.055
Mitgliedsbeiträge, Spenden	2.289	2.482	1.319	2.921	2.921
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	52.068	53.336	54.759	58.851	60.932
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	653	769			
Übrige Erträge	4.631	2.422	1.036	5.079	4.574
<b>Summe Erträge</b>	<b>76.154</b>	<b>76.464</b>	<b>71.510</b>	<b>82.758</b>	<b>84.482</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	39.337	40.986	41.977	45.733	47.054
Abschreibungen	434	453	275	275	275
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3	0	
Übrige Aufwendungen**	37.141	36.194	31.015	37.520	37.844
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>76.912</b>	<b>77.633</b>	<b>73.270</b>	<b>83.528</b>	<b>85.173</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-758</b>	<b>-1.169</b>	<b>-1.760</b>	<b>-770</b>	<b>-691</b>

Die ausgewiesenen Verlussterwartungen in den Planjahren 2017/18 bis 2019/20 sind durch Ergebnismrücklagen der Einrichtung gedeckt.

\* Enthält Zuwendungen für Miete MVM (2018/19 577 Tsd. Euro ; 2019/20 1.550 Tsd. Euro)

\*\* Enthält Aufwand für Miete MVM (s.o.)

Die Zuwendung anderer Träger der öffentlichen Verwaltung betrifft die Bundesförderung für das Bundesjugendballett.

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden. Dazu kommt die Aufwandserstattung an das Philharmonische Staatsorchester.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.11 Bezeichnung: Neue Schauspielhaus GmbH					
Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Neue Schauspielhaus GmbH					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	4.993	5.186	4.018	4.783	5.154
Mitgliedsbeiträge, Spenden	88	96	75	100	108
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	25.973	26.372	25.110	28.036	29.599
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	263	331	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	1.104	2.482	1.475	400	367
<b>Summe Erträge</b>	<b>32.421</b>	<b>34.467</b>	<b>30.678</b>	<b>33.319</b>	<b>35.228</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	19.710	20.837	19.765	21.770	22.179
Abschreibungen	573	772	625	720	720
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579	568	0	0	0
Übrige Aufwendungen**	9.897	10.339	10.288	11.370	12.894
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>30.759</b>	<b>32.516</b>	<b>30.678</b>	<b>33.860</b>	<b>35.793</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.662</b>	<b>1.951</b>	<b>0</b>	<b>-541</b>	<b>-565</b>

Die ausgewiesenen Verlussterwartungen in den Planjahren 2018/19 und 2019/20 sind durch Ergebnismrücklagen der Einrichtung gedeckt.

\* Enthält Zuwendungen für Miete MVM (2019 782 Tsd. Euro ; 2020 2.083 Tsd. Euro)

\*\* Enthält Aufwand für Miete MVM (s.o.)

Die Projektförderungen sind für das Junge Schauspielhaus eingesetzt worden.

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.12 Bezeichnung: Thalia Theater GmbH					
Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Thalia Theater GmbH					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	6.450	5.876	4.149	4.242	4.334
Mitgliedsbeiträge, Spenden					
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	22.191	22.377	21.561	23.408	26.217
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	552	2.530	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	800	0	0	0
Übrige Erträge	1.313	4.436	5.794	969	1.394
<b>Summe Erträge</b>	<b>30.506</b>	<b>36.019</b>	<b>31.504</b>	<b>28.619</b>	<b>31.945</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	18.963	18.303	19.201	20.113	20.658
Abschreibungen	285	227	458	305	305
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen**	10.581	16.398	12.089	9.590	11.192
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>29.829</b>	<b>34.928</b>	<b>31.748</b>	<b>30.008</b>	<b>32.155</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>677</b>	<b>1.091</b>	<b>-244</b>	<b>-1.389</b>	<b>-210</b>

Die erhöhten übrigen Erträge im IST 16/17 basieren im Wesentlichen auf Einmalerträgen für das Festival Theater der Welt (5.226 TEUR). Die ausgewiesenen Verlusterwartungen in den Planjahren 2017/18 bis 2019/20 sind durch Ergebnismrücklagen gedeckt.

\* Enthält Zuwendungen für Miete MVM (2018/19 639 Tsd. Euro ; 2019/20 1.638 Tsd. Euro)

\*\* Enthält Aufwand für Miete MVM (s.o.)

Projektförderungen:

2015/16: 536 TTEUR T€Bau/Sanierung, 16 TEUR Lessingtage

2016/17: 2.003 TEUR Theater der Welt, 527 TEUR Bau/Sanierung

Zuwendungen anderer Träger der öffentl. Verwaltung:

2016/17: 800 TEUR Bundesförderung Theater der Welt

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinnahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden. Dies sind bei den Aufwendungen im Wesentlichen Honorare und Gastspiele fremder Bühnen, maßgeblich im Rahmen Theater der Welt.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.13</b>					
<b>Bezeichnung: Kampnagel - Internationale Kulturfabrik</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Kampnagel - Internationale Kulturfabrik</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.719	3.675	2.755	3.138	3.138
Mitgliedsbeiträge, Spenden					
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	5.387	5.776	5.773	6.097	6.459
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	164	147	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	265	257	229	270	270
<b>Summe Erträge</b>	<b>8.535</b>	<b>9.855</b>	<b>8.757</b>	<b>9.505</b>	<b>9.867</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	3.228	3.393	3.359	3.759	3.759
Abschreibungen	385	370	377	380	380
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen**	4.806	5.877	5.021	5.542	5.904
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>8.419</b>	<b>9.640</b>	<b>8.757</b>	<b>9.681</b>	<b>10.043</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>116</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>-176</b>	<b>-176</b>

\* Enthält Zuwendungen für Miete MVM (2019 106 Tsd. Euro ; 2020 468 Tsd. Euro)

\*\* Enthält Aufwand für Miete MVM (s.o.)

Die ausgewiesenen Verlussterwartungen in den Planjahren 2018/19 und 2019/20 sind durch Ergebnismrücklagen der Einrichtung gedeckt.

Die Projektförderungen 2015/2016 und 2016/17 sind für das Sommerfest verwendet worden.

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden: Ohnsorg Theater					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	4.976	4.346	4.498	4.582	4.582
Mitgliedsbeiträge, Spenden	22	212	268	196	196
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.918	1.918	1.918	2.244	2.244
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	8				
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge					
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.924</b>	<b>6.476</b>	<b>6.684</b>	<b>7.022</b>	<b>7.022</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	3.306	3.313	3.188	3.594	3.594
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	3.490	3.113	3.496	3.428	3.428
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.796</b>	<b>6.426</b>	<b>6.684</b>	<b>7.022</b>	<b>7.022</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>128</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991).  
Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinnahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Ernst Deutsch Theater					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.553	2.495	2.610	3.122	3.122
Mitgliedsbeiträge, Spenden	548	628			
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.724	1.720	1.724	2.041	1.949
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH		4			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge			469	137	229
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.825</b>	<b>4.847</b>	<b>4.803</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	2.015	2.021	2.036	2.140	2.140
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	2.868	2.862	2.767	3.160	3.160
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.883</b>	<b>4.883</b>	<b>4.803</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-58</b>	<b>-36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden: Hamburger Kammerspiele					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.097	1.582	2.330	1.200	1.200
Mitgliedsbeiträge, Spenden	23	25	50	20	20
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	940	940	940	1.275	1.275
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	1.153	1.244	380	12	12
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.213</b>	<b>3.791</b>	<b>3.700</b>	<b>2.507</b>	<b>2.507</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	2.680	2.554	2.050	1.087	1.087
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.330</b>	<b>4.204</b>	<b>3.700</b>	<b>2.737</b>	<b>2.737</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-117</b>	<b>-413</b>	<b>0</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden: Altonaer-/Harburger Theater					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.483	1.873	2.391	2.190	2.190
Mitgliedsbeiträge, Spenden	39			180	180
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	918	910	910	1.099	1.099
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	1.629	1.743	1.138		
<b>Summe Erträge</b>	<b>5.069</b>	<b>4.526</b>	<b>4.439</b>	<b>3.469</b>	<b>3.469</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	3.509	3.358	2.789	1.765	1.765
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.159</b>	<b>5.008</b>	<b>4.439</b>	<b>3.415</b>	<b>3.415</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-90</b>	<b>-482</b>	<b>0</b>	<b>54</b>	<b>54</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991).  
 Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden: St. Pauli Theater					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.567	3.732	3.809	3.517	3.517
Mitgliedsbeiträge, Spenden				135	135
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	470	470	470	775	775
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	300	5			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung		650			
Übrige Erträge	623	479	180	70	70
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.960</b>	<b>5.336</b>	<b>4.459</b>	<b>4.497</b>	<b>4.497</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.144	1.183	693	1.078	1.078
Abschreibungen	4	6			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	10			
Übrige Aufwendungen	3.790	4.018	3.766	3.419	3.419
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.949</b>	<b>5.217</b>	<b>4.459</b>	<b>4.497</b>	<b>4.497</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-989</b>	<b>119</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991)

Die Projektförderung der Kernverwaltung 2015/16 von 300 TEUR und die Zuwendung anderer Träger der öffentlichen Verwaltung (Bund) in 206/17 von 650 TEUR wurden für die Gebäudesanierung des St. Pauli Theaters gewährt.

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: English Theatre					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	433	381	538	554	554
Mitgliedsbeiträge, Spenden				2	2
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	209	209	209	288	288
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	17	8			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	87	113	9		
<b>Summe Erträge</b>	<b>746</b>	<b>711</b>	<b>756</b>	<b>844</b>	<b>844</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	418	399	260	466	466
Abschreibungen	8	8			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1			
Übrige Aufwendungen	265	275	496	378	378
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>693</b>	<b>683</b>	<b>756</b>	<b>844</b>	<b>844</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Projektförderungen wurden 2015/16 und 2016/17 für je eine Theaterproduktion gewährt.

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.14</b>					
<b>Bezeichnung: Privattheater</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Opernloft</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16*</b>	<b>2016/17*</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse			381	381	381
Mitgliedsbeiträge, Spenden			10	10	10
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH			139	232	240
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge			93	93	93
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>623</b>	<b>716</b>	<b>724</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen			205	205	205
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen			418	511	519
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>623</b>	<b>716</b>	<b>724</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*aufgrund fehlender Spielstätte kein Spielbetrieb geplant  
 Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.14</b>					
<b>Bezeichnung: Privattheater</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Hamburger Kammeroper</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	552	257	609	349	349
Mitgliedsbeiträge, Spenden	11	28			
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	130	130	130	131	135
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	29				
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	7	25	5	32	32
<b>Summe Erträge</b>	<b>729</b>	<b>440</b>	<b>744</b>	<b>512</b>	<b>516</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	55	229	58	242	246
Abschreibungen	2	2		2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	750	244	686	268	268
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>807</b>	<b>475</b>	<b>744</b>	<b>512</b>	<b>516</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-78</b>	<b>-35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Projektförderung wurde 2015/16 für eine Theaterproduktion gewährt.  
 Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.14</b>					
<b>Bezeichnung: Privattheater</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Lichthof Theater</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	34	56	76	178	178
Mitgliedsbeiträge, Spenden	31	43		3	3
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	175	175	130	242	250
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	28	34			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	10	21	64	65	65
<b>Summe Erträge</b>	<b>278</b>	<b>329</b>	<b>270</b>	<b>488</b>	<b>496</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	86	178	98	209	209
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	195	152	172	279	287
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>281</b>	<b>330</b>	<b>270</b>	<b>488</b>	<b>496</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Projektförderungen wurden 2015/16 und 2016/17 für eine Theaterproduktion sowie Gastspiele der in "HAMBURG off" organisierten Theater gewährt. Unter „Übrige Erträge“ und "Übrige Aufwendungen" fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.14</b>					
<b>Bezeichnung: Privattheater</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Theater für Kinder</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	313	351	355	325	325
Mitgliedsbeiträge, Spenden	15	31	30	40	40
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	485	485	485	487	502
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	43	14	15		
<b>Summe Erträge</b>	<b>856</b>	<b>881</b>	<b>885</b>	<b>852</b>	<b>867</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	416	437	420	540	555
Abschreibungen				50	50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	457	480	465	262	262
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>873</b>	<b>917</b>	<b>885</b>	<b>852</b>	<b>867</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-17</b>	<b>-36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Fundus Theater					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	46	41	44	44	44
Mitgliedsbeiträge, Spenden	184	166	83	83	83
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	549	502	499	547	547
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	7	65	58	58	58
<b>Summe Erträge</b>	<b>786</b>	<b>774</b>	<b>684</b>	<b>732</b>	<b>732</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	225	244	215	215	215
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	484	521	469	517	517
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>709</b>	<b>765</b>	<b>684</b>	<b>732</b>	<b>732</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>77</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Kontraste					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	322	309	285	285	285
Mitgliedsbeiträge, Spenden	26	62	20	20	20
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	120	120	140	140	144
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	39	39			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	0	16			
<b>Summe Erträge</b>	<b>507</b>	<b>546</b>	<b>445</b>	<b>445</b>	<b>449</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	40	40	253	253	257
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	398	483	192	192	192
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>438</b>	<b>523</b>	<b>445</b>	<b>445</b>	<b>449</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>69</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Projektförderungen wurden für Theaterproduktionen gewährt. Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Sprechwerk					
	Ist 2015/16	Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	192	127	166	167	167
Mitgliedsbeiträge, Spenden	6	166			
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	80	80	140	140	144
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	17	16			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	13	38	36	42	42
<b>Summe Erträge</b>	<b>308</b>	<b>427</b>	<b>342</b>	<b>349</b>	<b>353</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	79	66	88	88	92
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	233	355	254	261	261
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>312</b>	<b>421</b>	<b>342</b>	<b>349</b>	<b>353</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Die Projektförderungen wurden für Theaterproduktionen gewährt. Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.14</b>					
<b>Bezeichnung: Privattheater</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Monsun</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	143	105	133	133	133
Mitgliedsbeiträge, Spenden	14	32	30	30	30
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	88	100	103	103	105
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	54	52			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge			60	60	60
<b>Summe Erträge</b>	<b>299</b>	<b>289</b>	<b>326</b>	<b>326</b>	<b>328</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	18	47	91	91	93
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	253	242	235	235	235
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>271</b>	<b>289</b>	<b>326</b>	<b>326</b>	<b>328</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991). Projektförderungen wurden für je zwei Theaterproduktionen gewährt. Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.14</b>					
<b>Bezeichnung: Privattheater</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Puppentheater</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	104	108	84	84	84
Mitgliedsbeiträge, Spenden					
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	86	110	110	110	112
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	77	79	69	69	69
<b>Summe Erträge</b>	<b>267</b>	<b>297</b>	<b>263</b>	<b>263</b>	<b>265</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	183	220	208	208	210
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	58	74	65	55	55
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>241</b>	<b>294</b>	<b>273</b>	<b>263</b>	<b>265</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Förderung steigt entsprechend der Fortschreibung der bereits beschlossenen Erhöhungen der Theaterförderung (Drs. 21/6991).  
 Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.20</b>					
<b>Bezeichnung: Stiftung Kunsthalle Hamburg</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stiftung Kunsthalle Hamburg</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	4.176	3.682	3.250	3.999	3.999
Mitgliedsbeiträge, Spenden	19.601	1.200	1.700	2.000	2.000
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	11.508	12.068	11.933	13.241	13.593
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2.523	993			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge **	1.058	765	550	1.406	1.437
<b>Summe Erträge</b>	<b>38.866</b>	<b>18.708</b>	<b>17.433</b>	<b>20.646</b>	<b>21.029</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	5.336	5.299	5.580	5.781	5.911
Abschreibungen	616	689	360	320	320
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122	510	0	35	35
Übrige Aufwendungen***	34.195	13.550	11.427	14.444	14.697
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>40.269</b>	<b>20.048</b>	<b>17.367</b>	<b>20.580</b>	<b>20.963</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.403</b>	<b>-1.340</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>

2016: Nach Auflösung von Rücklagen (485 TEUR) beträgt der Jahresfehlbetrag - 918 TEUR.

\* enthält 285 TEUR feste Mittel aus dem Ausstellungsfonds und Miete MVM (s. u.)

\*\* enthält vornehmlich Erträge aus der Auflösung des Sonderposten für Anlagevermögen sowie weitere sonstige betriebliche Erträge.

\*\*\* enthält Aufwendungen für Miete MVM (2019: 6.337 Tsd. Euro, 2020: 6.432 Tsd. Euro)

Die Projektförderungen 2016 und 2017 umfassen u.a. generell Förderungen aus dem Ausstellungsfonds, Digitalisierungsmittel und für 2016 Bauförderungen zur Depotsanierung sowie die Erneuerung der Klimaanlage.

Die Spenden in 2016 enthalten den Zugang der Spende für den Umbau der Kunsthalle zum Zeitpunkt der Übergabe. Entsprechend beinhaltet der Aufwand die aus der Spende finanzierten Baukosten.

Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinnahmen) / Aufwendungen (u.a. Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-25.01.21</b>					
<b>Bezeichnung: Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stiftung Museum für Kunst und Gewerbe</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	1.576	1.441	1.589	1.635	1.635
Mitgliedsbeiträge, Spenden	2.090	2.300	1.700	1.000	1.000
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	6.789	7.140	6.761	7.945	8.203
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.236	514			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge**	276	82	680	693	678
<b>Summe Erträge</b>	<b>11.967</b>	<b>11.476</b>	<b>10.730</b>	<b>11.273</b>	<b>11.516</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	3.607	3.637	3.400	3.555	3.635
Abschreibungen	689	779	700	685	685
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	384	0	0	0
Übrige Aufwendungen***	7.759	6.843	6.630	7.033	7.196
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>12.149</b>	<b>11.643</b>	<b>10.730</b>	<b>11.273</b>	<b>11.516</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-182</b>	<b>-167</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Besonderheiten (z. B. Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen):

Im Jahr 2016 wurde durch den positiven Mittelvortrag ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

Im Jahr 2017 wurde ein ausgeglichenes Ergebnis durch Auflösung von Rücklagen vollzogen.

\* enthält 250 T€ feste Mittel aus dem Ausstellungsfonds und Miete MVM (s. u.)

Die Projektförderungen 2016 und 2017 umfassen u.a. Förderungen aus dem Ausstellungsfonds, Digitalisierungsmittel und Bauförderungen für den Umbau der Turnhalle.

\*\* Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinnahmen) / Aufwendungen (u.a. Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.22</b>					
<b>Bezeichnung: Stiftung Museum amRothenbaum (MARKK)</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stiftung Museum am Rothenbaum</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	598	582	640	585	585
Mitgliedsbeiträge, Spenden	231	239	120	150	200
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	4.942	4.855	4.504	5.426	5.527
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	375	644			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge**	391	260	400	1.045	1.060
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.537</b>	<b>6.580</b>	<b>5.664</b>	<b>7.206</b>	<b>7.372</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	3.492	2.952	2.980	3.694	3.777
Abschreibungen	323	295	330	278	278
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	343	0	1	1
Übrige Aufwendungen***	2.720	2.979	2.354	3.233	3.316
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.584</b>	<b>6.569</b>	<b>5.664</b>	<b>7.206</b>	<b>7.372</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-47</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2016 wurde durch Auflösung von Rücklagen ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.  
Die Projektförderungen 2016 und 2017 umfassen u.a. generell Förderungen aus dem Ausstellungsfonds, Digitalisierungsmittel.

\* enthält 210 TEUR feste Mittel aus dem Ausstellungsfonds und Miete MVM (s. u.)

\*\* Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (u.a. Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.

\*\*\* enthält Aufwendungen für Miete MVM (2019: 1330 Tsd. Euro; 2020: 1.379 EUR)

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.23</b>					
<b>Bezeichnung: Stiftung Historische Museen Hamburg</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stiftung Historische Museen Hamburg</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.099	2.460	1.900	2.106	2.106
Mitgliedsbeiträge, Spenden	662	739	650	250	250
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	13.570	14.350	12.208	14.472	14.932
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2.673	2.718			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	249	418			
Übrige Erträge**	832	708	740	738	740
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.085</b>	<b>21.393</b>	<b>15.498</b>	<b>17.566</b>	<b>18.028</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	9.229	8.786	7.557	7.459	7.622
Abschreibungen	622	634	536	622	622
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	192	1.065	0	0	0
Übrige Aufwendungen***	10.080	10.907	7.405	9.485	9.784
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>20.123</b>	<b>21.392</b>	<b>15.498</b>	<b>17.566</b>	<b>18.028</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-38</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2016 wurde durch Auflösung von Rücklagen ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.  
 Die Projektförderungen 2016 und 2017 umfassen u.a. generell Förderungen aus dem Ausstellungsfonds, Digitalisierungsmittel und Baumittel.  
 \* enthält 665 T€ feste Mittel aus dem Ausstellungsfonds und Miete MVM (s. u.)  
 \*\* Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinnahmen) / Aufwendungen (u.a. Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.  
 \*\*\* enthält Aufwendungen für Miete MVM (2019: 3.807 Tsd. Euro; 2020: 3.958 €)

<b>Produktgruppe</b>					
<b>1-251.01.24</b>					
<b>Bezeichnung: Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Stiftung Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	381	844	260	212	212
Mitgliedsbeiträge, Spenden	23	26	70	30	30
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH*	2.250	2.331	2.493	2.713	2.788
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	415	466			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	209	204			
Übrige Erträge	241	249	520	381	385
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.519</b>	<b>4.120</b>	<b>3.343</b>	<b>3.336</b>	<b>3.415</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.805	2.039	2.146	1.771	1.818
Abschreibungen	207	199	200	198	198
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	150	0	0	0
Übrige Aufwendungen**	1.474	1.636	997	1.367	1.399
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.516</b>	<b>4.024</b>	<b>3.343</b>	<b>3.336</b>	<b>3.415</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Besonderheiten (z. B. Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen):  
 In der Bilanz des Jahres 2017 wurden 2 T€ in den Mittelvortrag und 94 T€ in die Ergebnisrücklagen eingestellt, die in 2018 und 2019 aufgelöst werden.  
 Die Projektförderungen 2016 und 2017 umfassen u.a. generell Förderungen aus dem Ausstellungsfonds, Digitalisierungsmittel und Baumittel.  
 \* enthält 70 T€ feste Mittel aus dem Ausstellungsfonds und Miete MVM (s. u.)  
 \*\* Unter „Übrige Erträge“ und „Übrige Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge (u.a. Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Kostenerstattungen, Werbeeinnahmen, Miet- und Pachteinahmen) / Aufwendungen (u.a. Sach- und Materialkosten, Vertrieb und Werbung, Mieten), die in der obigen Übersicht nicht gesondert aufgeführt werden.  
 \*\*\* enthält Aufwendungen für Miete MVM (2019: 336 Tsd. Euro, 2020: 354 Tsd. Euro)

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.25</b>					
<b>Bezeichnung: Deichtorhallen Hamburg GmbH</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Deichtorhallen Hamburg GmbH</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	1.872	2.131	1.300	1.360	1.365
Mitgliedsbeiträge, Spenden	266	554	800	550	550
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	2.007	2.013	2.042	3.862	4.120
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	698	858			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	1.053	762	378	820	840
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.046</b>	<b>6.812</b>	<b>4.520</b>	<b>6.592</b>	<b>6.875</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.667	1.814	1.700	1.870	1.910
Abschreibungen	889	911	150	150	150
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	8	20	20	20
Übrige Aufwendungen	3.489	4.079	2.650	4.552	4.795
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.045</b>	<b>6.812</b>	<b>4.520</b>	<b>6.592</b>	<b>6.875</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

2016 und 2017 incl. Sanierung und Triennale. Die Planung 2018 ff. erfolgt ohne Berücksichtigung von Sanierungsmaßnahmen sowie Sonderförderungen aus dem Ausstellungsfonds (125 € p.a.) sowie für die Triennale (450 T€ Projektzuwendungen Bund und FHH, 230 T€ Eigenerträge (145 T€ Sponsoring und 85 T€ eigene Erlöse). Die Miete aus dem MVM ab 2019/2020 wurde in der Planung im Rahmen der institutionellen Zuwendung und den Aufwendungen mit 903 Tsd. Euro in 2019 und 1.091 Tsd. Euro in 2020 berücksichtigt.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.50</b>					
<b>Bezeichnung: Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	4.997	5.138	4.534	4.818	4.835
Mitgliedsbeiträge, Spenden	14	26			
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	27.644	29.030	29.591	30.031	30.481
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.769	1.847			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	1.045	2.782	500	195	199
<b>Summe Erträge</b>	<b>35.469</b>	<b>38.823</b>	<b>34.625</b>	<b>35.044</b>	<b>35.515</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	20.435	21.084	19.526	21.663	21.903
Abschreibungen		1.702			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.113	15.113	15.104	13.381	13.612
Übrige Aufwendungen					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>35.548</b>	<b>37.899</b>	<b>34.630</b>	<b>35.044</b>	<b>35.515</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-79</b>	<b>924</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zuwendungen 2018 ff. ohne Sonderzuwendungen Bau- und Ausstattung, IT-Globalfonds etc. Die Projektförderungen beliefen sich 2016 auf 1.769 T€ und 2017 auf 1.847 T€. Sie betreffen maßgeblich bauliche Maßnahmen und Beschaffungen sowie regelmäßige Instandhaltung und Ersatzbeschaffung (z.B. IT). Den Förderungen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber. Die Aufwendungen 2018 ff. enthalten keine Aufwendungen für Sondermaßnahmen (Sanierungen, IuK etc.). 2017 wurden unter den übrigen Erträgen eine nicht zahlungswirksame Zuwendung für Pensionsverpflichtungen und unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zuführungen zu den Pensionsverpflichtungen verbucht. Entsprechende Erträge/Aufwendungen sind in den Planzahlen nicht enthalten. Der Jahresfehlbetrag 2016 wurde vollständig durch Bilanzgewinne der Vorjahre kompensiert. Unter „Übrige Erträge und Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge / Aufwendungen, die vorgenannt nicht gesondert aufgeführt werden. Die Übrigen Erträge enthalten seit 2017 hauptsächlich Erstattungen und Rückstellungsaufhebungen. In 2017 wurde darin die Erhöhung der Garantiezusage durch die FHH in Höhe von 2.313 T€ darin verbucht (einmalig). In den Übrigen Aufwendungen sind neben dem Medienaufwand 3.761 T€ vor allem die sonstigen betrieblichen Aufwendungen z.B. Mieten 4.153 T€, Bewirtschaftung 1.982 T€, Aufwendungen für bezuschusste Projekte 2.162 T€ usw. verbucht (Ist 2017).

Produktgruppe Nr.: 1-251.01.51 Bezeichnung: Blindenbibliotheken					
Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Centralbibliothek für Blinde					
	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse					
Mitgliedsbeiträge, Spenden	4	23	25	3	3
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	387	387	387	387	387
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	33	40	28	42	42
<b>Summe Erträge</b>	<b>424</b>	<b>450</b>	<b>440</b>	<b>432</b>	<b>432</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	324	276	320	250	253
Abschreibungen	19	13		20	20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	349	145	120	162	159
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>692</b>	<b>434</b>	<b>440</b>	<b>432</b>	<b>432</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-268</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Fehlbetrag 2016 resultiert aus umzugsbedingten Mehraufwendungen und konnte durch Auflösung von Ergebnismittelrücklagen finanziert werden. Unter „Übrige Erträge und Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge / Aufwendungen, die vorgenannt nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.01.51</b>					
<b>Bezeichnung: Blindenbibliotheken</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Norddeutsche Blindenhörbücherei</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse					
Mitgliedsbeiträge, Spenden	124	135	170	149	149
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	461	461	461	461	461
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	69				
<b>Summe Erträge</b>	<b>654</b>	<b>596</b>	<b>631</b>	<b>610</b>	<b>610</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	288	300	372	366	370
Abschreibungen	55	40		40	40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	233	250	259	204	200
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>576</b>	<b>590</b>	<b>631</b>	<b>610</b>	<b>610</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>78</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Besonderheiten** (z. B. Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen). Unter „Übrige Erträge und Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge / Aufwendungen, die vorgenannt nicht gesondert aufgeführt werden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.10</b>					
<b>Bezeichnung: Kreativwirtschaftscluster</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Hamburg Kreativ GmbH</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	677	770	743	1.428	1.432
Mitgliedsbeiträge, Spenden					
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	750	750	1.287	750	750
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH*	640	400	0	1.225	1.235
Zuwendungen anderer Träger** der öffentlichen Verwaltung	128	294	537	523	530
Übrige Erträge***	13	34	50	50	50
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.208</b>	<b>2.248</b>	<b>2.617</b>	<b>3.976</b>	<b>3.997</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	490	709	473	1.150	1.151
Abschreibungen	4	18	9	17	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen ****	1.708	1.519	2.117	2.792	2.833
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.202</b>	<b>2.246</b>	<b>2.599</b>	<b>3.959</b>	<b>3.994</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>3</b>

\* Hierin sind Einnahmen aus dem „Zwischennutzungsfonds“ der FHH enthalten (2016= 75 TEUR; 2017= 41 TEUR; 2018=55 TEUR; 2019=55 TEUR; 2020=55 TEUR) sowie projektbasierte Zuschüsse der BKM (2016= 413 TEUR für Hochwasserbassin und 152 TEUR für Sonderprojekte ; 2017= 120 TEUR für EFRE und 167 TEUR für Sonderprojekte; 2018=Planung alt; 2019=120 TEUR für EFRE und 1.050 TEUR für nextMediaHamburg; 2020=120 TEUR für EFRE und 1.060 TEUR für nextMedia Hamburg)

\*\* Hierin sind Einnahmen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) enthalten (2017=200; 2018= 537; 2019=413; 2020=420)

\*\*\* Hierin sind u.a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Eintrittserlöse für kostenpflicht. Veranstaltungen enthalten.

\*\*\*\* Aufwendungen für Veranstaltungen, Projekte, Raum- u. Betriebskosten

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.11</b>					
<b>Bezeichnung: Designwirtschaft</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Designxport</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	90	61	75	93	93
Mitgliedsbeiträge, Spenden					
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	150	150	150	150	150
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	65	71			
<b>Summe Erträge</b>	<b>305</b>	<b>282</b>	<b>225</b>	<b>243</b>	<b>243</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	143	130	126	146	146
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	151	150	99	97	97
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>294</b>	<b>280</b>	<b>225</b>	<b>243</b>	<b>243</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Aufgrund einer wasserschadenbedingten Betriebsstilllegung und eines strategischen Umbaus der designxport GmbH können für die Zeit ab 2019 noch keine verbindlichen Planungen gemacht werden.  
Die designXport GmbH ist am 22.8.2018 mit der HKG verschmolzen worden und wird unter dem Dach und im Netzwerk der HKG neu aufgestellt. Aktuell ist nicht ersichtlich, wann die Sanierung der Räume abgeschlossen sein wird.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.12</b>					
<b>Bezeichnung: Bildende Kunst</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Kunstverein in Hamburg</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	246	438	233	228	228
Mitgliedsbeiträge, Spenden	322	326	192	221	221
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	494	494	495	494	494
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung				7	7
Übrige Erträge	2	8			
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.064</b>	<b>1.266</b>	<b>920</b>	<b>950</b>	<b>950</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	337	343	310	345	345
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	679	870	610	605	605
Übrige Aufwendungen					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.016</b>	<b>1.213</b>	<b>920</b>	<b>950</b>	<b>950</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die übrigen Erträge wurden durch Crowdfunding für die Initiierung eines digitalen Archivs eingenommen. Die übrigen Aufwendungen setzen sich aus den Sachkosten des Geschäftsbetriebs, den Raumbewirtschaftungskosten, den Kosten des Ausstellungsbetriebs, den Kosten für Sonderveranstaltungen und den Aufwendungen für Jahresgaben zusammen.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.12</b>					
<b>Bezeichnung: Bildende Kunst</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Kunsthaus Hamburg gGmbH</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	12	8	23	17	17
Mitgliedsbeiträge, Spenden	29	26	19	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	378	378	378	378	378
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH		10			
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	13	15		4	4
<b>Summe Erträge</b>	<b>432</b>	<b>437</b>	<b>420</b>	<b>399</b>	<b>399</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	170	177	175	181	181
Abschreibungen					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	238	244	245	215	215
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>408</b>	<b>421</b>	<b>420</b>	<b>396</b>	<b>396</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

Die übrigen Erträge speisen sich aus Zuwendungen der Hamburgischen Kulturstiftung, der Königlich-norwegischen Botschaft und des Instituts für Auslandsbeziehungen sowie aus Mieteinnahmen. Die übrigen Aufwendungen setzen sich aus den Ausstellungs- und Projektkosten sowie den Kosten für Miete und Mietnebenkosten, Sach- und Materialkosten zusammen.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.13</b>					
<b>Bezeichnung: Literatur und Freie Akademie der Künste</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Freie Akademie der Künste</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	59	50	33	31	31
Mitgliedsbeiträge, Spenden	57	64	50	50	50
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	216	216	214	216	216
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH					
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	5	0	3	3	3
<b>Summe Erträge</b>	<b>337</b>	<b>330</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	146	148	140	148	148
Abschreibungen	4	4	7	7	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Übrige Aufwendungen	193	183	153	145	145
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>343</b>	<b>335</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-6</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.13</b>					
<b>Bezeichnung: Literatur und Freie Akademie der Künste</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Literaturhaus</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	470	460	412	447	447
Mitgliedsbeiträge, Spenden	81	80	173	123	123
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	220	287	160	290	290
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	63	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	20	30	30	30	30
<b>Summe Erträge</b>	<b>854</b>	<b>857</b>	<b>775</b>	<b>890</b>	<b>890</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	282	285	287	298	298
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	719	585	488	592	592
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.001</b>	<b>870</b>	<b>775</b>	<b>890</b>	<b>890</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-147</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Projektförderungen 2016 wurden für Leseprojekte gewährt.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.14</b>					
<b>Bezeichnung: Film und Foto</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	97	61	71	55	55
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	8.101	8.101	8.216	8.101	8.101
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	115	120	0	170	170
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	2.695	3.026	0	2.988	2.988
Übrige Erträge**	4.901	4.190	5.600	3.231	3.317
<b>Summe Erträge</b>	<b>15.909</b>	<b>15.498</b>	<b>13.887</b>	<b>14.545</b>	<b>14.631</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.189	1.252	1.344	1.373	1.420
Abschreibungen	50	55	93	63	63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen***	14.670	14.191	12.450	13.109	13.148
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>15.909</b>	<b>15.498</b>	<b>13.887</b>	<b>14.545</b>	<b>14.631</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die "Projektförderungen FHH" enthalten u.a. Mittel aus der Kultur- und Tourismussteuer. Bei den Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung finden sich die Zuwendungen des Mitgesellschafters Schleswig-Holstein und Mittel gem. Medienstaatsvertrag. Zuwendungen der EU für die Projekte Cross Motion und Create Converge werden analog zum Jahresabschluss unter den "Übrigen Erträgen" ausgewiesen. In diesen sind ferner Mittel von NDR und ZDF sowie Erträge aus Rückforderungen und Rückflüssen enthalten. In den "Übrigen Aufwendungen" sind neben Betriebsausgaben und Sonderaufwendungen (z.B. für German Films, Creative Europe Desk) Förderzusagen enthalten. Hierzu ist anzumerken, dass Förderzusagen durch die FFHSH und darauf basierende konkrete Zahlungen (mehr)jahresübergreifend erfolgen, die Zuwendung durch die Behörde für Kultur und Medien dagegen jährlich. Zur Absicherung der von der FFHSH eingegangenen

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.20</b>					
<b>Bezeichnung: Hamburger Symphoniker</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Hamburger Symphoniker</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	1.412	1.648	1.320	1.360	1.380
Mitgliedsbeiträge, Spenden	670	670	670	670	670
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	4.870	4.870	4.870	4.870	4.870
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	495	605	0	0	0
Übrige Erträge	122	8	10	10	10
<b>Summe Erträge</b>	<b>7.569</b>	<b>7.801</b>	<b>6.870</b>	<b>6.910</b>	<b>6.930</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	4.822	4.922	5.420	5.420	5.420
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	2.747	2.860	1.450	1.470	1.470
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.569</b>	<b>7.782</b>	<b>6.870</b>	<b>6.890</b>	<b>6.890</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>40</b>

Ab der SPZ 2020/2021 ist eine Erhöhung der Zuwendung um 550 Tsd. Euro je SPZ vorgesehen.  
Bei den Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung handelt es sich um Bundesmittel, die für Konzerte und Veranstaltungen aus Anlass des Reformationsjahres 2017 zur Verfügung gestellt wurden.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.21</b>					
<b>Bezeichnung: Ensemble Resonanz</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Ensemble Resonanz</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	905	885	920	1.000	1.000
Mitgliedsbeiträge, Spenden	622	507	520	643	643
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	455	455	450	650	650
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	5	5	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	85	0	285	285
Übrige Erträge	89	198	110	70	70
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.076</b>	<b>2.135</b>	<b>2.000</b>	<b>2.648</b>	<b>2.648</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	320	363	320	650	650
Abschreibungen	0	0	50	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	5	0	0
Übrige Aufwendungen	1.606	1.649	1.623	1.998	1.998
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.926</b>	<b>2.012</b>	<b>1.998</b>	<b>2.648</b>	<b>2.648</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>150</b>	<b>123</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ab 2019 ist eine Erhöhung der institutionellen Zuwendung vorgesehen. Die Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung in 2019 und 2020 sind eine Bundesförderung aus dem Programm der Exzellenten Orchesterlandschaft Deutschland. Die Personalaufwendungen 2019 und 2020 steigen als Konsequenz erweiterter Aktivitäten auf Basis der verfügbaren erhöhten Förderungen.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.22</b>					
<b>Bezeichnung: Freie Musikszene</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Rockcity Hamburg e.V. - Zentrum für Populärmusik</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse					
Mitgliedsbeiträge, Spenden	33	43	49	36	41
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	175	175	175	179	179
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	20	50	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	49	12	7	78	78
<b>Summe Erträge</b>	<b>277</b>	<b>280</b>	<b>231</b>	<b>293</b>	<b>298</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	105	107	107	137	138
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	159	136	124	156	160
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>264</b>	<b>243</b>	<b>231</b>	<b>293</b>	<b>298</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Projektförderungen 2017 wurden für das Festival "Operation Ton" im Rahmen der Attraktivierung der Musikstadt Hamburg gewährt.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.23</b>					
<b>Bezeichnung: Fabrik und Markthalle</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Fabrik</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	1.842	1.868	1.889	1.890	1.890
Mitgliedsbeiträge, Spenden	1	1	5	5	5
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	549	549	549	549	627
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	13	149	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.405</b>	<b>2.567</b>	<b>2.443</b>	<b>2.444</b>	<b>2.522</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	737	768	745	769	769
Abschreibungen	18	10	17	15	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	1.584	1.724	1.660	1.660	1.738
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.338</b>	<b>2.502</b>	<b>2.422</b>	<b>2.444</b>	<b>2.522</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>67</b>	<b>65</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die institutionelle Zuwendungen und die Übrigen Aufwendungen enthalten die Miete nach dem MVM (132 Tsd. Euro in 2019 und 2.010 Tsd. Euro im Jahr 2020). Die hohe Projektförderung in 2017 geht auf die Finanzierung einer Bauunterhaltungsmaßnahme zurück.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.23</b>					
<b>Bezeichnung: Fabrik und Markthalle</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Markthalle</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	2.086	2.024	1.560	1.650	1.650
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	333	333	333	333	333
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	20	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.419</b>	<b>2.377</b>	<b>1.893</b>	<b>1.983</b>	<b>1.983</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	839	917	570	660	660
Abschreibungen	44	65	23	23	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	1.511	1.547	1.300	1.300	1.300
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.394</b>	<b>2.529</b>	<b>1.893</b>	<b>1.983</b>	<b>1.983</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>25</b>	<b>-152</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Das Geschäftsjahr 2017 ist noch nicht abgeschlossen. Die Projektförderung wurde aus Anlass des 40jährigen Jubiläums der Markthalle gewährt.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.42</b>					
<b>Bezeichnung: Interkulturelle Projekte</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Werkstatt 3</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	108	155	130	140	140
Mitgliedsbeiträge, Spenden	12	17	15	12	12
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	115	115	115	115	115
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	10	10	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	120	121	125	108	108
Übrige Erträge	4	13	15	10	10
<b>Summe Erträge</b>	<b>369</b>	<b>431</b>	<b>400</b>	<b>385</b>	<b>385</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	289	342	295	305	305
Abschreibungen		2	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	80	87	105	80	80
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>369</b>	<b>431</b>	<b>400</b>	<b>385</b>	<b>385</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es handelt sich bei den Drittmitteln um Projektmittel, die die W3 beabsichtigt zu beantragen. Daher kann die Endsumme noch stark variieren. Die Projektzuwendungen wurden für ergänzende Projektarbeit gewährt.

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.02.50</b>					
<b>Bezeichnung: Künstlerliche Privatschule</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Hamburger Konservatorium</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	3097	3289	2900	3200	3200
Mitgliedsbeiträge, Spenden	23	101	103	30	30
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	627	627	627	791	791
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung *	227	308	115	140	140
Übrige Erträge **	38	74	20	20	20
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.012</b>	<b>4.399</b>	<b>3.765</b>	<b>4.181</b>	<b>4.181</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	3.133	3.435	3.065	3.280	3.280
Abschreibungen	75	85	60	70	70
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	10	10	10	10
Übrige Aufwendungen***	812	854	750	820	820
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.030</b>	<b>4.384</b>	<b>3.885</b>	<b>4.180</b>	<b>4.180</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-18</b>	<b>15</b>	<b>-120</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Zum Einstieg in ein Modell der angemesseneren Bezahlung der Dozenten des Konservatoriums wurde ein Betrag von 164.000 € zusätzlich eingestellt. Der Betrag entspricht dem Satz der Tarifsteigerung.

\* Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ("Kultur macht stark"/Angebote in der soziokulturellen u. Flüchtlingsarbeit)

\*\*u.a. Mieterträge, Instrumentenvermietung, Kostenpauschalen

\*\*\*Betriebsmittel (Sachkosten)

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.05.10</b>					
<b>Bezeichnung: Elbphilharmonie und Laeiszhalle</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>HamburgMusik gGmbH</b>					
	<b>Ist</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2015/16</b>	<b>2016/17</b>	<b>2017/18</b>	<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	1.576	13.906	14.930	19.914	19.914
Mitgliedsbeiträge, Spenden	2.136	5.161	2.275	2.730	2.860
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	38.597	61.925	6.000	6.000	6.000
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.564	590	170	20	20
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung					
Übrige Erträge	639	6.980	8.707	9.558	9.558
<b>Summe Erträge</b>	<b>44.512</b>	<b>88.562</b>	<b>32.082</b>	<b>38.222</b>	<b>38.352</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	2.052	2.872	2.954	3.485	3.590
Abschreibungen	51	6.947	8.450	9.150	9.150
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	91	2	1	1
Übrige Aufwendungen	42.475	78.110	21.493	26.252	26.252
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>44.584</b>	<b>88.020</b>	<b>32.899</b>	<b>38.888</b>	<b>38.993</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-72</b>	<b>542</b>	<b>-817</b>	<b>-666</b>	<b>-641</b>

Gegenüber dem HH-Plan 2017/18 veränderter Wirtschaftsplan 2017/18 gem. Berichts-Dr. 21/11476. Die ausgewiesenen Verlussterwartungen in den Planjahren 2017/18 bis 2019/20 sind durch den einmaligen Zuschuss von 5 Mio. EUR gem. BüDrs. 21/2839 gedeckt.

Die Projektzuwendungen in 2015/16 sind auf die Finanzierung der Vorbereitungen zur Eröffnung der Elbphilharmonie am 11.1.17 und 2017/17 für besondere Aktivitäten im Eröffnungsjahr selbst zurückzuführen. Unter „Übrige Erträge und Aufwendungen“ fallen alle lt. Gewinn- und Verlustrechnung relevanten Erträge / Aufwendungen, die vorgenannt nicht gesondert aufgeführt werden. Die Übrigen Erträge enthalten in 2017 hauptsächlich Erträge aus der Auflösung des Sonderposten in Höhe von 6.913 T€. In den Übrigen Aufwendungen sind neben dem Materialaufwand in Höhe von 14.327 T€ die sonstigen betrieblichen Aufwendungen z.B. Zuführungen zum Sonderposten von 57.844 T€ (in der Höhe letztmalig 2017), Mieten und Bewirtschaftung 3.611 T€, Marketing 1.340 T€ usw. verbucht (Ist 2017).

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Motte</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	394	502	350	460	460
Mitgliedsbeiträge, Spenden	88	83	5	85	85
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	653	600	620	597	600
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.135</b>	<b>1.185</b>	<b>975</b>	<b>1.142</b>	<b>1.145</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	656	736	700	843	850
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	479	449	275	299	295
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.135</b>	<b>1.185</b>	<b>975</b>	<b>1.142</b>	<b>1.145</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Kulturladen St. Georg</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	71	69	70	68	68
Mitgliedsbeiträge, Spenden	23	28	18	28	28
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	180	193	151	194	195
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>274</b>	<b>290</b>	<b>239</b>	<b>290</b>	<b>291</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	134	137	125	144	145
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	140	153	114	146	146
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>274</b>	<b>290</b>	<b>239</b>	<b>290</b>	<b>291</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

Produktgruppe Nr.: 1-251.12.10 Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur					
Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden: Kulturpalast Billstedt					
	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	953	1.576	900	2.333	2.340
Mitgliedsbeiträge, Spenden	683	724	400	645	727
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	494	542	840	875	880
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	460	485	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.590</b>	<b>3.327</b>	<b>2.140</b>	<b>3.853</b>	<b>3.947</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	571	675	500	738	824
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	2.019	2.652	1.640	3.115	3.123
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.590</b>	<b>3.327</b>	<b>2.140</b>	<b>3.853</b>	<b>3.947</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Eröffnung des Erweiterungsbaus im Januar 2017, die Projektförderungen waren Zuwendungen zum Bau des Erweiterungsbaus.					

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilinitiative Hamm</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	66	53	69	52	53
Mitgliedsbeiträge, Spenden	5	7	8	7	7
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	193	199	193	202	204
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	27	32	0	6	6
<b>Summe Erträge</b>	<b>291</b>	<b>291</b>	<b>270</b>	<b>267</b>	<b>270</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	183	189	170	189	190
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	108	102	100	78	80
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>291</b>	<b>291</b>	<b>270</b>	<b>267</b>	<b>270</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum BKA Zinnschmelze</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	138	146	100	162	163
Mitgliedsbeiträge, Spenden	23	27	5	12	12
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	168	185	153	194	195
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>329</b>	<b>358</b>	<b>258</b>	<b>368</b>	<b>370</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	138	159	140	164	165
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	191	199	118	204	205
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>329</b>	<b>358</b>	<b>258</b>	<b>368</b>	<b>370</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Bramfelder Kulturladen</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	122	193	171	198	198
Mitgliedsbeiträge, Spenden	14	12	9	11	11
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	284	255	246	265	262
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>420</b>	<b>460</b>	<b>426</b>	<b>474</b>	<b>471</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	247	237	206	246	247
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	173	223	220	228	224
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>420</b>	<b>460</b>	<b>426</b>	<b>474</b>	<b>471</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Bürgerhaus Hartzlohplatz</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	149	152	100	135	136
Mitgliedsbeiträge, Spenden	11	14	10	3	3
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	196	204	174	202	203
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>356</b>	<b>370</b>	<b>284</b>	<b>340</b>	<b>342</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	174	177	170	190	192
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	182	193	114	150	150
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>356</b>	<b>370</b>	<b>284</b>	<b>340</b>	<b>342</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	65	68	60	67	67
Mitgliedsbeiträge, Spenden	3	4	3	3	3
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	167	169	162	169	170
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge					
<b>Summe Erträge</b>	<b>235</b>	<b>241</b>	<b>225</b>	<b>239</b>	<b>240</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	148	125	120	122	123
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	87	116	105	117	117
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>235</b>	<b>241</b>	<b>225</b>	<b>239</b>	<b>240</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	97	99	92	90	90
Mitgliedsbeiträge, Spenden	21	9	15	20	20
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	258	310	253	319	310
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>376</b>	<b>418</b>	<b>360</b>	<b>429</b>	<b>420</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	186	199	170	228	229
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	190	219	190	201	191
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>376</b>	<b>418</b>	<b>360</b>	<b>429</b>	<b>420</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum FZ Schnelsen</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	86	93	90	91	91
Mitgliedsbeiträge, Spenden	6	3	10	4	4
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	196	203	190	220	221
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>288</b>	<b>299</b>	<b>290</b>	<b>315</b>	<b>316</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	139	140	135	147	148
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	149	159	155	168	168
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>288</b>	<b>299</b>	<b>290</b>	<b>315</b>	<b>316</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Goldbekhaus</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	475	519	450	497	497
Mitgliedsbeiträge, Spenden	165	222	100	137	137
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	462	484	436	523	524
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.102</b>	<b>1.225</b>	<b>986</b>	<b>1.157</b>	<b>1.158</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	518	549	500	554	555
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	584	676	486	603	603
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.102</b>	<b>1.225</b>	<b>986</b>	<b>1.157</b>	<b>1.158</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum GWA St. Pauli</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	265	248	280	258	258
Mitgliedsbeiträge, Spenden	262	267	280	240	240
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	260	285	1.000	291	291
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	971	1.014	0	1.080	1.080
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.758</b>	<b>1.814</b>	<b>1.560</b>	<b>1.869</b>	<b>1.869</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	1.358	1.423	1.200	1.481	1.481
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	400	391	360	388	388
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.758</b>	<b>1.814</b>	<b>1.560</b>	<b>1.869</b>	<b>1.869</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Haus Drei</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	89	147	100	151	151
Mitgliedsbeiträge, Spenden	116	17	40	15	15
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	557	596	393	475	476
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>762</b>	<b>760</b>	<b>533</b>	<b>641</b>	<b>642</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	402	411	363	383	384
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	360	349	170	258	258
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>762</b>	<b>760</b>	<b>533</b>	<b>641</b>	<b>642</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Honigfabrik</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	97	115	106	100	100
Mitgliedsbeiträge, Spenden	34	30	20	30	30
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	540	561	524	578	579
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>671</b>	<b>706</b>	<b>650</b>	<b>708</b>	<b>709</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	350	395	410	404	405
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	321	311	240	304	304
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>671</b>	<b>706</b>	<b>650</b>	<b>708</b>	<b>709</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Kulturhaus Eppendorf</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	103	109	100	130	130
Mitgliedsbeiträge, Spenden	43	28	8	30	30
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	160	168	137	177	178
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>306</b>	<b>305</b>	<b>245</b>	<b>337</b>	<b>338</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	146	153	142	159	160
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	160	152	103	178	178
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>306</b>	<b>305</b>	<b>245</b>	<b>337</b>	<b>338</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Kulturhaus Süderelbe</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
	Tsd. EUR				
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	248	191	200	170	170
Mitgliedsbeiträge, Spenden	4	2	4	2	2
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	169	197	116	180	181
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>421</b>	<b>390</b>	<b>320</b>	<b>352</b>	<b>353</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	123	124	115	131	132
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	298	266	205	221	221
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>421</b>	<b>390</b>	<b>320</b>	<b>352</b>	<b>353</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

<b>Produktgruppe</b>					
<b>Nr.: 1-251.12.10</b>					
<b>Bezeichnung: Rahmenzuweisung Stadtteilkultur</b>					
<b>Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfängenden:</b>					
<b>Stadtteilkulturzentrum Lola</b>					
	<b>Ist 2016</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>
Tsd. EUR					
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	332	330	329	330	330
Mitgliedsbeiträge, Spenden	8	20	5	9	9
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	267	272	226	285	286
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>607</b>	<b>622</b>	<b>560</b>	<b>624</b>	<b>625</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwendungen	217	207	215	270	271
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	390	415	345	354	354
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>607</b>	<b>622</b>	<b>560</b>	<b>624</b>	<b>625</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

--

Liste der Empfängenden, die institutionelle Förderungen bis zu 100.000 Euro im Einzelfall zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 3 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Produktgruppe Nummer und Bezeichnung	Empfängende	Finanzierungsart	Höhe der Förderung			
			Ist 2016/17	Plan 2017/18	Plan 2018/19	Plan 2019/20
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Polittbüro	Institutionelle Zuwendungen	90	90	93	96
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Hamburger Engelsaal	Institutionelle Zuwendungen	62	50	56	58
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Das Schiff	Institutionelle Zuwendungen	49	49	55	55
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Hoheluftschiff	Institutionelle Zuwendungen	47	47	100	101
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Alma Hoppe	Institutionelle Zuwendungen	0	74	74	76
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	MuT Theater	Institutionelle Zuwendungen	25	25	46	47
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Das Kleine Hoftheater	Institutionelle Zuwendungen	15	15	27	28
Nummer: 1-251.01.14 Bezeichnung: Privattheater	Hoftheater Ottensen	Institutionelle Zuwendungen	15	30	30	30
Nummer: 1-251.02.13 Bezeichnung: Literatur und Freie Akademie der Künste	Literaturzentrum	Institutionelle Zuwendungen	50	50	50	50
Nummer: 1-251.02.22 Bezeichnung: Freie Musikszene	Frauenmusikzentrum	Projektförderungen	25	25	25	25
Nummer: 1-251.02.22 Bezeichnung: Freie Musikszene	Jazzbüro Hamburg e.V.	Institutionelle Zuwendungen	64	64	64	64
Nummer: 1-251.02.22 Bezeichnung: Freie Musikszene	Landesmusikrat -LJO	Institutionelle Zuwendungen	47	47	47	47
Nummer: 1-251.02.22 Bezeichnung: Freie Musikszene	Landesmusikrat -Geschäftsbetrieb	Institutionelle Zuwendungen	42	42	42	42

